

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUN.
ERFURT

DEUTSCHLAND **KAKTEEN-PREISVERZEICHNIS**

110. JAHRGANG 1932

Die auf der Titelseite abgebildete Pflanze ist Opuntia Bergeriana Web.
Ich wähle diese schöne Art in ehrendem Gedenken an den am 21. April vorigen Jahres verstorbenen Herrn A l w i n B e r g e r, der meiner Firma ein stets hilfsbereiter Ratgeber und Freund war.

The picture on the cover of this booklet is Opuntia Bergeriana Web.
I selected this beautiful variety in honor of Mr. A l w i n B e r g e r, † 21. April 1931.

Verkaufs- und Lieferungs-Bedingungen

Alle Verkäufe geschehen auf Grund nachstehender Bedingungen, die jeder Besteller ausdrücklich anerkennt.
Die Preise verstehen sich in Reichsmark zum Kurs vom 1. Januar 1932.

Ausländische Zahlungsmittel werden zum jeweiligen amtlichen Kurs gutgeschrieben. Bei verspäteter Zahlung entstehende Kosten für Mahngebühren und eventuelle Bankzinsen verpflichtet sich der Besteller zu zahlen.

Zahlungen können auf folgende Konten geleistet werden:

Postscheckkonto *Erfurt 3575* / Postsparkassenkonto *Wien D 67 402*
Postscheckkonto *Prag 78227* / Postscheckkonto *Haag 131155*
Postscheckkonto *Ljubljana 20071* / Postscheckkonto *Stockholm 4450*
Postscheckkonto *Zürich VIII 14385*
Bankkonten: *Dresdner Bank, Filiale Erfurt* / *A.-B. Svenska Handelsbank n, Göteborg*

Zur Bestellung bitte beiliegenden Bestellzettel zu verwenden, da dies die Ausführung des Auftrages wesentlich vereinfacht.

Auftragsbestätigungen versende nur auf ausdrücklichen Wunsch und auf Kosten des Bestellers.

Anfragen jeder Art bitte ich Rückporto beizufügen, da es mir sonst leider nicht möglich ist, die vielen täglich eintreffenden Schreiben zu beantworten.

Eilbriefe an mich müssen für Landbestellbezirk freigemacht werden.

Sämtliche Versendungen geschehen auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Es ist vorzuschreiben, ob die Sendung per Post oder Eil- bzw. Frachtgut erfolgen soll. Bei Bahnsendungen ist genaue Angabe der Station notwendig. An Besteller, welche noch nicht mit mir in laufender Rechnung stehen, versende ich **nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung** des Betrages. Nachnahme ist das einfachste und daher das empfehlenswerteste Zahlungsmittel, da sie größte Sicherheit gewährleistet und Schadenersatz ermöglicht wird. Nachnahme liegt im Interesse des Bestellers. Versand nach dem Ausland erfolgt nur bei Vorauszahlung oder Nachnahme — soweit möglich. — Retournierte Pflanzen können stets nur zum **halben** Verkaufspreis gutgeschrieben werden, sofern es sich nicht um Kommissionssendungen handelt.

Lieferungs- und Erfüllungsort ist Erfurt.

Bei Pflanzenaufträgen ist stets anzugeben, ob die Lieferung mit oder ohne Töpfe erfolgen soll. Der besseren Verpackung halber ist der Versand ohne Töpfe selbst bei großen überseeischen Entfernungen vorzuziehen.

Während des Winters versende ich Pflanzen nur auf ausdrücklichen Wunsch des Bestellers.

Während der Frostzeit eintreffende Pflanzenaufträge werden bei offenem Wetter der Reihe nach erledigt. Für nicht mehr vorrätige Pflanzen und Samen liefere ich gleichwertigen Ersatz, falls nicht anders gewünscht.

Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet und nicht zurückgenommen.
Bei Voreinsendung wolle man für Porto und Verpackung einen entsprechenden Mehrbetrag beifügen.
Berechtigte Schadenersatzansprüche stets nur bis zum Rechnungsbetrag der Ware!

Telegramme: Haage, Andreasflur, Erfurt — Fernsprecher Nr. 15

Alle früheren Preisverzeichnisse sind durch vorliegende Ausgabe ungültig!



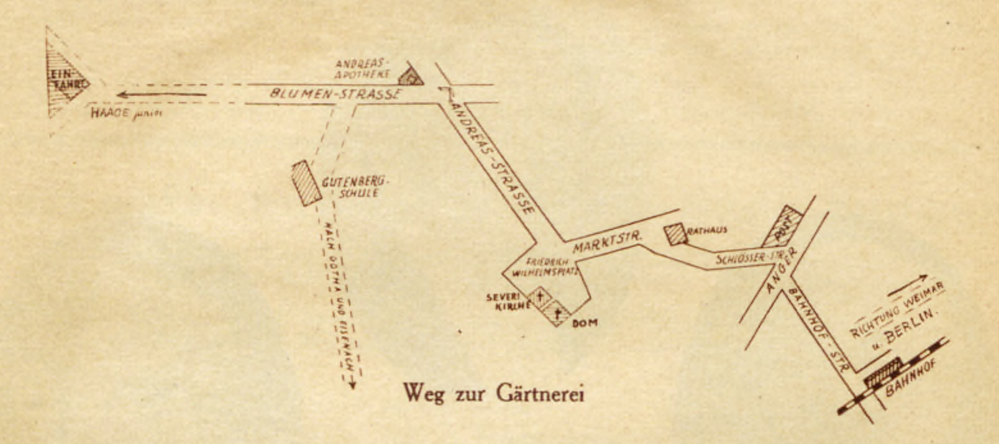
110 Jahre Kakteen-Kultur!

Im Jahre 1822 gründete Friedrich Adolph Haage, der Enkel des Erfurter Gärtners Joh. Heinrich Haage, die Firma, die heute sein Urenkel leitet. Schon damals — so heißt es in der Gärtner-Chronik — bildete die Kultur der Kakteen und anderer sukkulenter Pflanzen einen Hauptzweig des sich rasch ausbreitenden Unternehmens. Die Erfahrung von sechs Gärtner-Generationen wird meinen Kunden zugute kommen. Dieses Heft soll kein trockenes Preisverzeichnis, sondern ein getreuer Ratgeber bei der Kakteen-Pflege sein. Ausgehend von dem Wunsch, dem Kakteenfreund noch mehr Arten als bisher im Bilde zu zeigen, wurde die diesjährige Ausgabe um 16 Seiten vergrößert. Gleichzeitig konnte auch textlich verschiedenes vereinfacht und verbessert werden.

Ich nehme an, daß Sie außer Text und Bildern auch sonst noch irgendetwas finden, das Sie interessiert, das Sie bestellen werden. Wer nicht selbst bestellen kann, wird gebeten, dieses Heft an Interessenten empfehlend weiterzugeben, da bei den hohen Unkosten jedes Verzeichnis wenigstens durch einen kleinen Auftrag bezahlt werden sollte. Ich liefere nur erstklassige und sortenechte Ware und wird auch der kleinste Auftrag gewissenhaft ausgeführt. Weniger gute Ware kann billiger geliefert werden. Mein Grundsatz ist:

Gute Ware — zufriedene Kunden!

Friedrich Adolph Haage junior * Blumenstadt Erfurt



Weg zur Gärtnerei

Meine Adresse: Da es mehrere Firmen meines Namens in Erfurt gibt, bitte ich stets mit vollständig ausgeschriebenem Vornamen zu adressieren: **Friedrich Adolph Haage junior, Erfurt.**
Telegramme: Haage, Andreasflur, Erfurt — Fernsprecher Nr. 15.

Aus meinen Kulturen in Erfurt, Andreasflur: Kakteenhaus A

Besichtigung wochentags 7 bis 17 Uhr



Verk.-Amt Erfurt. Photo E. Bissinger

Einladung! Besuchen Sie das schöne Erfurt, die Blumen- und Domstadt! Beste Bahnverbindung nach allen Richtungen. Zur Besichtigung meiner reichhaltigen Kulturen sind Sie freundlichst eingeladen. Mehr als 400 meiner Kunden aus aller Welt konnte ich im vergangenen Jahre hier begrüßen und alle waren sehr befriedigt von dem Besuch.

Straßenbahn vom Bahnhof nach der Andreasapotheke, von hier 15 Minuten zu Fuß. Fragen Sie stets nur nach **Kakteen-**Haage.

Für Autoreisende: Meine Kulturen liegen im Westen Erfurts, verlängerte Blumenstraße, zwischen den Zufahrtsstraßen Gotha-Erfurt und Nordhausen-Erfurt.

Invitation! Dont forget to visit the old city of Erfurt well known for its enormous fields of flowers grown for seeds. The best train-conections in all directions give the tourists opportunities to easily reach Erfurt. Visitors are allways wellcomed to my nurseries. More than 400 customers from all over the World visited my green-houses during the past year. From the station, take the tram number 2 to "Andreasapotheke" from where it's only 15 minutes walk.

For visitors in auto cars: Follow the scetch below. When in doubt of the way only ask for "Kakteen-Haage".

Invitation! Venez voir Erfurt, la ville des fleurs, des tours et des cathédrales. Les rail-routes sont les meilleurs. Je vous invite, d'aller voir mes cultures riches. L'année passée j'ai vu chez moi plus de 400 des mes clients de toutes les régions du monde; tous étaient tres contents. Pour parvenir à mon établissement il faut prendre à la Gare Centrale le tram no. 2 jusque „Friedrich-Wilhelmsplatz" et de là le tram no. 3 jusque „Andreas-Apotheke". De là il faut marcher encore 15 minutes. Ne demandez jamais „Haage", mais toujours „Kakteen-Haage".

Pour voyageurs par auto: Mon établissement se trouve à l'ouest d'Erfurt dans la prolongation de la Blumenstraße au milieu des chaussées Gotha-Erfurt et Nordhausen-Erfurt.

Das Klima der Kakteengebiete

Vom Norden Amerikas ausgehend, gewinnen die Kakteen erst in den **südlichen Vereinigten Staaten** wesentlichen Anteil an der Flora. Fällt in **Utah, Nevada und Colorado** die Hauptniederschlagsmenge im Winter, haben sie **Oklahoma, Arizona, Kalifornien, Texas** und **Niederkalifornien** (120 mm Regen — Berlin 600 mm!) im Sommer. In diesen Gebieten unterscheiden wir 3 Haupt-Witterungszeiten: 4 Monate ungeheuer heiß und trocken, Wärme +48° C, hierauf 4 Monate mit kühler und feuchter Witterung, mit den gefürchteten Nordstürmen und Temperaturen bis zu —10° C. Anschließend 4 Monate die Wachstumszeit der Kakteen feucht und warm mit +22° C durchschnittlicher Tageswärme.

Mexiko von hohen, regenabhaltenden Randgebirgen (1400 bis 5500 Meter Höhe) größtenteils eingeschlossen. — Die nördlichen Provinzen, z. B. **Chihuahua, Coahuila** (1100 bis 2000 Meter), **Tamaulipas, Hidalgo** und **Durango,** bilden gewaltige Trockenwüsten, die bis nach **Arizona** und **Texas** übergreifen. Heiße Tage bis 40° C im Schatten, jedoch kühle Nächte! 8 Monate Trockenzeit, 4 Monate Regenzeit, mit Temperaturen unter 0° C. Tiefste Temperatur —6° C. Die mittleren Staaten, z. B. **Zakatekas, Durango, S. L. Potosi,** haben bereits bedeutendere Niederschläge (Juni bis September). In den südlicheren Provinzen, z. B. **Ixmiquilpan, Tehuakan, Queretaro,** beginnt das feuchtwarme Klima, übereinstimmend mit dem **Guatemalas** und der **Antillen.** Ebenso die großen Inseln und angrenzenden Gebiete: **Kuba, Jamaika, Haiti, Curacao, Trinidad** usw. (In diesen feuchtheißen Wäldern treffen wir die ersten Kletter- und Rankkakteen.)

Südamerika: Im **Amazonasgebiet** (4000 mm Regen) fast keinerlei bodenbewohnende Kakteen. Rhipsalis Epiphyllum und Phyllocacteen, auch Pereskia kommen in **Nordbrasilien** vor. In **Venezuela, Ecuador** bis **Peru** treffen wir den Melokaktus und prachtvolle Pilocereen. In den **Anden** von **Peru** bis **Chile** (warmes trockenes Klima, Wasserarmut) wieder Pilocereen (Espostoa lanata!). In **Nordargentinien (Tukuman)**, in den **brasilianisch-bolivianischen „Campos"** 1000 mm Regen. Im Winter große Trockenheit, jedoch hohe Luftfeuchtigkeit! In den hohen Lagen nahezu **mitteleuropäisches** Klima (Humusboden), **Mendoza, San Luis, Cordoba.** Trockenwüsten sind selten (in **Rioja, Catamarca, Salta**). Je weiter südlich, um so regenärmer das Klima. Niederschlagsfreie Winter. (**Patagonien,** höhere Kältegrade!).



Zeichenerklärung / Definition of sings

Die Angabe der Heimat soll dem Kakteenfreund als Anhalt für die Behandlung der betr. Arten dienen. Vom Klima des Herkunftslandes kann er wertvolle Schlüsse auf die Lebensbedürfnisse seiner Pflanzen ziehen.

Heimatgebiete

A	= Argentinien	M-	= Mittel-
An	= Anden Südamerikas	N-	= Nord-
Az	= Arizona	Ni	= Niederkalifornien
B	= Brasilien	O-	= Ost-
Bo	= Bolivien	Ok	= Oklahoma (USA)
C	= Chile	Ox	= Oaxaca (M)
Chi	= Chihuahua (M)	Po	= San Luis Potosi (M)
Co	= Coahuila (M)	Pt	= Patagonien
Col	= Colombia	Pu	= Peru
Cop	= Copiabo (C)	Py	= Paraguay
Cu	= Curaçao	Qu	= Querétaro
Du	= Durango (M)	S-	= Süd-
Hg	= Hidalgo (M)	T	= Texas
Hi	= Haïti	Th	= Tehuakan (M)
Hu	= Huasco (C)	Tr	= Trinidad
Ix	= Ixmiquilpan (M)	Tu	= Tukuman (A)
J	= Jamaika	U	= Uruguay
Jo	= Jalisco (M)	Ut	= Utah
K	= Kalifornien	Ve	= Venezuela
Ku	= Kuba	W-	= West-
M	= Mexiko (Staat)	Za	= Zakatekas (M)

Lichtansprüche

○ = **Volle Sonne** — full sun —
ungehinderte Auswirkung der Sonnenkraft gehört zu den Lebensbedingungen der meisten Kakteen. Doch Vorsicht im Frühjahr, denn auch die lichthungrigsten Pflanzen müssen nach trüben Wintermonaten erst allmählich an volle Sonne gewöhnt werden.

◑ = **Halbschatten** — half shade —
wollen die, die in der Heimat, meist nur klein von Gestalt, dicht am Boden von Gräsern und Strauchwerk überschattet werden. Oder auch, sich festhaltend in Ritzen und Winkeln, hängend in den Kronen der Urwaldbäume wachsen. — Ein Vorhang am Zimmerfenster, im Freien lichter Baumschatten und Kalkanstrich auf dem Mistbeetfenster mildern das Licht in zusagender Weise.

● = **Schatten** — shade —
verlangen etliche sukkulente Pflanzen, man stellt sie am Nordfenster oder im Garten unter dichtem Laubdach auf. Von den Kakteen sind es nur wenige, die da gedeihen.

Winterstand

W = warm, ca. 12—16° C
F = normal, ca. 6—10° C (Mindesttemperatur)

Erde

1 = Humuserde — vegetable earth
2 = Besonders sandig — sandy earth
3 = Kalkbeigaben — chalky earth
4 = Lehmbeigaben — loamy earth (s. a. Seite 60)

Feuchtigkeitsgaben

Feuchtwarme Luft ist den meisten Kakteen wichtiger als Bodenfeuchtigkeit. Um diese zu erzielen, ist neben dem Gießen je nach den Temperaturverhältnissen ein mehr oder weniger häufiges Überbrausen notwendig.

≡ Durch dieses Zeichen sind jedoch solche Pflanzen kenntlich gemacht, bei denen an Stelle des Überbrausens ein Nebeln, das heißt feinste Verteilung des Wassers mittels Zerstäuberspritze treten sollte, da die dichte Behaarung und feine, meist weiße Bestachelung dieser Arten durch starke Wassergaben von oben leicht unschön, feine Bereifung abgewaschen wird, oder im Schopf, bzw. wolligen Scheitel stehenbleibendes Wasser Fäulnis verursacht.
Daß den Kakteen ein Zuviel an Wasser oft mehr schadet, als ein Zuwenig, kann als allgemein bekannt angenommen werden. Gewisse Sorten jedoch, meist rankend oder epiphytisch wachsende, verlangen, den Heimatverhältnissen entsprechend, stets einen gewissen Feuchtigkeitsgehalt der Pflanzerde.

● Dieses Zeichen weist darauf hin. Stauende Nässe vertragen aber auch diese nicht, also sorge man für guten Abzug im Pflanzgefäß.

Farbenbezeichnung

(als ungefährer Anhaltspunkt für die Blütenfarbe)

r = rot	g = gelb	v = violett
w = weiß	rs = rosa	b = blau
	o = orange	



Wegweiser für Anfänger

Volkstümlicher deutscher Name	Botanischer Name	Seite	Volkstümlicher deutscher Name	Botanischer Name	Seite
Bischofsmütze	Astrophytum myriostigma	9	Negerfinger, Negerhand	Opuntia clavarioides	23
Blattkaktus	Phyllocactus und Hybriden	25	Ordensstern	Stapelia, Caralluma, Heurnia	35—41
Brutblatt	Bryophyllum calycinum	35	Papierstachel	Opuntia papyracantha	24
Blühende Steine	Mesembrianthemum (Lithops)	32	Peitschenkaktus	Cereus flagelliformis	10
Christusdorn	Euphorbia splendens	38	Pfaffenhut	Astroph. myriostigma f. tetragona	9
Feigenkaktus	Opuntia	23	Prinzessin der Nacht	Cereus nycticalus	11
Gliederkaktus	Epiphyllum	19	Regenbogenkaktus	Echinocereus pectinatus rigidissimus	17
Goldsternkaktus	Mamillaria elongata v. stella aur.	21	Säulenkaktus	Cereus	9
Greisenhaar	Echinocereus Delaetii	17	Schlangenkaktus	Cereus flagelliformis und ähnliche	10
Greisenhaupt	Cephalocereus senilis	9	Teufels Nadelkissen	Echinocactus cylindraceus	16
Heilaloe (für Brandwunden)	Aloe arborescens	34	Tigerkaktus	Aloe variegata	35
Igelkaktus	Echinocactus od. Echinopsis	12 od. 18	Tigerrachen	Faucaria tigrina	32
Königin der Nacht	Cereus grandiflorus (kein Kugelkaktus!)	10	Warzenkaktus	Mamillaria	20
Korallenkaktus	Rhipsalis	27	Weihnachtskaktus	Epiphyllum	19
Kugelkaktus	Echinocactus u. Echinopsis	12 od. 18	Wolfsmilch	Euphorbia	37
Laubkaktus	Pereskia	25			
Medusenhaupt	Euphorbia gorgonis, caput Medusae	37			

Zum Aufsuchen und Bestimmen der Gattung sukkulenter Pflanzen

Aussehen	Gattung	Untergattung	Seite
Säulenkaktus, schlanke Form	Cereus	Lemaireocereus	9—11
„ dicke Form, in der Jugend fast kugelförmig	Cereus	Trichocereus	9—11
„ mehr oder weniger behaart	Pilocereus	Cephalocereus	9 u. 26
„ gruppenbildend, weichfleischig, auch gedrungene Form	Echinocereus	Echinocereus	17—18
Rankkaktus, wurm- oder schlauchartige Triebe, rund oder kantig, bestachelt, bleistift- bis daumenstark	Cereus	Selenicereus	9—11
Kugelkaktus mit deutlichen Rippen oder Höckern	Echinocactus	versch. Namen	12—17
„ mit deutlichen Rippen, frischgrün, häufig Ableger bildend, Blüte trompetenförmig	Echinopsis	Echinopsis	18—19
„ mit kappenartigem, meist rötlichem Schopf (Cephalium) auf der Mitte der blühfähigen Pflanze sitzend	Melocactus	Cactus	22
Weihnachtskaktus, Blattglieder kettenartig aneinandergereiht	Epiphyllum	Zygocactus	19, 20
Igelkaktus, die Stachelbündel auf mehr oder minder langen Warzen sitzend, Blüten im Kreis stehend, klein	Mamillaria	Neomamillaria	20—22
wie voriger, Blüten jedoch aus der an der Oberseite der Warzen befindlichen Furche kommend, größer	Mamillaria	Coryphantha	12
Feigenkaktus, flache, scheibenähnliche Glieder, seltener Gliederkugeln	Opuntia	Opuntia	23, 24
Belaubte dünne Zweige mit rosenstrauchähnlichen Stacheln	Pereskia	Pereskia	25
Lange, eichenblattähnliche, meist unbestachelte Triebe (Zweige)	Phyllocactus	Phyllocactus	25, 26
Fettpflanze, niedrige Rosette, „Fetthenne“	Echeveria	—	36, 37
wie vorige, meist im Freien ausdauernd, Hauswurz	Sempervivum	—	43



Preiswerte Sortimente für angehende Kakteen-Liebhaber

A suitable collection for new beginners

Ein solches Sortiment wird für Sie das Geeignetste sein, wenn Sie nicht schon eine große Kakteensammlung besitzen. Aus der Menge der Sorten, deren Namen Ihnen im Anfang noch wenig sagen können, stelle ich Ihnen in jeder Preislage besonders schöne und empfehlenswerte Arten zusammen, starke, kräftige Pflanzen (auf Wunsch in Töpfen), denen selbst ein längerer Auslandsversand wenig ausmacht, und die fast alle noch im selben Jahre prachtvolle Blüten bringen. Besondere Wünsche berücksichtige ich nach Maßgabe des von Ihnen vorgeschriebenen Betrages gerne und bitte mir auch mitzuteilen, welchen Standort die Pflanzen bei Ihnen bekommen, und welche Arten Sie bereits besitzen, damit Sie diese nicht doppelt erhalten. Ich liefere Ihnen in Sorten meiner Wahl:

Such a collection will you have, if you leave the selection to me. For people with no experience in cactus these my collections will undoubtly show most satisfactory:

Sort. I:	5 Kakteen aus verschiedenen Klassen in blühfähigen Größen . .	M **11.—**
„ **II:**	5 besonders wertvolle Kakteen, darunter ein Astrophytum und ein Pilocereus, starke Exemplare	„ **17.—**
„ **III:**	10 schöne ausgew. Kakteen, blühf.	„ **20.50**
„ **IV:**	Kindergeschenksortiment. 6 kräft. gutwachs. Kakt. u. and. Sukkulenten	„ **2.70**
„ **V:**	Anfängersammlung. Eine Zusammenstellung v. 25 St., die dem Neuling keine Schwierigkeiten bereiten	„ **12.—**
„ **VI:**	Eine komplette Schausammlung von 50 ansehnlichen Pflanzen aus allen Klassen. Auf Wunsch werden einige der beliebten „blühenden Steine“ u. and. interessante Mesembrianthemen mitgeliefert . .	„ **46.—**

Sort. I:	5 cacti from different classes flowering sice	M **11.—**
„ **II:**	5 especially valuable cacti, among which are ohne Astrophytum and one Pilocereus, strong specimens	„ **17.—**
„ **III:**	10 really beautiful cacti in flowering sice	„ **20.50**
„ **IV:**	Present collection for friends and children. 6 strong, good growing cacti and other succulents	„ **2.70**
„ **V:**	Collection for starter. 25 easely growing varieties	„ **12.—**
„ **VI:**	A complete exhibition-collection of fifty exceptional beautiful specimens from different classes, including Mesembrianthemum (Lithops) when so desired	„ **46.—**

Cereen in den interessantesten Formen	5 St.	M	**2.—**
„ „ „ „ „	10 „	„	**3.80**
„ „ „ „ „	10 „	„	**12.—**
Pilocereen, kräftige Sämlinge	5 „	„	**6.50**
Echinocacteen in verschied. Sorten	5 „	„	**3.50**
„ „ „ „ stärkere	5 „	„	**8.—**
Echinocereen i. verschied. Sorten	5 St.	M	**5.80**
Echinopsen „ „ „	5 „	„	**10.50**
Mamillarien „ „ „	5 „	„	**2.—**
„ „ „ „ stärkere	5 „	„	**7.50**
Opuntien „ „ „	10 „	„	**3.80**
„ „ „ „ winterharte	5 „	„	**3.—**

Sortenwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt! Die Bestände an jungen Sämlingspflanzen sind ständigem Wechsel unterworfen. Sonderangebote stehen jederzeit zur Verfügung.
The varieties in my stock of seedlings varies every month. Please, write for special-offer.



Anhalonium Williamsii
RM 1.— bis 4.— (Samen Nr. 6)



Ariocarpus Lloydii
RM 3.— bis 8.— (Samen Nr. 1 bis 5b)



Astrophytum asterias
von RM 3.— an (Samen Nr. 10)

Kakteen

Benennung nach Prof. Dr. Schumann und anderen Autoren

Zeichenerklärung siehe Seite 5
signs see page 5

Anhalonium *Lem.* — Lophophora *Coulter.* Büschelkaktus

M. ○. 2, 4

Diese sehr willig blühende, weichfleischige Gattung braucht schmale, tiefe Töpfe für ihre langen Rübenwurzeln. Einige mexikanische Indianerstämme essen Anhalonien zu ihren religiösen Zeremonien wegen der narkotischen Wirkungen der darin enthaltenen Gifte.

These free flowering, soft fleshy species require small deep pots for their turnip like roots. Some Mexican Indians eat at their religious ceremonies on account of the narcotic effect of the poison contained in them.

	1 Stück RM	
Lewinii *Henn.*	3.— bis **5.—**	w rs
Williamsii *Lem.*	1.— bis **4.—**	rs
„ var. luteiflora	4.— bis **6.—**	g

Ariocarpus *Scheidw.* - Roseocactus *Berger* — Wollfruchtkaktus

M. ○. 2, 4

Sehr trocken gehalten, in magerem, kalkreichem Boden gedeihen diese eigenartigen, harthäutigen Rübenwurzeler vorzüglich.

These cacti have long, turnip like roots. The best soil for these plants is a sandy loam with a little chalk, or a good chalky soil. Very little water is needed for these plants.

fissuratus *K. Sch.* Roseocactus	3.— bis **8.—**	w
furfuraceus *Thompson*	4.— bis **8.—**	w
Kotschubeyanus *Lem.* (sulcatus) selten, feine Blüte. Roseocactus	2.— bis **5.—**	v rs
Lloydii sp. n. *Rose.* Roseocactus	3.— bis **8.—**	r
retusus *Scheidw.* (prismaticus)	3.— bis **8.—**	w
scapharostrus, *Böd.* Kahnschnabel, neu	4.— bis **8.—**	w
strobiliformis *Werderm.* Encephalocarpus	2.— bis **6.—**	●, r
trigonus *K. Sch.*	3.— bis **8.—**	gw

Astrophytum *Lem.* Sternkaktus

M. ○. 2, 3

zu den Echinocacteen gehörige beliebteste Klasse. Im Winter trocken und ca. 8° R

asterias *Zucc.* Einer der eigenartigsten und reichstblühenden Kakteen, leicht zu kultivieren. Wurde von mir 1923 zum ersten Male seit 1843 wieder importiert.

One of the most peculiar, and free flowering of cacti, which grows very well. This sort was reimported by me in 1923 for the first time since 1843, flree fowering

Schöne blühfähige Exemplare von	6.— bis **18.—**	
jüngere Stücke, soweit Vorrat	3.— bis **6.—**	
capricorne *Dietr.*	4.— bis **15.—**	Astrophyten blüh. seidenglänzend gelb mit tiefrotem Schlund, einige reingelb
„ var. aurea *Möller*, mit gelben Stachelbündeln im Scheitel, sehr interessant	5.— bis **15.—**	
„ „ crassispina *Möller* mit breiten Borsten	4.— bis **12.—**	
„ „ minor *Runge*	6.— bis **12.—**	
„ „ senilis *Fric*, mit langen Borsten. Körper nicht punktiert	4.— bis **12.—**	

Astrophytum (Fortsetzung)	1 Stück RM	
myriostigma *Lem.* (E. myriostigma *S.-D.*), „Bischofsmütze", sehr beliebte Sorte "Bishop's cap" (Japanese name: = Ranpogyoku)	2.50 bis **15.—**	g
„ forma coahuilensis (rotschlundige Blüte)	4.— bis **15.—**	g-r
„ „ tulensis, leicht gedrehte Art	3.— bis **18.—**	g
„ „ tetragona „Pfaffenhut", vierkantig (quadricostata) "Parson's cap"	2.50 bis **15.—**	g
ornatum *DC.* besond. schön	3.50 bis **25.—**	g

Aztekium *Böd. gen. n.* — M, ○, w, 3

Ritteri *Böd. sp. n.* Neuheit, nicht für Anfänger zu empfehlen	5.— bis **8.—**	

Cephalocereus *Pfeiffer* — **Schopf-Kerzenkaktus**

senilis *Pfeiffer* (Greisenhaupt)	1.50 bis **12.—**	Hg, ○, 2, 3
Schaupflanzen	18.— bis **120.—**	W, wrs

Unter dem Namen „Greisenhaupt" allgemein bekannt, ist Ceph. senilis eine der gesuchtesten Arten.

Known by the name of "Old man cactus". Everywhere one of the most demand. (Japanese name: = Okinamaru.)

Palmeri *Rose*, das dichtflockig behaarte Greisenhaupt	4.— bis **30.—**	O-M, ◐, w, 3

Cereus *Mill.* — **Säulen- oder Wachskaktus** — ●, ○, 1, 2

Die Gattung Cereus enthält säulenförmige und rankende Arten. Erstere brauchen eine gut poröse Erdmischung, letztere einen humusreichen Boden und mehr Feuchtigkeit. In den Sammlungen soll der Cereus nicht fehlen, weil seine schlanke Gestalt die Einförmigkeit der Kugelkakteen angenehm unterbricht.

This class includes columnar, as well as climbing sorts. The first require a good loamy earth, mixed with plenty of vegetable mould. Climbers require a rich vegetable soil and more water. The Cereus ought to be in every collection, because of its columnar form which breaks the uniformity of the globular cacti.

S = Sämlingspflanzen, Sonderangebot mit Preisen bitte einzufordern.

Cereus

acanthurus *Vpl.* (Borzicactus)	S	Pu, ○, r, W
„ var. ferox *Bckbg.* (Borzicactus)	S	Pu, ○, r, W
acranthus *Vpl.* (Binghamia)	S	Pu, ○, w, W
alamosensis *Coult.* (Rathbunia)	—.—	W-M, ○, r, W
Arendtii *Hildm. et Mathss.* (Harrisia)	**4.—**	U, ○, w, 1
aurivillus *K. Sch.* (Borzicactus)	S **15.—**	Pu, ○, r, 1, 2
azureus *Parm.*	2.— bis **6.—**	B, ○, w, 1
Baumannii *Lem.* (Cleistocactus)	1.— bis **8.—**	A, ○, o, ●
„ smaragdiflorus *K. Sch.* (Cleistocactus)	**3.—**	A, ○, r, ●
bavosus *Web.* (Lemaireocereus)	4.— bis **8.—**	Th, ○, w, 3
Beneckei *Ehrenb.* (Lemaireocereus)	**12.—**	M-M, ○, —,



Astrophytum myriostigma von RM 2.50 an (Samen Nr. 12)



Astrophytum ornatum von RM 3.50 an (Samen Nr. 12a)



Cephalocereus senilis „Greisenhaupt" von RM 1.50 an (Samen Nr. 7)



Cereus candicans
RM 2.— bis 6.— (Samen Nr. 16 a)

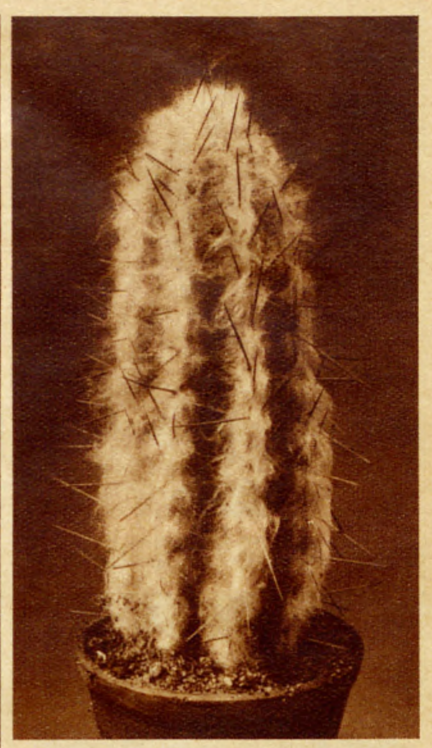


Cereus flagelliformis
RM 2.— bis 10.— (Bringt keinen keimfähigen Samen)

Cereus (Fortsetzung)

	1 Stück RM	
bolivianus *Bckbg.* (Eulychnocactus) S		Bo, ○, r, W
Bonplandii *Parm.* (Harrisia) 1.— bis	3.—	Py, ○, w, 1
brevistylus *K. Sch.* (Corryocactus) S		Pu, ○, g, W
Bridgesii *S.-D.* (Trichocereus) S	1.—	Bo, ○, w, 1
candelabrum *Web.* (Lemaireocereus) 3.— bis	5.—	Th, ○, gw, 2
candelaris *Meyen* (Browningia) S		Pu, ○, —, W
candicans *Gill.* (Trichocereus) 2.— bis	6.—	A, ○, w, 1, 2
cartwrightianus *Br.u.R.* (Lemaireocereus) S		Pu, ○, w, W
chalybaeus *Otto* 2.— bis	3.—	A, ○, w, 2
chilensis *Colla* (Trichocereus) S	3.—	C, ○, w, 1, 2
„ var. cylindracea (Trichocereus) 4.— bis	8.—	C, ○, w, 1, 2
chiotilla *Web.* (Escontria)	0.60	S-M, gw, 3
chosiquensis *Bckbg.* (Binghamia) S		Pu, ○, v, W
cinnabarinus *Eichl.* (Heliocereus)	2.50	Guat, ○, 1, 2
coccineus *S.-D.* (Mediocactus)	—.—	A, B, ◑, w
coerulescens *S.-D.* 3.— bis	5.—	B, ○, wr, 1, 2
„ var. Landbeckii *K. Sch.* 3.— bis	4.—	B, ○, wr, 1, 2
colubrinus *Otto* (Cleistocactus) 2.— bis	4.—	A, ○, r, ●
„ flavispinus *S.-D.* (Cleistocactus) 2.— bis	5.—	A, ○, r, ●
Coryne *S.-D.* (Stetsonia)	1.—	A, ○, w
cuzcoensis *Br. u. R.* (Trichocereus) S		Pu, ○, w, W
Damazioi *K. Sch.* (Monvillea)	5.—	A, ○, 1, 2
decumbens *Vpl.* (Borzicactus) S		Pu, ○, w, W
deficiens *Otto et Dietr.* (Lemaireocereus)	0.40	Ve, ○, w, 2
del Moralii *Purp.* (Lemaireocereus)	3.—	S-M, ○, w, 3
Dumortieri *Scheidw.* (Lemaireocereus) 2.— bis	4.—	M, ◑, w, W
eburneus *S.-D.* (Lemaireocereus) 0.60 bis	2.—	C, ○, wr, 2
euphorbioides *Haw.* (Cephalocereus) 2.— bis	6.—	M, ◑, rs, 2
flagelliformis *Mill.* (Aporocactus) „Peitschenkaktus" 2.— bis	3.—	M, ○, r, F, 1,
flagelliformis auf Cereus veredelt grafted on Cereus 4.— bis	10.—	M, ○, r, F, 1,
„ Mallisonii *Hort.* 1.50 bis	3.—	M, ○, r, F, 1,
Forbesii *Otto* 2.— bis	4.—	A, ○, w, 1
Funkianus (Funkii) *K. Sch.* (Trichocereus)	3.—	C, ○, w, 1
gemmatus *Zucc.* (Pachycereus) S 2.— bis	8.—	M, ○, w, ●
geometrizans *Mart.* (Myrtillocactus) 1.— bis	12.—	M, ○, w, 1
grandiflorus *Mill.* (Selenicereus) „Königin der Nacht", "The Queen of the night". (Japanese name: = Yoru-no-Nyo'o.) 0.60 bis	3.—	Hi, ○, w, 1, 2
grandiflorus Tellii (Selenicereus) 2.— bis	5.—	Hi, ◑, w, 1, 2
Greggi *Eng.* (Peniocereus)	—.—	M, Az, ○, w,
griseus *Haw.* (Lemaireocereus)	0.40	Ve, ○, w, 2
gummosus *Engelm.* (Machaerocereus)	6.—	K, ○, r, 2
hamatus *Scheidw.* (Selenicereus) 1.— bis	6.—	M, ◑, gw, 1
Huascha *Web.* (Trichocereus) 2.— bis	5.—	A, ○, g, W
„ var. flavispinus (Trichocereus) 2.— bis	5.—	A, ○, g, W
intricatus *S.-D.* (Trichocereus) 2.— bis	5.—	A, ○, w, W
jalapaensis *Vpl.* (Selenicereus) 3.— bis	8.—	M, ○, w, W
Jamacaru *DC.*, gut für Anfänger, wächst schnell 0.30 bis	3.—	N-B, ○, w
Jusbertii *Reb.* (Harrisia), als Pfropfunterlage geeignet 1.— bis	3.—	—, ○, w, ●
lamprochlorus *Lem.* (Trichocereus) 1.— bis	4.—	A, ○, w, ●
„ var. salinicola *Speg.* (Trichocereus)	5.—	A, ○, w, ●
Lauterbachii *K. Sch.* (Monvillea)	0.50	Py, ○, w, 1, 2
Lindmannii *Web.* (Mediocactus)	4.—	Py, ◑, w, ●
litoralis *Johow* (Trichocereus)	0.50	C, ○, w, 1, 2
longicaudatus *Web.* (Selenicereus)	4.—	M, ◑, w, 1

Cereus (Fortsetzung)	1 Stück RM	
Mac Donaldiae *Hook* (Selenicereus), ähnlich der „Königin der Nacht", similar to "The Queen of the night" .... 1.— bis	**5.—**	A, ○, w, 1
macrogonus *S.-D.* (Trichocereus), bevorzugte Pfropfunterlage, aber auch dank seiner schönen Bereifung eine Zierde jeder Sammlung .... 0.60 bis	**3.—**	B, ○, w, 1
„ monstr., selten (Trichocereus)	**5.—**	B, ○, w, 1
Martianus *Zucc.* (Aporocactus)	—.—	—, ○, r, F, 1,
Martinii *Lab.* (Harrisia) .... 1.— bis	**3.—**	B, ○, w, 1
melanosthele *Vpl.* (Binghamia) .... S		Pu, ○, w, W
Mickleyanus *Weing.* (Lemaireocereus) 8.— bis	**15.—**	M ?, ○, —
microspermus *Bckbg.* .... S		Pu, ○, —, W
nycticalus *Link.* (Selenicereus), ähnlich der „Königin der Nacht", similar to "The Queen of the night" .... 0.80 bis	**4.—**	Hi, ○, w, 1
paraguayensis *K. Sch.* .... 0.50 bis	**2.—**	Py, ○, wr, ●
Pasacana *Web.* (Trichocereus) ..... S		A, ○, w, 1
pecten aboriginum *Eng.* (Pachycereus) („Kamm der Eingeborenen"), sehr selten .	**1.50**	M, ○, wr, 3
peruvianus *Mill.* .... 0.50 bis	**4.—**	B, ○, w, 1, 2
„ monstr. *DC.*, der bekannte Felsenkaktus 1.50 bis	**6.—**	B, ○, w, 1, 2
Pitahaya monstr. *DC.* .... 1.50 bis	**6.—**	B. U. ○, F
Pomanensis *Web.* (Harrisia) ...... 1.— bis	**3.—**	A, ○, w, 1
„ var. Grossei *Weing.* (Harrisia) 1.— bis	**8.—**	A, ○, w, 1
Pringlei *Wats.* (Pachycereus) ..... 2.50 bis	**8.—**	Ni, M, ○, w,
pruinosus *Otto* (Lemaireocereus)	**0.50**	M, ○, w, W
Purpusii *Weing.* (Hylocereus) ..... 3.— bis	**6.—**	W-M, ◑, rs, 1
Regelii *Weing.* (Harrisia) .... 1.50 bis	**3.—**	T, ○, wr, 1
repandus *Haw.* .... 1.— bis	**3.—**	J, ◑, w, 1
Roezlii *Haage jun.* (Lemaireocereus) 6.— bis	**12.—**	Pu, ○, —, W
rostratus *Lem.* (Selenicereus) ..... 1.— bis	**6.—**	M, ◑, gw, 1
Schottii *Engelm.* (Lophocereus) .. 3.— bis	**8.—**	K, ○, rs, 1
Schrankii *Zucc.* (Heliocereus)	—.—	M, ○, k, 1, 2
sericatus *Werd.* siehe Pilocereus giganteus		
serpentinus *DC.* (Nyctocereus) .... 1.— bis	**5.—**	M, ○, w, W
Silvestrii *Speg.* (Chamaecereus), für Anfänger besonders zu empfehlen, schon junge Pflanzen kommen zur Blüte 0.40 bis	**4.—**	A, ○, r, F
Spachianus *Lem.* (Trichocereus), vielrippige, gelbstachlige Art von schlankem Wuchs, gute Pfropfunterlage .... 1.— bis	**4.—**	A, ○, w, F
speciosus *K. Sch.* (Heliocereus)	**2.—**	M, ○, r, 1, 2
spinulosus *DC.* (Selenicereus)	—.—	M, ◑, w, 1
Strausii *Vpl.* (Borzicactus), besonders feine Art von glasigweißen Borsten völlig eingehüllt .... 3.— bis	**12.—**	Bo, ○, r, W, ═
strigosus *Lem.* (Trichocereus) ..... 2.— bis	**6.—**	A, ○, w, ●
tephracanthus *Lab.* (Trichocereus)	**5.—**	B, ○, w, 3
„ bolivianus *Web.* (Trichocereus)	**5.—**	B, ○, w, 3
thelegonus *Web.* (Trichocereus) ... 5.— bis	**8.—**	A, ○, w
tominensis *Weing.* (Borzicactus) ... 6.— bis	**12.—**	Bo, ○, r, W
triangularis *Haw.* (Hylocereus) .... 1.— bis	**3.—**	M, ◑, w, W,
undatus *Haw.* (Hylocereus) ...... 3.— bis	**6.—**	Hi, ◑, w, W,
Urbanianus *Gürke et Weing.* (Selenicereus) .	**4.—**	Hi, ◑, w, 1
vagans *Brandegee.* (Selenicereus)	**3.—**	M, ◑, w, 1
Vaupelii *Weing.* (Selenicereus)	**6.—**	Hi, ◑, w,
Weberbaueri *Bckbg.* (Meyenia) ... S		Pu, ○, —, W
Werdermannii *Bckbg.* .... S		Pu, ○, —, W
xanthocarpus *K. Sch.*, nur große Exemplare!	**18.—**	Py, ○, —, 1,2



Cephalocereus Palmeri
RM 4.— bis 30.— (Samen Nr. 8)



Cereus grandiflorus
„Königin der Nacht"
RM 0.60 bis 3.— (Samen Nr. 43)



Cereus Forbesii
RM 2.— bis 4.— (Samen Nr. 26)



Coryphantha elephantidens
RM 4.— bis 8.— (Samen Nr. 397)



Coryphantha Palmeri
RM 1.— bis 3.— (Samen Nr. 466)

Coryphantha (*Engelm.*) *Lem.*

Die bisher zu den Mamillarien gerechneten Coryphanthen bringen größere Blumen als die eigentlichen Mamillarien (Neomamillarien). Während bei den Mamillarien die Blüten zwischen den einzelnen Warzen erscheinen, entspringen sie bei den Coryphanthen der Furche an der Oberseite der jüngeren Warzen.

The Coryphantas which earlier belonged to the Mamillarias have larger flowers than this later genus (Neomamillaria). The Mamillarias have their flowers between the tubercles unlike the Coryphantha whichsend its flowers from small furrows on the upper side of the young tubercles.

	1 Stück RM	
asterias *Böd.*	**3.—**	M, ○, w, W
clava *Lem.*	4.— bis **7.—**	M, ○, g, 4
cornifera *Lem.*	2.— bis **8.—**	M-M, ○, g, 4
cornuta *Berger*	2.— bis **5.—**	M, ○, r, W
difficilis *Berger*	4.— bis **6.—**	Za, ○, g, W
elephantidens *Lem.*	4.— bis **8.—**	M-M, ○, r, W
erecta *Lem.*	3.— bis **8.—**	Hg, ○, g, 4
Gürkeana *Br. u. R.*	3.— bis **5.—**	Du, ◑, 4
Kieferiana *Berger*	4.— bis **10.—**	N-M, ○, rs, W
macromeris *Lem.*	3.— bis **5.—**	M, ○, r, W
macrothele *Mart.*	3.— bis **5.—**	Hg, ○, g, 4
Mundtii *spec. nov.*	**5.—**	M, ○, wrs, W
odorata *Böd.*	—.—	Po, ◑, gr, 1
Ottonis *Lem.*	2.50 bis **5.—**	Hg, ○, w, W
Palmeri *Br. u. R.*	1.— bis **3.—**	M, ○, g, W
pectinata *Engelm.*	3.— bis **5.—**	W-T, ○, g, 4
radians *Br. u. R.*	2.50 bis **4.—**	M, ○, g, W
recurvata *Br. u. R.*	2.50 bis **4.—**	N-M, ○, g, W
reduncuspina *Böd.*	3.— bis **8.—**	M, ◑, W
retusa *Pfeiff.*	2.50 bis **5.—**	Ox, ◑, g, W
Salm Dyckiana *Br. u. R.*	3.— bis **5.—**	Chi, ○, g, W
sulcolanata *Lem.*	3.— bis **6.—**	Hg, ○, g, 4
valida *Br. u. R.*	3.— bis **8.—**	N-M, ○, rs, W
Vaupeliana *Böd.*	3.— bis **8.—**	O-M, ○, g, 4
Werdermannii *Böd.*, interessantes Wachstum	4.— bis **8.—**	Co, ○, g, W

Echinocacteen

Die Trennung der Echinocacteen nach ihrem Vorkommen in zwei Hauptgruppen soll dem Kakteenfreund die unterschiedliche Behandlung beider Gruppen deutlicher machen. Wenn wir eine neue Art bekommen und wissen, in welche Gruppe sie gehört, können wir sie wie eine erprobte Art dieser Gruppe behandeln und von vornherein Fehler vermeiden. Weitere Unterschiede, die ja auch aus dem Herkunftsland erkennbar sind, müssen dabei noch beachtet werden. Eine Aufteilung in die vielen verschiedenen Untergattungen würde dieses Verzeichnis unübersichtlich machen.

Südamerikanische Arten

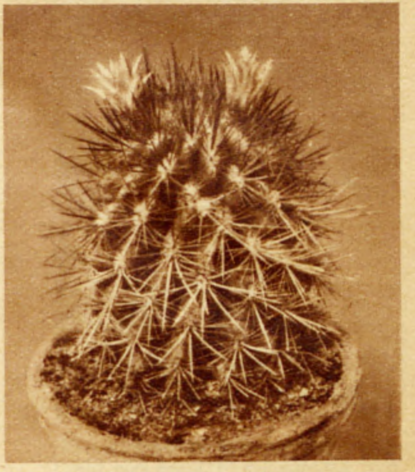
Gerade die südamerikanischen Echinocacteen eignen sich ganz vorzüglich für Zimmerpflege und sind die dankbarsten und regelmäßigsten Blüher. Auch bei Sonnenmangel gedeihen sie noch gut. Gymnocalycien, meist frischgrüne Pflanzenkörper brauchen besonders im Frühjahr Schutz vor greller Mittagssonne. Die meist weißen, rotschlundigen Blüten erscheinen den ganzen Sommer hindurch. Malacocarpen (Notocacteen bei Berger), aus grasigen Steppen stammend, bringen zum Teil schon mit 3 bis 4 cm Durchmesser vom 2. bis 3. Jahr an ihre oft gelben Blüten. Ihnen ähneln in dieser Hinsicht die Frailea-Arten, deren violette Blüten häufig kleistogam sind, d. h. sie

Echinocacteen (Fortsetzung)

öffnen die Blüte nur bei starker Sonnenbestrahlung und setzen sonst auch ohne Fremdbestäubung keimfähigen Samen an. Aus der ganz besonders beliebten Gattung Rebutia — bekanntester Vertreter Echinocactus (Rebutia) minusculus — sollten in jeder Sammlung einige Arten stehen. Schon kleinste Pflanzen blühen willig. Mein Rebutien-Sortiment wird im kommenden Jahre noch erweitert. Die chilenischen Arten finden wir in den Gattungen Neoporteria, Eriosyce und Copiapoa vereinigt. Unter ihnen gibt es schöne Winterblüher, man muß sie aber im Winter besonders sorgfältig pflegen.

Echinocactus

	1 Stück RM	
acutissimus *Otto et Dietr.* (Neoporteria)	4.—	C, ○, w, F
Andreae *Böd.* (Gymnocalycium)	—.—	A, ◑, g, 2
apricus *Arech.* (Malacocarpus) 2.— bis	5.—	U, ○, g, 4
Arechavaletai *Speg.* (Malacocarpus) 2.50 bis	6.—	U, ○, g, 4
Besrucii *Fric* (Malacocarpus)	5.—	S-B, ○, W, 4
Bodenbenderianus *Hoss.* (Gymnocalycium) leicht blühend 6.— bis	18.—	A, ◑, w, 2
catamarcensis *Speg.* (Malacocarpus) war viele Jahre nicht lieferbar	4.—	A, ○, g, 1, 2, 4
centeterius *Lem.* (Malacocarpus, Pyrrhocactus *Berger*) 3.— bis	6.—	C, ○, g, ●
chilensis *Hildm.* (Neoporteria) 3.— bis	8.—	C, ○, g, F
chrysacanthion *K. Sch.* (Malacocarpus) 12.— bis	22.—	Tu, ◑, g, W
colombianus *Werd. spec. nova* (Frailea)	—.—	Col, ◑, g, W
concinnus *Monv.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*) 1.— bis	3.—	S-B, ○, g, 3
coquimbanus *Rümpl.* (Copiapoa) 6.— bis	12.—	Cop, ○, g, F
corynodes *Otto* (Malacocarpus) 2.— bis	5.—	S-B, ○, g, W
Cumingii *Hopff.* (Lobivia) sehr dankbarer Blüher	6.—	Pu, Bo, ◑, gW
cupreatus *Poselg.* (Neoporteria)	6.—	C, ○, w, F
denudatus *Link et Otto* (Gymnocalycium) 3.— bis	5.—	S-B, ◑, w
„ Anisitsii *Haage jr.* (Gymnocalycium) 3.— bis	5.—	S-B, ◑, w
ebenacanthus *Monv.* (Neoporteria)	—.—	An, ○, wg, W
erinaceus *Haw.* (Malacocarpus) 1.— bis	5.—	S-Br, ○, g, 2
Fiebrigii *Gürke* (Rebutia) 1.80 bis	6.—	Bo, ○, g, 1
gibbosus *D. C.* (Gymnocalycium) 3.— bis	6.—	S-A, ◑, w, 4
„ nobilis *K. Sch.* (Gymnocalycium) 4.— bis	6.—	S-A, ◑, w, 4
gracillimus *Lem.* (Frailea)	1.50	Py, ◑, g, r 1
Grässneri *K. Sch.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*)	5.—	S-B, ◑, g, 1
Haageanus *Fric et Schelle* (Rebutia) 3.— bis Bild letzte Umschlagseite	5.—	A, ◑, rv, ●
Haynei *Otto* (Matucana) S 8.— bis	12.—	Pu, ○, r, W
Haselbergii *Haage jr.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*) 4.— bis	6.—	B, ◑, o, W
Hossei *Haage jr.* (Gymnocalycium) 4.— bis	8.—	A, ◑, w, 1
„ longispina *Haage jr.* (Gymnocalycium) 4.— bis	10.—	A, ◑, w, 1
Jussieui *Monv.* (Neoporteria)	5.—	C, ◑, g, W
Kurtzianus *Gürke* (Gymnocalycium) sehr dankbar in einfachster Kultur 2.— bis	12.—	M-A, ○, w, ●
lafaldensis *Vpl.* (Gymnocalycium) 1.— bis Miniaturkaktus mit feiner haarartiger Bestachelung, Einzelstücke und Gruppen New miniature cactus with fine hairlike spines	5.—	M-A, ○, w, 4



Echinocactus chilensis
RM 3.— bis 8.—



Echinocactus Kurtzianus
RM 2.— bis 12.— (Samen Nr. 144b)



Echinocactus lafaldensis
RM 1.— bis 5.—



Echinocactus leptanthus
RM 2.50 bis 6.— (Samen Nr. 148a)



Echinocactus loricatus
RM 4.— bis 10.— (Samen Nr. 150c)



Echinocactus Maassii
RM 3.— bis 8.— (Samen Nr. 151)

Echinocactus (Fortsetzung)	1 Stück RM	
Lenninghausii *Haage jr.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*) .... 2.— bis	**6.—**	B, ◑, g, W
leptanthus *Speg.* (Gymnocalycium) 2.50 bis	**6.—**	A, ◑, w, F
loricatus *Speg.* (Gymnocalycium) 4.— bis	**10.—**	A, ◑, w
dunkelgrüner Körper mit ganz glatten Rippen, die von gekrümmten starken Stacheln überdeckt sind		
Maassii *Heese* (Malacocarpus, Parodia *Berger*) .... 3.— bis	**8.—**	S-Bo, ◑, o, 1
Malletianus *Lem.* (Copiapoa?)	—.—	C, ◑, g, F
mammulosus *Lem.* (Malacocarpus) 3.— bis	**5.—**	U, ◑, g, F
microspermus *Web.* (Hickenia) ... 1.50 bis	**5.—**	A, ◑, o, F
„ brunispina (Hickenia) ...... 3.— bis	**6.—**	A, ◑, o, F
„ macrancistrus *K.Sch.* (Hickenia) 3.— bis	**6.—**	A, ◑, o, F
Mihanovichii *Fric et Gürke* (Gymnocalycium)	**2.—**	Py, ◑, w, F
minusculus *Web.* (Rebutia) .... —.50 bis	**4.—**	Tu, ◑, r
Monvillei *Web.* (Gymnocalycium) 3.— bis	**8.—**	Py, ◑, r, ●
Mostii *Gürke* (Gymnocalycium) sehr selten 6.— bis	**12.—**	M-A, ○, r, 2
multiflorus *Hook.* (Gymnocalycium) dankbar 2.— bis	**15.—**	B, ◑, wrs, ●
„ hybopleura *K. Sch.* (Gymnocalycium) 3.— bis	**18.—**	B, ◑, wrs, ●
napinus *Phil.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*) .... 5.— bis	**8.—**	Hu, ◑, g, 2
nigricans *Dietr.* (Neoporteria) .... 4.— bis	**8.—**	C, ○, w, F
nivosus *Fric.* spec. nova (Microspermia) ...	**10.—**	A, ○, 3
Ottonis *Link et Otto* (Malacocarpus) 1.— bis	**5.—**	A, ◑, g, ●
dankbar und leicht blühend		
„ brasiliensis *Haage jr.* (Malacocarpus) 2.— bis	**5.—**	B, ◑, g, ●
„ paraguayensis *Haage jr.* (Malacocarpus) 2.— bis	**5.—**	Py, ◑, g, ●
Ourselianus *Monv.* (Gymnocalycium)	**5.—**	B, ◑, r, ●
pampeanus *Speg.* (Malacocarpus) dankbar 2.— bis	**8.—**	A, U, ○, g, 1
peruvianus *K. Sch.* (Oroya) ...... S		Pu, ○, r, W
platensis *Speg.* (Gymnocalycium) 3.— bis	**5.—**	A, ◑, w, 1
pumilus *Lem.* (Frailea) klein bleibend	**1.—**	Py, ◑, g, 1
Quehlianus *Haage jr.* (Gymnocalycium) 2.50 bis	**8.—**	A, ◑, w, F
reductus flavispinus *K. Sch.* (Gymnocalycium)	**5.—**	A, ○, w, 3
Reichii *K. Sch.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*) .... 5.— bis	**8.—**	C, ◑, g, 4
Saglionis *Cels.* (Gymnocalycium) 2.50 bis	**18.—**	Tu, ◑, r, W
schön bestachelt		
Sandillon *Rem.* (Eriosyce) .... S		C, ○, g, F
Schickendantzii *Web.* (Gymnocalycium) blüht leicht und mit zahlreichen Blüten 2.50 bis	**12.—**	Tu, ◑, w, ●
Schilinskyanus *Ferd. Haage jr.* (Frailea) ...	**2.—**	Pu, ◑, rg, 2
Schumannianus *Nic.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*) .... 2.50 bis	**8.—**	Py, ○, g, F
scopa *Lk. et Otto* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*)	**5.—**	U, ○, g, 2, 3
„ candida *Hort.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*) .... 5.— bis	**6.—**	U, ○, g, 2, 3
„ **ruberrima** *Hort.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*) .... 2.50 bis	**8.—**	U, ○, grs, F
wundervoll weiße Pflanzen mit rotem Mittelstachel. Beautiful white plants with red central spine		

Echinocactus (Fortsetzung)	1 Stück RM	
Sellowii *Link et Otto* (Malacocarpus)	3.— bis **12.—**	S-B, ◑, g, 2
senilis *Phil.* (Neoporteria)..... S	8.— bis **15.—**	C, ○, grs, F

Heißt „Alterchen" bei den Eingeborenen, einer der eigenartigsten Kakteen, den ich nach Jahrzehnten dem Liebhaber endlich wieder zugänglich machen kann.

"Viejecito" named at Chile. This most beautiful species was reimported by me in 1930 for the first time since many years.

Sigelianus *Schick.* (Gymnocalycium)	4.— bis **8.—**	B, ◑, r, ●
Soehrensii *K. Sch.* (Malacocarpus, Pyrrhocactus *Berger*)	4.— bis **6.—**	C, ◑, g, W
Steinmannii *Solms* (Rebutia) .... willliger Blüher wie der bekannte minusculus	2.— bis **6.—**	Bo, ◑, r, ●
stellatus *Speg.* (Gymnocalycium) .	3.— bis **8.—**	B, ○, r, 1
Strausianus *K. Sch.* (Malacocarpus)	3.— bis **6.—**	A, ○, g, 3
Stuckertii *Speg.* (Gymnocalycium)	2.50 bis **8.—**	A, ○, w, ●
Stümeri *Werd. spec. nova* (Hickenia)	**8.—**	A, ◑, g, F
submammulosus *Lem.* (Malacocarpus)		A, ○, g, 1
Sutterianus *Schick.* (Gymnocalycium), eigenartige anliegende Bestachelung, eine Seltenheit aus der Denudatusklasse ..	2.— bis **6.—**	B, ○, w, ●
tabularis *Haage jr.* (Malacocarpus) .	2.— bis **3.—**	B, ◑, g, F
Umadeave (*Fric*) *Werd.* (Malacocarpus)	6.— bis **15.—**	A, ○, g, 1, 2, 4
Ursellianus *Monv.* (Gymnocalycium)	3.— bis **5.—**	B, ○, w
uruguayensis *Arechaval* (Gymnocalycium)	4.— bis **8.—**	U, ◑, 3, F
villosus *Lab.* (Neoporteria)	6.— bis **8.—**	C, ◑, r, F
Vorwerkianus *Werd. spec. nova* (Malacocarpus)	**6.—**	Col, ◑, g, W

Nördliche Arten

Die nördlichen Echinocacteen zeichnen sich durch besonders kräftige oder dichte und zum Teil sehr schön bunte Bestachelung aus. Fast alle lieben volle Sonne, brauchen trockene Luft und starke Sonnenbestrahlung, um ihre volle Schönheit zu entfalten. Am leichtesten von ihnen blühen wohl die Thelocacteen im 4. oder 5. Jahre. Auch die Echinofossulocacteen, stark gerippte, fast lamellenartig aussehende Kugelkörper bringen willig ihre kleinen Blüten. Am stärksten bewehrt sind die auch als Untergattung mit dem Hauptnamen Echinocactus bezeichneten Arten (Name hier nicht nochmals angeführt), sowie die meist aus Californien kommenden Ferocacteen. Als gut wachsend und früh blühend ist Hamatocactus zu empfehlen, während die Gattung Echinomastus schwieriger zu behandeln ist und im Zimmer kaum blüht.

Echinocactus		
Beguinii *Web.*	3.— bis **6.—**	Az, ○, g, W
bicolor (Typ) *Gal.* (Thelocactus) .	2.20 bis **6.—**	M-M, ○, v,
„ var. bolansis *K. Sch.* (Thelocactus) weiß bestachelt	4.— bis **8.—**	M, ○, v, W
„ var. tricolor *K. Sch.* (Thelocactus)	4.50 bis **10.—**	Co, ○, v, W
brevihamatus *Engelm.* (Ancistrocactus)	**3.—**	S-T, ○, r, 2
Castanedai *Fric.* (Ancistrocactus) ..	2.— bis **5.—**	S-T, ○, g, 3
conothelos *Reg. et Klein* (Thelocactus)	2.— bis **8.—**	O-M, ○, v, 3
coptonogonus *Lem.* (Echinofossulocactus)	3.— bis **8.—**	Po, ○, r, 2


Echinocactus scopa var. ruberrima
RM 2.50 bis 8.— (Samen Nr. 179)


Echinocactus senilis
RM 8.— bis 15.— (Samen Nr. 179 b)


Echinocactus bicolor
RM 2.20 bis 6.— (Samen Nr. 92)



Echinocactus corniger
RM 3.— bis 12.— (Samen Nr. 104)



Echinocactus Grusonii
RM 0.80 bis 50.— (Riesenexemplare!)
(Samen Nr. 130)



Echinocactus nidulans
RM 3.50 bis 8.— (Samen Nr. 159)

Echinocactus (Fortsetzung) — 1 Stück RM

corniger *D. C.* (Ferocactus) ...... 3.— bis **12.—** | Pachuca in Mexiko ○, r, W, 3
In der Bestachelung wohl der schönste Echinocactus. Ganz außergewöhnlich starke breite Hakenstacheln.

One of the nicest cactus with strong broad, and hooked spines.

„ var. flavispina *Haage jr.* (Ferocactus) 3.— bis **10.—**

crispatus *D. C.* (Echinofossulocactus) 2.50 bis **8.—** | Hg, ○, r, W
vielrippige, leichtblühende Art, sehr schön

many ribs, free flowering, very fine

cylindraceus *Engelm.* (Ferocactus) 6.— bis **15.—** | S-K, ○, g, W
lange rote oder gelbe Stacheln geben der Pflanze ein wundervolles Aussehen.

The long red or yellow spines give the plant a beautiful appearance.

electracanthus *Lem.* (Ferocactus) .... S **—.80** | O-M, ○, g, W

Gielsdorfianus *Werd. sp. n.* (Thelocactus) 2.— bis **10.—** | O-M, ○, w, 3
blau mit schwarzen Stacheln. Zu Ehren des ausgezeichneten Kakteenpflegers K. Gielsdorf, Bot. Garten, Berlin-Dahlem, benannt

Novelty, black spined. Named in honor of Mr. K. Gielsdorf, Botanical Garden, Berlin-Dahlem.

gladiatus *Link et Otto* (Echinofossulocactus) 2.— bis **5.—** | O-M, ○, g, 3

Grusonii *Hildm.* .... S —.80, 6.— bis **50.—** | Hg, ○, g, 3
glänzend grüner Körper mit leuchtend gelber Bestechelung. Riesenschaupflanzen, Preise auf Anfrage

heterochromus *Web.* (Thelocactus) 3.— bis **6.—** | O-M, ○, v, 2

hexaedrophorus *Lem.* (Thelocactus) 2.— bis **5.—** | M-M, ○, w,

„ var. major *Quehl.* (Thelocactus) 2.50 bis **5.—** | Tampico

horizonthalonius *Lem.* .... 2.50 bis **6.—** | N-M, ○, v, 2

horripilus *Web.* (Echinomastus) ... 2.50 bis **6.—** | M, ○, r, W, ●

ingens *Zucc.* .... S 0.60, 4.— bis **8.—** | M, ○, g, 1

lamellosus *Dietr.* (Echinofossulocactus) 2.— bis **5.—** | Hg, ○, r, W

Lecontei *Engelm* (Ferocactus) .... 6.— bis **15.—** | Az, ○, g, 2

longihamatus *Gal.* (Ferocactus).... 2.— bis **6.—** | T, ○, g, 2

lophothele *S.-D.* (Thelocactus) ... 3.— bis **8.—** | Chi, ○, gw, 3

Lloydii *sp. n.* (*Br. u. R*) *Berger* (Echinofossulocactus) .... 3.— bis **8.—** | M, ○, w, W

Mac Dowellii *Reb.* (Echinomastus), weiß 3.— bis **8.—** | N-M, ○, r, 2

megarhizus *Rose* (Ancistrocactus) . 2.— bis **5.—** | N-M, ○, w, 2

Mölleri *Haage jr.*................ 3.— bis **8.—** | Co, ○, v, 3
ähnlich dem E. horizonthalonius, aber schon als kleine Pflanze leichtblühend

similar to E. horizonthalonius, but al ready free flowering when small

multicostatus *Hildm.* (Echinofossulocactus) 2.50 bis **6.—** | O-M, ○, g, 3

nidulans *Quehl.* (Thelocactus)..... 3.50 bis **8.—** | Po, ○, w, 3

Pfeifferi *Zucc.* (Ferrocactus) ...... 4.— bis **15.—** | M, ○, wg, r

phyllacanthus *Mart.* (Echinofossulocactus) 2.50 bis **6.—** | M-M, ○, wg,

pilosus *Gal.* (Ferocactus) .... 4.— bis **15.—** | Po, ○, o, W
Riesenschaupflanzen, Preis auf Anfrage

Echinocactus (Fortsetzung)

	1 Stück RM	
porrectus *Lem.* (Thelocactus)	4.— bis 6.—	Ix, ○, g, 4
rafaelensis *Purpus* (Ferocactus)	2.50 bis 5.—	Po, ○, g, 3
Saueri *Böd. sp. nova*	2.— bis 8.—	O-M, ○, w, W
Neu! mit feinem weißwolligen Scheitel with nice crown whitehaired		
Saussieri *Weber* (Thelocactus)	3.— bis 5.—	Po, ○, r, 2
Schmiedickeanus *Böd.* (Stromboc.)	2.— bis 6.—	O-M, ◑, w, 2
seltene leuchtenbergiaähnliche Neuheit, kleinbleibend rare plant, similar to Leuchtenbergia		
setispinus *Engelm.* (Hamatocactus)	2.— bis 6.—	S-T, ○, g, F
leichtblühend, free flowering		
„ var. Cachetiana *K. Sch.* (Hamatocactus)	2.— bis 6.—	N-M, ○, g, F
Smithii *Mühlenpf.* (Thelocactus)	3.— bis 8.—	Po, ○, W, 2
texensis *Hopff.* (Homalocephala)	3.50 bis 10.—	T, ○, rs, W
„ gourgensis *Cels.* (Homalocephala)	4.— bis 10.—	T, ○, rs, W
Tulensis *Poselg.* (Thelocactus)	3.— bis 8.—	M, ○, r, W
turbiniformis *Pfeiff.* (Strombocactus)	2.50 bis 6.—	M, ○, g, 3
unguispinus *Engelm.* (Echinomastus)	3.50 bis 6.—	N-M, ○, r, 3
uncinatus Wrigthii *Engelm.* (Ferocactus)	3.50 bis 6.—	T, ○, r, W
Valdezianus *Böd.*	3.— bis 5.—	Co, ◑, l, 2, W
Viereckii *Werd. spec. nov.* (Thelocactus)	3.50 bis 6.—	M, ○, rsv, W
viridescens *Torrey et Gray* (Feroc.)	3.— bis 6.—	K, ○, g, W

Echinocereus *Engelmann* — **Igel-Säulenkaktus**

Die Echinocereen stehen der Gattung Cereus nahe, haben jedoch mehr oder minder gruppenbildenden rasenförmigen Wuchs und sind sehr weichfleischig. Sie brauchen viel Sonne und im Sommer mehr Feuchtigkeit als die meisten Kakteen.

In growth similar to Cereus, only the stems are soft and fleshy. These plants require plenty of sun, and during the summer more water than most other cacti.

Baileyi *Rose*	5.—	Ok, ○, v, ●
Berlandieri *Web.*	2.— bis 4.—	S-T, ○, r
Blankii *Poselg.* Bild letzte Umschlagseite	1.— bis 3.—	S-T, ○, r
chloranthus *Engelm.*	2.50	T, ○, g, W, ≡
chlorophtalmus (*Hooker*) *Br. u. R.*	2.50	M, ○, r, W
cinerascens *Lem.*	2.50	M-M, ○, v, ●
dasyacanthus *Engelm.*	3.— bis 6.—	T, g
de Laetii *Gürke* „Greisenhaar"	2.50 bis 6.—	S-Co, ○, r, W
Durangensis *Rümpl.*	1.50	M-M, ○, r, ●
Ehrenbergii *Pfeiff.*	2.—	M-M, ○, rs, ●
enneacanthus *Engelm.*	1.— bis 4.—	S-Chi, ○, v, 4
Fendleri, *Rümpl.*	2.50 bis 6.—	Ut, ○, rs, ●
Fitchii, *Br. u. R.*	7.—	T, ○, rs, ≡
Knippelianus *Liebe*	3.50 bis 5.—	M, ○, r, W
Leeanus *Lem.*	—.—	M, ○, r, ●
leptacanthus *K. Sch.*	1.50 bis 4.—	O-M, ○, v, F
longisetus *Rümpl.*	4.—	Co, ○, 3, F
Merkeri *Berger*	2.— bis 5.—	Po, ○, rs, 2
paucispinus *Engelm.*	2.— bis 4.—	T, ○, r, ●
pectinatus *Engelm.* Texas	3.— bis 6.—	T, ○, rs, W
„ var. caespitosa	3.— bis 5.—	T, ○, rs, W
„ „ rigidissima (Regenbogenk.)	3.50 bis 8.—	T, ○, rs, W
„ „ tamaulipensis, größte Blüten bringend	4.— bis 8.—	T, ○, rs, W



Echinocactus tulensis
RM 3.— bis 8.— (Samen Nr. 185)



Echinocereus Baileyi
RM 5.— (Samen ausverkauft)



Echinocereus de Laetii
RM 2.50 bis 6.— (Samen Nr. 225)



Echinocereus pulchellus
RM 3.50 bis 6.—



Echinopsis campylacantha
RM 4.— bis 15.— (Samen Nr. 272)



Echinopsis deminuta (Rebutia)
RM 2.— bis 4.—

Echinocereus (Fortsetzung)	1 Stück RM	
phoeniceus *Rümpl.* 2.50 bis	**5.—**	Az, ○, r, F
procumbens *Engelm.* 1— bis	**2.50**	M, ○, wr, ●.
pulchellus (*Mart.*) *K. Sch.* 3.50 bis	**6.—**	M, ○, wr, W
Salm-Dyckianus *Scheer* 1.50 bis	**3.—**	M, ○, z, 4
Scheerii *Lem.* 1.— bis	**3.—**	M, ○, r, ◍
sciurus *Brandegee*	**5.—**	K, ○, r, W
stramineus *Rümpl.*, weiße Stacheln 2.— bis	**4.—**	Az, ○, r, ≡
„ var. major 2.— bis	**4.—**	Az, ○, r, ≡
tuberosus *Rümpl.* (Wilcoxia) 2.— bis	**6.—**	T, ○, r, W
„ var. senilis *Hort.* (Wilcoxia)	**5.—**	T, ○, r, W

Echinopsis *Zucc.* — **Seeigelkaktus**

Mit ihren stark gerippten Kugelkörpern — durch die meist langröhrigen Blüten vom Echinocactus zu unterscheiden — bilden die Echinopsen die bekannteste Gattung unter den Kakteen.

The Echinopsis is the best known class of the cacti, and differs from Echinocactus in their much ribbed globular body, and their mostly tubular flowers.

aurea *Rose* sp. n. (aureiflora) 3.— bis	**6.—**	A, ○, g, ◍
Die einzige Echinopsis mit gelber Röhrenblüte. Die Blühwilligkeit dieser Art ist ganz außerordentlich groß. The only Echinopsis with yellow tubular flowers. The willingness to flower is extraordinary.		1924 zum ersten Mal von mir nach Europa importiert.
albiflora *Hort.*	**4.—**	A, ○, w, 3
Bridgesii *S.-D.* 3.50 bis	**5.—**	Bo, ○, w, 3
campylacantha *Pfeiff.* 4.— bis	**15.—**	A, ◑, w, ◍
cinnabarina *Lab.* (Lobivia) 5.— bis	**6.—**	Bo, ◑, r, ◍
Ducis Pauli *Förster*, sehr selten (Lobivia) 3.— bis	**18.—**	A, ○, 3, 4
deminuta *Web.* (Rebutia) 2.— bis	**4.—**	A, ◑, r, W
Eyriesii *Zucc.*, weißblühend 0.50 bis	**6.—**	U, ○, w, F
famatimensis (*Speg.*) *Werd.* (Lobivia), kleinbleibende, gruppenbildende Art mit zahlreichen Rippen von zarten weißen Stacheln dicht besetzt. Blüten verhältnismäßig groß, gelb bis tiefrot. Reizende Neueinführung.	**8.—**	A, ◑, g, r, F
formosa *Pfeiff.*, prachtvoll bestachelt, sehr selten in der Sammlung vertreten 0.80, 6.— bis	**15.—**	W-A, ○, 1, 2,
gemmata *Zucc.* 0.50 bis	**6.—**	S-B, ○, w, F
haematantha *Speg.* (Lobivia), Neueinführung	—.—	A, ◑, r, F
Hossei *Werd. spec. nov.* (Lobivia). Wertvolle Neuheit	**8.—**	A, ◑, o, 3
korethroides *Werd. spec. nov.* Interessante Neuheit, stark bestachelt	—.—	A, ○, r, W
Lagemannii *Dietr.* 0.50 bis	**6.—**	Pu, ◑, r, W
lateritia *Gürke* (Lobivia), Neueinführung ..		Bo, ◑, r, 3
leucantha (*Gill.*) *Walpers.* Neueinführung, kräftige Bestachelung	**6.—**	A, ○, w, W
multiplex *Zucc.* 0.50 bis	**6.—**	S-B, ○, rs, F
oxygona *Zucc.* 0.50 bis	**6.—**	S-B, ○, r, F
Pentlandii *S.-D.* 4.— bis	**5.—**	Pu, ◑, o, W
potosina *Werd. spec. nov.* (Lobivia), kurze starke Stacheln	—.—	Bo, ◑, —, 3
rhodacantha *S.-D.*, sehr schön! 4.50 bis	**15.—**	A, ○, rs, W
rhodotricha *K. Sch.*	—.—	Py, ◑, w, W
„ var. argentiniensis	—.—	Py, ◑, w, W
salpingophora *Lem.*, syn. Yucatalana	—.—	A, ◑, w, W
Schickendantzii *Web.* 1.— bis	**5.—**	A, ○, w, F

Echinopsis (Fortsetzung) — 1 Stück RM

	RM	
spinifl. sp. n. *R.* (Echinoc. spin. *K. Sch.*)	—.—	A, ○, w, W
triumphans *Jac.*	0.50 bis **5.—**	S-B, ○, r, F
tubiflora, zart rosa	0.50 bis **5.—**	S-B, ○, rs, F
violacea *Werd. spec. nov.*, dicht gelb bestachelt, Neuheit mit zart fliederfarbigen Blüten	5.— bis **15.—**	A, ○, v, W
Zuccariniana *Pfeiff.*, weiß	0.50 bis **3.—**	S-B, ○, w, F

Epiphyllum truncatum *S.-D.*
Zygocactus — A, B, ◑

Gliederkaktus—Weihnachtskaktus
(Limbscacti) — 1, 2, W, ●

In der Natur epiphytisch auf den Baumriesen Brasiliens. Als wurzelecht gezogene Pflanzen leicht poröse, durchlässige Erde. Veredelt, nahrhafte Erde, feuchte Luft und halbschattige Lage. Vom Frühjahr bis zum Erscheinen der Blüten reichlich gießen und häufig spritzen. Erfreuen uns mit reichem Blütenflor besonders zur Weihnachtszeit.

Epiphyte, grows on giant trees of Brazil. Plants growing on own roots requ. a light por. soil, grafted plants a soil, rich in humus, damp air, half shade. From spring onwards until the appear. of the buds water freely, spray often. They delight us with an abundance of flow. at Christmastime.

Karmin bis weinrot — Carmine to vine-red

1. Violaceum superbum, mittelfrüh, dankbar, Blüte prachtvoll (Nov.) .. 3.— bis **5.—**
3. Dr. Slaveki, sparrig, Farbe schön (November bis Januar) .... 3.— bis **5.—**
4. Mons. E. Andree, fast blau, dankbar (November und Dezember) ... 3.50 bis **5.—**
5. **Le Vesuv,** wächst sehr stark und blüht sehr reich. Weihnachtsblüher . 1.— bis **7.—**
6. Altensteinii, alte bekannte Sorte, blüht früh (Oktober und November) 3.— bis **5.—**
7. Roseum amabile, sehr früh, blüht schön und dankbar (November) .... 3.— bis **5.—**
8. Spectabile carmineum, früh (November bis Dezember) .... 3.— bis **5.—**
9. Magnificum, sehr schöne Blume, kräftiger Wuchs (Dezember) .... 4.— bis **6.—**
13. Mad. E. Andree, starkwüchsig schön und dankbar (Dezember u. Januar) 3.— bis **5.—**

Lachs- und fleischfarben — Salmon and fleshcolour

14. Mons. Chatenay, starker, kräftiger Wuchs (Dezember und Januar) ...... 4.— bis **6.—**

Feurig ziegelrot — Fiery-brick-red

15. Harrisonii, blüht schön, dankbar, wächst gut (Oktober und November) . 4.— bis **6.—**

Scharlachrote Frühlingsblüher — Bright scarlet. Springflowering

16. Makoyanum (Schlumb.), Sorte vom größten Wert, blüht groß und schön (März bis Mai) .... 4.— bis **6.—**
17. Gaertneri (*Regel*) (Schlumb.), sehr schön (März bis Mai) (Rhipsalis Vpl.) 4.— bis **6.—**
18. Deutsche Kaiserin, reichblühend, karminrot mit weißem Herzen (November und Dezember) .... 3.50 bis **5.—**



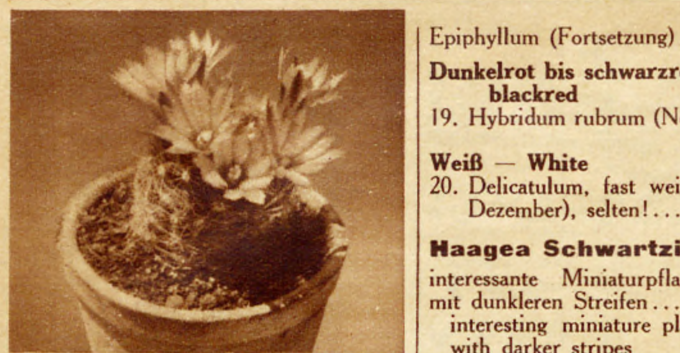
Echinopsis violacea, Neuheit
RM 5.— bis 15.— (Samen ausverk.)



Epiphyllum (Rhipsalis) Gärtneri Nr. 17, Kronenbäumchen
RM 4.— bis 6.— (Samen n. i. Hand.)



Mamillaria angularis
RM 2.— bis 3.— (Samen Nr. 353)



Mamillaria Baumii
RM 1.50 bis 4.—



Mamillaria camptotricha
RM 1.— bis 4.— (Samen Nr. 367)



Mamillaria Gülzowiana
RM 3.50 bis 8.— (Samen Nr. 413)

Epiphyllum (Fortsetzung)	1 Stück RM	
Dunkelrot bis schwarzrot — Darkred to blackred		
19. Hybridum rubrum (November bis Febr.) 4.— bis	6.—	
Weiß — White		
20. Delicatulum, fast weiß (November und Dezember), selten! .... 5.— bis	8.—	
Haagea Schwartzii, *Fric.*		M, ◑, w, W, 2
interessante Miniaturpflanze, blüht weiß mit dunkleren Streifen	2.50	
interesting miniature plant, white blooms with darker stripes		
Leuchtenbergia principis *Fisch.*		
Prismenkaktus .... 5.— bis	15.—	Du, ○, g, W, 2, 4
Mamillaria *Haw.* **Warzenkaktus Wart-Cacti**		◑, ●, 2, 4

Äußerst mannigfaltige Gattung. Blühen schon in früher Jugend und sind als ältere Pflanzen alljährlich sichere Blüher. Lieben keine zu volle Sonne, mäßige Feuchtigkeit und etwa 6 Grad Winterwärme. Der Boden sei poröser Heidesand mit Lehmzusatz. Dem Anfänger besonders zu empfehlen.

Fine showy, compact cacti, finely spined, easely grown. Flower already as young plants. Old plants flower annually. They do not require too much sun, require little water, nor too much warmth in winter time. The soil must be porous, sandy with some loam. Good for beginners.

albicans *Br. u. R.* (Neomamillaria), weißstachelig	2.—	K, ◑, rs, W
albicoma *Böd.* (Neomamillaria), reizende Neuheit, weißbehaart .... 2.50 bis	4.—	M, ◑, w, 4, ≡
angularis *Otto* (Neomamillaria).... 2.— bis	3.—	M-M, ◑, r, F
„ longiseta *hort.* (Neomamillaria) 2.50 bis	5.—	M-M, ◑, r, F
aureiceps *Lem.* (Neomamillaria)	3.—	M-M, ◑, r, F
aurihamata *Böd.* .... 1.20 bis	3.—	M-M, ◑, gw3
Baumii *Böd.* (Neomamillaria), dankbar blühend .... 1.50 bis	4.—	M, ○, g, W
bicolor *Lem.* (Neomamillaria) ..... 2.50 bis	4.—	Po, ◑, r, W
„ nivea .... 3.— bis	5.—	Po, ◑, r, W
Bocasana *Poselg.* (Neomamillaria) —.80 bis	3.—	Po, ◑, w, ≡
mit weißen Haaren und gelben Widerhaken, leicht blühend		
with white hairs, freefl.		
bogotensis *Werd. spec. nov.* (Neomamillaria)	—.—	Col, ○, —, W
bombycina *Quehl.* (Neomamillaria)	5.—	M, ○, r, ≡
camptotricha *Daws* (Neomamillaria) 1.— bis	4.—	S-T, ◑, w, F
candida *Scheidw.* (Neomamillaria) 2.50 bis	6.—	Po, ◑, rs, W
„ rosea *S.-D.*	—.—	Po, ◑, rs, W
carnea *Zucc.* (Neomamillaria) ..... 2.50 bis	5.—	S-M, ◑, r, W
„ longispina *hort.* (Neomamillaria) 2.50 bis	5.—	S-M, ◑, r, W
centricirrha *Lem.* (Neomamillaria) —.50 bis	5.—	M-M, ◑, r, F
cephalophora *Quehl.* (Neomamillaria)	3.50	Po, ◑, rs, ≡
ceratites *Quehl.* (Neolloydia) ...... 2.50 bis	4.—	N-M, gd, r, W
chapinensis *Eichl. et Quehl.* (Neomamillaria)	—.—	Guatemala ○, g, 3, 4
chionocephala *Purp.* (Neomamillaria) 2.— bis	6.—	Co, ○, rs, W
collina *Purp.* (Neomamillaria) .... 2.50 bis	5.—	M, ○, rsw, 3
conoidea *D. C.* (Neolloydia) ...... 2.— bis	4.—	N-M, ○, g, 4
crassispina *Pfeiff.* (Neomamillaria) 2.50 bis	5.—	M-M, ◑, r,F

Mamillaria (Fortsetzung)

		1 Stück RM	
dealbata *Dietr.* (Neomamillaria)	2.50 bis	5.—	M-M, ◑, r, ≡
decipiens *Scheidw.* (Neomamillaria)	1.50 bis	4.—	Po, ◑, rs, 3
dioica *Brandegee* (Neomamillaria)	3.— bis	6.—	K, ○, grs, 4
Donatii *Berge* (Neomamillaria)	3.— bis	5.—	M-M, ◑, r ≡
Droegeana *K. Sch.*		3.—	M, ◑, rs, 3
durispina *Böd.* (Neomamillaria)	2.50 bis	5.—	M, ○, r, F
elegans *D. C.* (Neomamillaria), schön weiß	—.60, 2.50 bis	6.—	M-M, ◑, r, ≡
elongata *D. C.* (Neomamillaria)	—.50 bis	3.—	O-M, ◑, g, 2
„ var. anguinea	—.50 bis	3.—	
„ var. rufocrosea *K. Sch.*	1.— bis	3.—	
„ var. stella aurata, goldgelb	—.50 bis	3.—	
erectohamata *Böd.* (Neomamillaria)	3.— bis	6.—	Po, ◑, r, W
erythrosperma *Böd.* (Neomamillaria)	2.— bis	4.—	Qu, ◑, w, ≡
fertilis *Hildm.* (Neomamillaria)	2.50 bis	5.—	M, ◑, r, F
fuscata *Pfeiff.* (Neomamillaria)	2.50 bis	4.—	M-M, ◑, r, 2
glochidiata *Mart.* (Neomamillaria)		—.—	Hg, ◑, wrs, F
gracilis *Pfeiff.* (Neomamillaria)		**0.50**	Hg, ◑, gw, F
„ pulchella *S.-D.*		**0.50**	Hg, ◑, gw, F
grandiflora *Otto* (Neolloydia)	1.50 bis	3.—	N-M, ○, v, W
Gülzowiana *Werd. spec. nova* (Neomamillaria)	3.50 bis	8.—	Du, ○, r, 4
Haageana *Pfeiff.* (Neomamillaria)	2.— bis	6.—	M-M, ◑, r, ≡
Hahniana *Werd.* (Neomamillaria)	3.— bis	8.—	M, ◑, r, ≡
hemisphaerica *Engelm.* (Neomamillaria)	2.— bis	4.—	T, ◑, wg, W
Hennisii *Böd. spec. nov.* (Neomamillaria)		—.—	Ve, ◑, —, W
Herrerae *Werd.* (Neomamillaria)	2.— bis	5.—	S-M, ◑, w, ≡
Heyderi applanata *Engelm.* (Neomamillaria)	2.— bis	4.—	T, ◑, wg, F
hidalgensis *Purp.* (Neomamillaria)	1.50 bis	4.—	Hg, ○, r, F
Karwinskiana *Mart.* (Neomamillaria)	2.— bis	5.—	S-M, ◑, wgF
Kunthii *Ehrenb.* (Neomamillaria)	2.50 bis	6.—	M, ○, wrs, 4
Kunzeana *Böd. et Quehl.* (Neomamillaria)		—.—	M, ◑, rs, ≡
lanata *Br. u. R.* (Neomamillaria)	2.— bis	8.—	N-M, ◑, r, W
lasiacantha denudata *Engelm.* (Neomamill).		2.—	T, ◑, w, ≡
lenta *Brandegee* (Neomamillaria)	2.— bis	5.—	Co, ◑, rs, W
leona *Poselg.* (Neomamillaria)	2.— bis	6.—	M, ○, r, W
Lesaunieri *Reb.* (Neomamillaria)	2.50 bis	5.—	M, ○, r, 4
longicoma *Br. u. R.* (Neomamillaria)		3.—	Po, ◑, rs, ≡
longiflora *Br. u. R.* (Neomamillaria)		3.—	Du, ○, rs, 4
longimamma *D. C.* (Dolichothele)	0.50 bis	4.—	M-M, ◑, g, F
„ gigantothele	1.50 bis	5.—	
„ globosa	1.50 bis	3.—	
„ Ludwigii	2.— bis	3.—	
„ melaleuca	1.50 bis	5.—	
„ uberiformis		**1.50**	
Mainae *Brandegee* (Neomamillaria)	3.— bis	5.—	N-M, ◑, wrs
mazatlanensis *K. Sch.* (Neomamillaria)		2.—	Mz, ○, v, 4
meiacantha *Engelm.* (Neomamillaria)	1.50 bis	4.—	Za, ◑, wrs, 2
microhelia *Werd.* (Neomamillaria)	3.— bis	**4.50**	M, ◑, w, 3
micromeris *Engelm.* (Epithelantha)	2.50 bis	8.—	T, ○, w, W
„ var. Greggii *Engelm.* (Epithelantha)	3.— bis	8.—	T, ○, w, W
Mölleriana *Böd.* (Neomamillaria)	3.— bis	6.—	Du, ○, grs, W

Prachtvolle Art mit seidenglänzenden Rand- und braunen, roten oder gelben, gebogenen Zentralstacheln.

Beautiful variety. Border spines with silky gloss bent central spines brownish, red, or yellow.

Mühlbaueriana *Böd.* (Escobaria)		—.—	M, ○, wr, 2, 4



Mamillaria elongata v. stella aurata RM —.50 bis 3.— (Samen Nr. 398b)



Mamillaria longimamma var. Ludwigii RM 2.— bis 3.— (Samen v. long. Nr. 434)



Mamillaria longimamma var. melaleuca RM 1.50 bis 5.—



Mamillaria Lesaunieri
RM 2.50 bis 5.— (Samen Nr. 436)



Mamillaria pseudorekoi
RM 2.— bis 4.—



Mamillaria sphaerica
RM 1.50 bis 3.— (Samen Nr. 507)

Mamillaria (Fortsetzung)

	1 Stück RM	
mystax *Mart.* (Neomamillaria)	2.50 bis 5.—	S-M, ◑, r, F
nigra *Haw.* (Neomamillaria)	2.50 bis 6.—	M, ◑, r, F
nivea *Wendl.* (Neomamillaria)	3.— bis 6.—	Po, ◑, r
Ocamponis *Ochot.* (Neomamillaria)	3.— bis 6.—	Du, ○, rs, 4
Parkinsonii *Ehrenb.* (Neomamillaria)	3.— bis 15.—	M-M, ◑, g, 2
perbella *Hildm.* (Neomamillaria) ..	3.— bis 8.—	M, ○, rs, 3
phellosperma *Engelm.*	5.—	Az, ◑, rs, 2
pilispina *Purp.* (Neolloydia)	1.50 bis 4.—	Po, ◑, rs, 3
plumosa *Web.* (Neomamillaria), reizend befiedert	1.50 bis 10.—	N-M, ◑, w rs, ≡
Potosina *Haw.* (Neomamillaria) ...	3.— bis 8.—	Qu, ◑, gr, ≡
Pringlei *Brandgee* (Neomamillaria), dicht gelb bestachelt	3.— bis 8.—	Po, ○, r, 4
pseudoperbella *Quehl.* (Neomamillaria)	3.— bis 8.—	M, ◑, r, 3
pseudorekoi *Böd.*	2.— bis 4.—	M, ◑, r, 3
pusilla *D. C.* (Neomamillaria)	0.50 bis 1.—	T, ◑, gw, F
„ texana	0.50 bis 1.—	
„ mexicana	0.50 bis 1.—	
rhodantha *Link et Otto* (Neomamillaria)	0.40, 2.— bis 6.—	M-M, ◑, r, F
„ **Pfeifferi** *K. Sch.* (Neomamillaria)	2.— bis 6.—	M-M, ◑, r, F
Roseana *Brandegee* (Cochemiea)	4.—	K, ○, r, 4
roseoalba *Böd.* (Neomamillaria) ...	2.50 bis 4.—	O-M, ○, rs, 4
Saffordii *Rose* (Neomamillaria) ..	1.— bis 4.—	M, ◑, g, 4
Sartorii *J. A. Purp.* (Neomamillaria)	2.— bis 4.—	S-M, ○, r, F
Scheidweileriana *Otto* (Neomamillaria)	4.—	M, ◑, rs, F
Schiedeana *Ehrenb.* (Neomamillaria)	4.— bis 8.—	M, ◑, w, ≡
Schumannii *Hildm.* (Neomamillaria)	—.—	K, ○, r, W
Scrippsiana *Br. u. R.* (Neomamillaria)	2.50 bis 5.—	Jo, ○, w, F
senilis *Lodd.*	4.— bis 8.—	Du, ◑, gr, ≡
Sheldonii *Br. u. R.* (Neomamillaria)	2.50 bis 5.—	N-M, ○, r, ≡
simplex *Haw.* (Neomamillaria)	3.— bis 6.—	Ve, ○, gw, 2
sphacelata *Mart.* (Neomamillaria)	2.50 bis 6.—	Ox, ○, r, 4
sphaerica *Dietr.* (Dolichothele) ..	1.50 bis 3.—	T, ◑, g, 4
spinosissima *Lem.* (Neomamillaria)	2.— bis 5.—	M-M, ◑, r, 2
„ var. flavida	2.— bis 5.—	M-M, ◑, r, 2
„ var. sanguinea	2.50 bis 6.—	M-M, ◑, r, 2
strobiliformis *Engelm.* (Escobaria)	3.—	M, ◑, rs, 2
uncinata *Zucc.* (Neomamillaria) ...	2.— bis 4.—	Po, ○, rs, W
Viereckii *Böd.* (Neomamillaria), reichblühend	1.50 bis 4.—	O-M, ◑, wg3
viperina *Purp.* (Neomamillaria)	3.—	M, ○, gw, 4
Waltheri *Böd.* (Neomamillaria) ...	2.— bis 5.—	Co, ◑, w, F
Weingartiana *Böd.* (Neomamillaria)	3.—	M, ○, W, 2
Wildiana *Otto* (Neomamillaria) ...	0.50 bis 2.—	Hg, ◑, wg, F
zephyranthoides *Scheidw.* (Neomamillaria)	2.50 bis 5.—	Ox, ◑, wg, 1
Zeyeriana *Haage jr.* (Neomamillaria)	2.50 bis 6.—	M, ○, W, 2
Zuccariniana *Mart.* (Neomamillaria)	2.— bis 4.—	Po, ◑, r, F

Melocactus *Link et Otto* **Cactus** *Br. u. R.*
Melonenkaktus

Westindien, Mittelamerika u. Nördliches Südamerika

amoenus *Hoffmgg.*	3.50 bis 6.—	○, r, ≡
caesius *Wendl.*	6.— bis 8.—	○, r, ≡
intortus *Mill.*	—.—	○, r, ≡

Neowerdermannia *Fric. gen. nova* — 1 Stück RM — Bol, ○, —, F

Vorwerkii *Fric* eigenartige Neuentdeckung. Die Stacheln sitzen abweichend von allen anderen Kakteen in den Axillen zwischen stark ausgeprägten Höckern.

Interesting novelty. Spines between tubercles. 4.— bis **6.—**

Obregonia Denegrii *Fric.* — M, ○, wr, W

interessante Zwischengattung

interesting intermediategenus 2.50 bis **5.—**

Opuntia *Mill.* — **Feigenkaktus — Figcacti** — ○, ●, 2, 4

Kultur sehr mannigfach je nach der Art und Heimat. Teils klein bleibend, teils zu umfangreichen Pflanzen auswachsend. Die **winterharten** Sorten bilden eine willkommene Abwechslung in der Bepflanzung von Steinterrassen usw. in Gärten (s. S. 42).

The cultivation varies according to species and country of origin. Some remain small, others are growing to tremendous plants. The **hardy** sorts are very nice for planting out in rockeries.

Art	RM		
amyclaea *Ten.*	0.50 bis	**1.—**	—, ○, F, 4
aoracantha *Lem.*	4.— bis	**12.—**	A, ○, w, W, 3
arborescens *Engelm.* siehe imbricata		**1.—**	M-M, ○, r, 2
argentina *Gris.*		**1.50**	A, ◑, g, W, 2
arizonica *Griff.*, winterhart		**0.80**	○, g, F, 4
atroviridis *Bckbg.*		—.—	Pu, ○, W, 3
basilaris *Engelm. et Bigel*	1.20 bis	**4.—**	Ut, ○, r, W, 2
„ cordata		**4.—**	○, W, 2
„ nana		**4.—**	○, W, 2
Bergeriana *Web.*	1.— bis	**3.—**	○, r, F, 4
Bigelowii *Engelm.*		**4.—**	Az, ○, r, W, 2
brachyarthra *Engelm.*, winterhart		**0.80**	Ut, ○, g, F, 4
brasiliensis *Haw.*	0.80 bis	**2.—**	B, ◑, g, W, ●
brunnescens *sp. nova Br. u. R.*	2.— bis	**4.—**	A, ○, g, F, 4
camanchica *Engelm. et Bigel*, winterhart		**0.60**	Az, ○, g, F, 4
„ albispina, winterhart		**0.75**	Az, ○, g, F, 4
„ longispina, winterhart		**0.80**	Az, ○, g, F, 4
cereiformis *Web.* (Grusonia Bradtiana *Coult.*)		**3.—**	Co, ○, g, F, 3
ciribe *Engelm.*		—.—	K, ○, g, W, 3
clavarioides *Lk. et Otto*, Negerfinger	3.— bis	**5.—**	C, ◑, g, W, 2
crinifera *Pfeiff.*		**1.—**	M, ○, g, F, 4
curassavica *Mill.*		**1.—**	Cu, ○, g, F, 4
cylindrica *P. DC.*	1.— bis	**4.—**	C, ◑, r, F, 4
cymochila *Eng. et Bigel*, winterhart		**0.75**	N-A, ○, g, F4
dejecta *S.-D.* (Nopalea)	1.— bis	**3.—**	Ku, ○, r, F, 4
depauperata *spec. nov.*		**2.—**	Ve, ○, W, 3
diademata *Lem.*	2.— bis	**6.—**	A, ○, g, W, 3
erinacea *Engelm.*, The California grizzly bear		**1.—**	Ut, ○, rs, F, 3
ficus indica *Mill.*	0.50 bis	**2.—**	M, ○, g, F, 4
floccosa *S.-D.*		—.—	Pu, ○, g, W, 3
fragilis *Haw.*, winterhart		**0.80**	Ut, ○, g, F, 4
frutescens *Engelm.*	0.50 bis	**2.—**	M, ○, g, F, 2
„ rufida	0.50 bis	**2.—**	M, ○, g, F, 2
Geissei *R. et Phil.*		**3.—**	C, ○, rs, W, 3
Gosseliniana *Web.*		—.—	M, ○, W, 3
Herrfeldii *Kupper*	1.50 bis	**3.—**	M, ○, g, W, 2
Hickenii *Forb.*	1.50 bis	**3.—**	Pl, ○, g, F, 4
Hildmannii	1.— bis	**3.—**	W.-A, ○, W, 2
Howeyi *Purp.*, winterhart		**0.75**	U. S. A. ○, F4
humilis *Haw.*, winterhart		**1.—**	J, ○, g, F, 4



Neowerdermannia Vorwerkii
RM 4.— bis 6.— (Samen Nr. 550)



Obregonia Denegrii
RM 2.50 bis 5.— (Samen Nr. 13)



Opuntia clavarioides (Negerhand)
RM 3.— bis 5.— (Samen nicht erhältlich)


Opuntia vestita
RM 2.— bis 4.—


Opuntia Herrfeldii
RM 1.50 bis 3.—


Opuntia Verschaffeltii
RM 3.— bis 5.—

Opuntia (Fortsetzung)		1 Stück RM	
hypogaea *Werd. spec. nov.*		2.50	A, ○, —, F
imbricata *P. DC.*		1.—	M-M, ○, F, 4
inermis *P. DC.* Burbanks „Stachellose"		1.50	○, g, F, 4
leptocaulis *P. DC.*		0.60	N-M, ○, g, F2
leucotricha *P. DC.*		0.80	M, ○, rs, F, 4
luija, behaart		1.20	○, W, 2
maxima *Mill.*		—.—	A, ○, o, F, 4
microdasys *Lehm.*	0.60, 1.— bis	3.—	M, ○, g, W, 2
„ albispina		3.—	M, ○, g, W, 2
„ pallida		1.—	M, ○, g, W, 2
„ rufida *K. Sch.*	0.80, 2.— bis	3.—	M, ○, g, W, 2
„ monstrosa		5.—	M, ○, g, W, 2
microdisca *Web.*		2.50	A, ○, rs, F, 4
Moelleriana *Haage jr.*		—.—	M, ○, g, W, 2
monacantha *Haw.*	0.80 bis	2.—	A, ○, g, F, 4
„ variegata		2.50	○, W, 2
occidentalis *Engelm. et Bigel*, winterhart		0.80	K, ○, g, F, 4
ovata *Pfeiff.*	1.50 bis	3.—	A, ○, g, F, 4
pailana *Weing.*		2.50	Co, ○, W, 3
papyracantha *Phil.*	2.— bis	6.—	A, ○, g, W, 3
pintadera *S.-D.*		1.20	M, ○, g, 3
pilifera *Web.*		3.—	M, ○, rs, F, 4
pisciformis, winterhart		0.75	○, F, 4
platyclada *Haw.*		1.20	M, ○, g, F, 4
polyacantha *Haw.*, winterhart		0.75	Az, ○, g, F, 4
polyantha *Haw.*		1.50	○, g, F, 4
puberula *Pfeiff.*		1.—	M, ○, g, F, 4
quimilo *K. Sch.*	0.50	—.—	A, ○, g, F, 4
Rafinesquei *Engelm.*, winterhart		0.60	N-A, ○, g, F, 4
Rauppiana *K. Sch.*		3.50	Bo, gd, W, 2
retrorsa *Speg.*		0.60	N-A, ○, g, F4
rhodantha *K. Sch.*, winterhart		0 80	U. S. A.
			○, r, F, 4
riojana *Hosseus*, Kugelopuntia		3.—	A, ○, W, 2
robusta *Wendl.*		1.—	M, ○, k, F, 4
rubescens *S.-D.*		3.—	B, ○, g, W, 2
Scheerii *Web.*		—.—	M, ○, F, 4
Schumanniana *Web.*		2.50	A, ○, o, F, 4
Schweriniana *K. Sch.*		—.—	Co, ○, g, F, 2
senilis *Roezl.*		2.50	Pu, ○, F, 4
Soehrensii *spec. nov.*, Neuheit		2.50	Pu, ○, g, F, 3
Spegazzinii *Web.*		1.50	A, ○, g, F, 3
sphaerica *Först.*, Kugelopuntia	4.— bis	8.—	Pt, , F, 3
stapeliae *P. DC.*		3.50	M, ◑, F, 3
strobiliformis *Berger*	3.— bis	5.—	A, ○, W, 2
subulata *Engelm.*		1.20	C, ○, r, F, 3
sulphurea *Gill.*	2.— bis	6.—	A, ○, g, F, 3
tapona *Engelm.*		1.50	K, ○, F, 4
„ variegata *hort.*		—.—	○, W, 2
teres *Cels.*		2.50	Bo, ◑, r, F, 3
tomentosa *S.-D.*		1.50	M, ○, r, F, 4
triacantha *P. DC.*		0.50	○, g, F, 4
tuna blanca *Speg.*		0.50	K, ○, g, F, 4
tuna de Majo		0.50	K, ○, g, F, 4
tunicata *Lk. et Otto*	1.50 bis	4.—	Co, ○, g, F, 2
Verschaffeltii *Cels.*	3.— bis	5.—	Bo, ◑, o, F, 2
vestita *S.-D.*	2.— bis	4.—	Bo, ◑, r, W, 3
vilis *Rose*		2.—	M, ○, r, W, 3
vulgaris *Mill.*, winterhart		0.60	N-A, ○, g, F4
Xanthostemma *K. Sch.*, winterhart		0.80	U. S. A.
			○, r, F, 4
„ longispina		0.80	○, r, F, 4

Pereskia *Plum.* – **Laubkaktus**

	1 Stück RM	
aculeata zu Unterlagen für Epiphyllum	0.75	Mittelamerika
amapola *Web.*	2.—	A, ◑, rs, W
Godseffiana *Sand.*	1.—	◑, 1, 2, W
spathulata *Link und Otto*	0.80	◑, 1, 2, W
undulata *Lem.*, leicht blühend	0.80	◑, 1, 2, W

Pelecyphora *Ehrenb.* — **Beilkaktus**

asseliformis *Ehrenbg.*	2.50 bis 4.—	M, ○, rs, W
„ Gruppen	5.— bis 8.—	
pectinata *Ehrenbg.*	2.— bis 4.—	M, ○, rs, W

Phyllocactus *Berger* — **Blattkaktus**
Species und Hybriden

Trop. Amerika
◑, W, 1, 2, ●

Als epiphytisch wachsende Urwaldpflanzen lieben die Phyllocacteen feuchtwarme Luft bei Halbschatten und nahrhaftem, aber durchlässigem Boden.

An epiphytal plant, growing in the primeval forests, the Phyllocacti require damp air, half-shade and a good loamy, porous soil.

Ackermannii *S.-D.*, leuchtendrot blühend	0.75
Adolf Serner, rahmweiß mit Altgold	2.—
alatus (siehe phyllanthoides)	1.50
Albert Doebel, feurig blutrot	2.20
Alter Nicolai, feuerrot, innen blauviolett, leichtwachsend	1.—
Andenken an Otto Schmidt, grünlichweiß mit zitronengelb	2.20
anguliger *Lem.* (Epiphyllum), Sägefischkaktus, weiß	2.60
biformis *Lab.* (Disocactus), weiß	3.—
Bismarck, violettrot	2.—
Blanc extra, weiß	2.—
chiapensis *G. A. Purp.* Chiapesia Nelsonii *Br. u. R.*, rot	—.—
Colmariensis, rotblühend	1.80
Cooperi *E. Reg.*, gelbblühend	1.50
crenatus *Lem.* (Epiphyllum), weiß	1.—
„ amaranthinus, violettrot	2.—
„ Haageanus, blaßrosa	2.—
Darahii *K. Sch.* Epiphyllum, gelb	—.—
Deutsche Kaiserin, hellrosa	1.50
Draga Fričova, lilarosa	2.50
ErnstSeyderhelm, lachsorange	2.50
Eros	2.—
Frau Anna Rettig, gelbblühend	2.—
Frau Gretchen Steudte, cremeweiß	2.50
Frau Selma Knebel, weiß, hängender Wuchs	2.50
Fred Schlumberger, lila-purpurn	2.—
Frieda Weingart, orangerot	2.50
Globule orange, orangefarben	2.—
Gräfin Keller, tief karminrosa	2.50
Grand soleil, scharlachorange	1.80
Hans Rehm, karminorange	2.20
Hauffii, weiß	2.50
Heimdal, geblich mit bronce	1.80
Hermann Röstel, blaßgelb mit weiß	2.20
Hohenzollern, karminrosa, langblühend	2.80
Joseph de Laet, rot mit viel violett	2.—
Kampmannii, purpurkarmoisin	2.50
Kermesinus magnus, rot	2.—
Landschaftsmaler Serner, weiß	2.—



Pereskia Godseffiana
RM 1.— (Blätter oben gelb unten rot)



Pelecyphora asseliformis
RM 2.50 bis 4.—



Phyllocactus, großblumige Hybride, weinrot mit violetten Streifen von RM 2.50 an



Phyllocactus
großblumige Hybride, weiße und gelbliche Farbtöne. Pflanzen von RM 2.— an



Die leuchtend roten Samenbeeren des Phyllocactus



Phyllocactus
großblumige Hybride, orange- und lachsfarbene Töne von RM 3.— an

Phyllocactus (Fortsetzung)	1 Stück RM
latifrons *Link* (Epiphyllum oxypetalum *Haw.*), weiß	**2.—**
Livingstone, violettrot	**2.—**
Loebneri	**2.—**
Luna	**2.—**
Magnolia	**2.20**
Martha Knebel, fleischrosa	**2.—**
Martha Söllner, karmin und lachsfarben	**2.50**
Niobe, rot mit violett	—.—
Oberst P. M. Kühnrich, karmin mit orange	**2.50**
Pfersdorffii, gelblichweiß	**1.50**
Phoenix, orange mit karmin	**2.—**
phyllanthoides *Link*, (Nopalxochia) (Phyllocactus alatus), rosa	**1.50**
Rosette, tiefrosa	**2.50**
Rothers Sämling, weiß	**2.—**
Sämling von Dr. von Pöllnitz, weiße Blüte	**2.—**
Souvenir de Charles Darah, kirschrot	—.—
Stadtrat Max Richter, blutrot mit violett	**2.—**
Stern von Erlau, orange mit karmin, riesige Blüte	**3.—**
Tettaui, weißlich-gelb	**2.—**
Triomphe d'Anthieux, rot mit violett	—.—
Walther Haage, feurigorange, innen karmin	**3.—**
Wrayi, gelb, wohlriechend	**2.80**
10 Stück in Mischung	**7.50**

In dieser Mischung finden sich Sämlinge und Stecklinge bester großblumiger Hybriden neuester Züchtung, die zum Teil noch nicht benannt sind.

There are included seedlings and cuttings of the best large flowering hybrids, some not yet named.

Die Preise verstehen sich für junge Stecklingspflanzen und erhöhen sich mit der Größe.

All prices are for young roored cuttings, prices proportionally to the size.

Pilocereus *Lem.* – **Haar-Säulenkaktus** ○, W, 1, 2, 4 ≡

Eine der vornehmsten Gattungen unter den Kakteen. Interessant durch ihre Haarbildung. Beansprucht Wärme, etwas feuchte Luft, sonst den gleichen Boden wie Cereus und Echinocactus.

One of the finest class of cacti. Interesting on account of the hair, formation. Require warm, moist air, the same soil as other columnar and globular forms.

Art	RM	
albispinus *Rümpl.* (Pilocereus), Sämlinge	**2.—**	Cu, ○, 3, ●
Brünnowii *Haage jr.* (Oreocereus) 6.— bis	**8.—**	Bo, ○, r, 2
Celsianus *Lem.* (Oreocereus) 6.— bis	**8.—**	Co, ○, r, 2
chrysacanthus *Web.* (Cephalocereus) 2.—, 6.— bis	**10.—**	M, ○, w, W
chrysomallus *Lem.* (Pachycereus) 5.— bis	**15.—**	M, ○, 2, W
colombianus (Cereus) *Vaupl.* (Cephalocereus)	**2.—**	Col, ○, 3
Dautwitzii *Haage jr.* (Espostoa) 2.50, 6.— bis	**12.—**	Pu, ○, W, ≡
erythrocephalus *K. Sch.* (Denmoza) 8.— bis	**18.—**	A, ○, rs, 4
euphorbioides *Rümpl.* (Cephalocereus) 2.— bis	**10.—**	B, ◑, W, 1, 2
exerens *Rose* (Cephalocereus)	**6.—**	B, ◑, W, 1, 2
fossulatus *Labour* (Oreocereus) 6.— bis	**8.—**	Bo, ○, r, ●
„ var. gracilior (Oreocereus) 6.— bis	**8.—**	Bo, ○, r, ●
„ „ lanuginosior *Haage jr.* (Oreocereus) 6.— bis	**8.—**	Bo, ○, r, ●

Pilocereus (Fortsetzung)	1 Stück RM	
fossulatus var. pilosior, (Oreocereus) 8.— bis	**12.—**	Bo, ○, r, ●
„ var. robustior *Haage jr.* (Oreocereus) 8.— bis	**12.—**	Bo, ○, r, ●
„ „ **spinis aureis** (Oreocereus) 6.— bis	**8.—**	Bo, ○, r, ●
„ „ Williamsii *Lem.* (Oreocereus)	**8.—**	Bo, ○, r, ●
Güntheri *Kupper*, dicht gelb bestachelt (Pilocereus)	—.—	An, ○, 3
Haagei *Poselg.* (Espostoa)	—.—	Pu, ○, w, W
Hoppenstedtii *Web.* (Cephalocereus)	—.—	M, ○, g, ≡
Houlletii *Lem.* (Cephalocereus) .... 6.— bis	**12.—**	M, ◑, W, 3
Irigoyenii *Fric.* (Oreocereus) ..... 6.— bis	**12.—**	An, ○, F, 3
lanatus *H. B. K.* (Cereus sericatus (*Backbg.*) *Werd.*) (Espostoa)	**2.50**	Pu, ○, W, ≡
lanuginosus *Rümpl.* (Cephalocereus), sehr selt.	**12.—**	Cu, ○, 3, ●
militaris *S.-D.* (Pachycereus)	**6.—**	M, ◑, W, 3
Moritzianus *Lem.* (Cephalocereus)	**8.—**	Ve, ○, 3, ●
niger *Poit.* (Cephalocereus) .... 5.— bis	**8.—**	J, ◑, W, 2
Palmeri *Rose*, das dichtbeflockte Greisenhaupt (Cephalocereus) .... 4.— bis	**30.—**	O-M, ◑, W, 3
Schaupflanzen auf Anfrage		
polylophus *S.-D.* (Cephalocereus)	**8.—**	M, ○, p, 3
remolinensis *Backbg.* (Cephalocereus)	**1.80**	Col, ○, 3, W
Russelianus *Rümpl.* (Cephalocereus)	**1.80**	Col, ○, 3, W
Schottii *Lem.* (Lophocereus)	**5.—**	M, ○, w, 3
scoparius *Pos.* (Cephalocereus) .... 5.— bis	**8.—**	M, ○, 3, 4
Smithianus *Rose*, sehr selten (Cephalocereus)	—.—	Ve, ○, 3, ●
strictus *DC.* (Cephalocereus)...... 5.— bis	**8.—**	Ku, ◑, 4, ●
Trollii *Kupper* (Oreocereus)	**1.50**	Bo, ○, rs, 3
Prächtige gepfropfte Exemplare 5.— bis	**8.—**	
Starke Originalpflanzen .... 10.— bis	**25.—**	
Weingartii *Backbg. sp. n.* (Cephalocereus) ..	—.—	Ve, ○, 3, ●

Pterocactus *K. Sch.* — **Flügelkakt.**

Kuntzei *K. Sch.* .... 3.— bis	**5.—**	A, ○, g, 1, 2, 4

Rhipsalis *Gärtner* — **Binsenkaktus — Coralcacti** — B, ◑, w, W

Ein epiphytisches Gewächs auf den Bäumen der Urwälder Amerikas von mannigfacher Gestalt, zierlichen Blüten und ebensolchen Früchten. Lieben ganz durchlässige Laub- oder Torferde, schattige Lage und viel Feuchtigkeit.

Epiphytal plant, growing on trees in the primeval forests of America, of varied shapes elegant flowers and fruits. Require a porous leaf-mould, turfy, or peaty soil, shady position, and plenty of water.

brachysoma	**1.50**
capilliformis *Web.*	**1.50**
crassiuscula	**1.50**
crispata *Pfeiff.*	**0.75**
dissimilis *K. Sch.* (Lepismium)	**1.—**
floccosa *S.-D.*	**1.50**
Gärtneri *Vaup.* (Schlumbergera) .. 4.— bis	**6.—**
„ var. Mackoyanum *W. Wats.* . 4.— bis	**6.—**
Goebelii ...... ab	**1.50**
Houlletiana *Lem.*	**1.50**
leucorrhaphis *K. Sch.* (Buchtienii)	**2.50**
mesembrianthemoides *Haw.*	**1.80**
paradoxa *S.-D.*	**1.50**
pentaptera *Pfeiff.*	**1.20**
radicans *Web.* (Lepismium)	**2.—**
Regnellii *Lindb.*	**1.50**
Saglionis *Otto* (cereuscula *Haw.*)	**0.60**
Swartziana *Pfeiff.*	**2.—**
trigona *Pfeiff.*	**1.80**



Pilocereus chrysacanthus mit Frucht
RM 2.— bis 10.— (Samen Nr. 667)



Pilocereus Trollii
von RM 1.50 an (Samen Nr. 679)



Mamillaria Weingartiana
RM 3.—



Kammformen / Forma cristata

sind ohne gärtnerischen Eingriff (auch in der Wildnis) entstandene Verbänderungen des Pflanzen-Scheitelpunktes. Ihre volle Schönheit erreichen sie erst nach einigen Jahren.
5 verschiedene Kammformen RM 19.20, 10 verschiedene Kammformen RM 38.—

	1 Stück RM
Anhalonium Williamsii	—.—
Cereus Baumannii	6.—
„ colubrinus	8.—
„ Silvestrii .... 3.— bis	5.—
„ Strausii ..... 6.— bis	18.—
Echinocactus acutissimus	6.—
„ concinnus (echt, klein)	10.—
„ crispatus	—.—
„ gibbosus ..... 6.— bis	8.—
„ hyptiacanthus	15.—
„ mammulosus	8.—
„ minusculus	5.—
„ microsp. macrancistrus	10.—
„ Reichii	8.—
„ scopa	6.—
„ scopa candida 6.— bis	12.—
„ Sellowii	—.—
„ submammulosus	8.—
„ tabularis	8.—
„ texensis (klein)	—.—

	1 Stück RM
Echinocereus dasyacanthus	8.—
„ Ehrenbergii	5.—
„ enneacanthus	5.—
„ pectinatus adustus 3.— bis	6.—
Echinopsis Eyriesii	6.—
„ gemmata	6.—
„ inimitata	5.—
„ multiplex .... 6.— bis	12.—
„ Pentlandii	15.—
„ Pudantii	10.—
Mamillaria bicolor . 5.— bis	8.—
„ „ nivea	8.—
„ Bocasana .... 6.— bis	8.—
„ centricirrha	5.—
„ compressa	8.—
„ conoidea	12.—
„ coronaria	—.—
„ grandiflora	8.—
„ Haageana	8.—

	1 Stück RM
„ Odieri	6.—
„ Palmeri	—.—
„ Parkinsonii	6.—
„ rhodantha Pfeifferi 6.— bis	10.—
„ Wildiana ..... 3.— bis	5.—
Opuntia Bernardina	4.—
„ clavarioides... 4.— bis	8.—
„ cylindrica	4.—
„ floccosa	—.—
Pilocereus chrysacanthus	—.—
„ Dautwitzii ... 25.— bis	40.—
„ niger .... 10.— bis	18.—
Pelecyphora pectinata	15.—
Echeveria agavoides 3.— bis	8.—
„ secunda	3.—
„ setosa	5.—

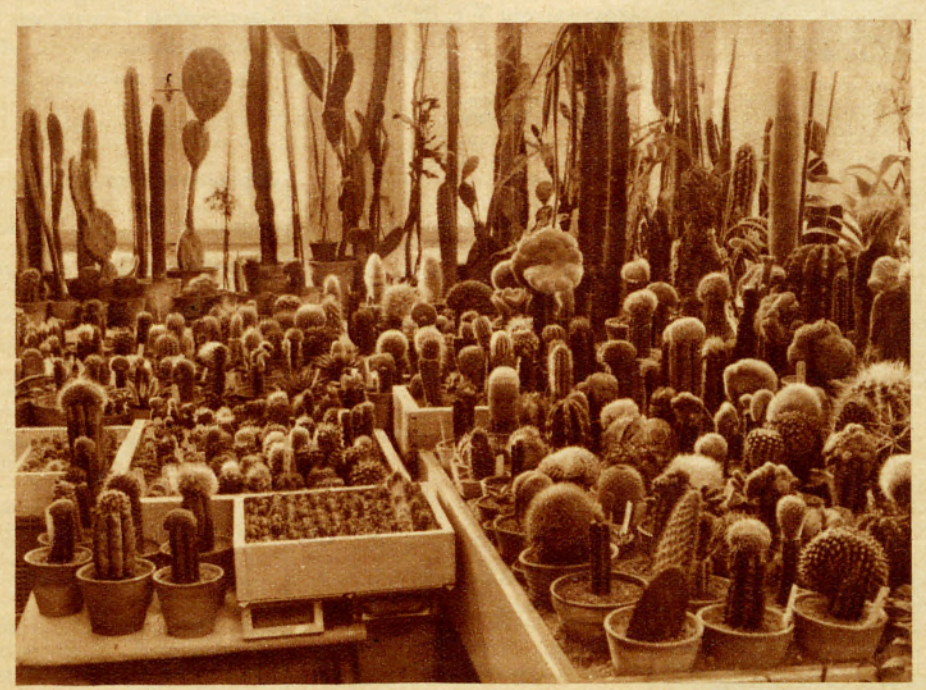
Preise
für junge veredelte Pflanzen.

Nichtbesteller werden gebeten, dieses Verzeichnis in ihrem Bekanntenkreise weiterzugeben. Adressenangaben zwecks Zusendung von Katalogen sind mir stets erwünscht.



Haage's Kakteen in aller Welt! — Haage cacti in all the world!

„.....I am glad to inform you, that all the plants arrived in perfect condition. Your plants are very nice thanks for your care in packing and forwarding.....", write Mrs. A. O., K., Japan



Eine reichhaltige Privatsammlung mit vielen selbstgezogenen Sämlingen

„.....der Kakteensamen ist sehr gut aufgegangen.....", Th. H., G., Sao Paulo, Brasilien
".....the cacti reached me in first class condition.....", Agr. a. Hort. Soc., Calcutta, India
„.....kamen ausgezeichnet an, sind gesund und frisch.....", Bot. Gardens, Buitenzorg, Java
".....I beg to thank you for sending them, I am very pleased indeed.....", W. F. H. East Cr, England
„.....gingen die Samen aller Arten, einschl. der selt. Piloc., recht gut auf...", C. G. M., Hongkong, China


Faucaria tigrina
von RM 1.50 an (Samen Nr. 1755)


Conophytum
verschied. Sorten von RM 2.— an
(Samen Nr. 1614 bis 1690)


Rhombophyllum rhomboideum
von RM —.80 an (Samen Nr. 1945)


Fenestraria rhopalophylla
von RM 3.— an (Samen Nr. 1765)

Mesembrianthemum / Aizoaceae

Diese formenreiche Gattung ist in Südafrika, hauptsächlich im Kapland beheimatet. Die strauchigen Arten, meist vielblühend, lassen sich während des Sommers gut im Garten auspflanzen. Sie wachsen am besten in einer nicht zu leichten Erde.

Die Mimikryarten, lebende Steine und ähnliche, verlangen sehr durchlässigen Boden. Während des Wachstums lieben sie etwas Feuchtigkeit, um im Winter während der Ruhezeit vollkommen trocken zu stehen.

Die schönen Blüten öffnen sich bei schönem Wetter zur Mittagszeit, daher der Name Mittagsblume.

Mesembrianthemum

This genus so rich in forms, is mostly from South Africa, mainly Cap. The bush like varieties can easily bed plante in the garden during the summer. They grow best in a not too light soil.

The "Mimikry", living stones and the like, demand a well drained soil. During the growing season do they love a little dampnes but must be kept dry in Winter.

The beautiful flowers are unfolding their petals at midday wehen the sun is shining. There-of the name Middayflower.

1 Stück RM

Argyroderma *N. E. Br.* ○, F, 2, ═
testiculare *N. E. Br.*, gelb und rot .... 0.40, ab **1.50**

Silbergraue Mimikryart mit großen gelben Blüten

Silver-grey variety of „Mimicry" with large yellow flowers.

Rotblühende Exemplare erst nach Blüte im Herbst lieferbar, da noch nicht bestimmt.

Red flowering specimen, is only deliverable in the fall of the year when finnished with blooming.

Aridaria *Schwant.* ○, F, 3

Strauchige Art.

brevifolia *L. Bol.* rs **0.50**
pentagona *L. Bol.* **0.50**
spec. nova **0.50**

Astridia *Dtr. et Schwant.*
maxima *Schwant.* .... ab **2.50**

Bergeranthus *Schwant.* ○, F, 3

Polsterbildende Art mit auffälligen Blüten.

Cushion forming variety with conspicious flowers.

ignavus *N. E. Br.* v .... ab **2.—**
multiceps *Schwant.* g ... ab **1.—**
vespertinus *Schwant.* g .. ab **1.—**
Wesenbergianus v .... **3.—**

Braunsia ○, F, 3
Maximilianii *Schwant.* .... —.—

1 Stück RM

Carruanthus *Schwant.* gd, F, 3
caninus *Schwant.* w. .... ab **2.50**

Gedrungene grobblättrige Rosette.

Crowded, large-leaved rosette.

Cephalophyllum *N. E. Br.* ○, F, 3
acutum *Dtr.* r .... ab **1.50**

Chasmatophyllum *Dtr. et Schwant.* ○, F, 3
musculinum *Schwant.* g ab **0.50**

Cheiridopsis *N. E. Br.*

Vielgestaltige Gattung, leicht wachsend. Die grau bereiften Arten sind vorsichtiger zu behandeln. Die großen, meist gelben Blüten erscheinen im Sommer.

A many-formed genus with easily growing varieties. The grey frost-leaved sorts require most care. In summer appear the large yellow flowers.

acuta *Fisch.* .... ab **2.50**
candidissima *N. E. Br.* w-rs **—.—**
Caroli-Schmidtii *N. E. Br.* g **2.50**
cigarettifera *Schwant.* **2.50**
Derenbergiana *Schwant.* g ab **1.50**
Herrei *L. Bol.* **1.50**
inaequalis *L. Bol.* .... ab **1.50**
Joh. Winkleri *Schwant.* r ab **1.50**
longifolia *Tisch.* .... ab **2.—**
maculata *Tisch.* **1.50**

Cheiridopsis	1 Stück RM
Marlothii *N. E. Br.* g ... ab	1.50
Meyeri *N. E. Br.* g ..... ab	2.50
mirabilis *N. E. Br.*	—.—
peculiaris *N. E. Br.* ≡, g ..	—.—
Pillansii *L. Bol.* g .... ab	1.50
Richardiana *L. Bol.* rs 3.— bis	5.—
Roodiae *N. E. Br.* g..... ab	2.—
sp. kleine Karrow..........	1.50
verrucosa *L. Bol.* .. 1.50 bis	8.—

Conophytum *N. E. Br.* ○. F, 2, ≡

Bekannte Mimikryart. Die rundlichen Körperchen sind oft in großen Mengen vereint, zur Blüte mit unzähligen Blütchen bedeckt. Sie verlangen ausgesprochene Winterruhe, in der Wachstumsperiode viel Feuchtigkeit.

Well known Mimicrya variety. The small round bodies are often united in a great cluster. At blooming season are these clusters practically covered with flowers. They require plenty water during growing season and absolut rest in winter.

calculus *N. E. Br.* g .... ab	4.—
Elishae *N. E. Br.* g ..... ab	5.—
Ernianum *Lösch. et Tisch.* ab	6.—
frutescens *Schwant.* r ... ab	3.—
Herrei *Schwant.* .... ab	2.—
hians *N. E. Br.*	4.—
Joh. Winkleri *Dtr. et Schw.* ab	5.—
labyritheum *N. E. Br.* g ab	2.—
Löschianum *Tisch.* .... ab	4.—
Marlothii *N. E. Br.* v .. ab	4.—
Maughanii *N. E. Br.* .... ab	2.50
Meyeri *N. E. Br.* g .... ab	2.—
minutum *N. E. Br.* rs . ab	3.—
mundum *N. E. Br.* ...... ab	4.—
Nevillei *N. E. Br.* w ... ab	3.—
obconellum *N. E. Br.* w-g ab	4.—
pallidum *N. E. Br.* g ... ab	4.—
Pearsonii *N. E. Br.* r .. ab	5.—
„ minor *N. E. Br.* r ab	2.50
perpusillum *N. E. Br.* w ..	—.—
placidum *N. E. Br.* w, g ab	3.—
pusillum *N. E. Br.*	—.—
quäsitum *N. E. Br.* ..... ab	4.—
Schlechteri *Schwant.*	—.—
scitulum *N. E. Br.* w .. ab	3.—
Taylorianum *Dtr. et Schw.* ab	6.—
truncatellum *N. E. Br.* g ab	4.—
Udabibense *L. et Tisch.* g ab	6.—
van Rhynsdorpense *Schw.* ab	2.—
Wigittae *N. E. Br.* .... ab	3.50

Corpuscularia *Schwant.* ○. F, 3

Strauchige Art mit schönen großen Blüten. Zum Auspflanzen.

Bush-like variety with large flowers, for planting out.

	1 Stück RM
Lehmannii *Schwant.* g	0.60
Taylorii *Schwant.* g ..... ab	1.—

Cylindrophyllum *Schwant.* ○. F, 2

calamiforme *Schwant.* rs ab	1.50

Dactylopsis *N. E. Br.* ○. F, 2, ≡

Mimikryart aus den Salzpfannen-Gebieten der Karrow.

Mimicra variety from the salt-plant district in Karrow.

digitata *N. E. Br.* w	—.—

Delosperma *Schwant.* ○. F, 3

Strauchig wachsend zur Blüte über und über mit kleinen Blütchen bedeckt. Gut im Garten auszupflanzen während der Sommerzeit.

Shrub like growth, when in blossom covered with small flowers. Thrive well if planted out in the garden during summer.

crassum *L. Bol.*	1.—
Davyii *N. E. Br.*	0.50
Ecklonis *L. Bol.* w	0.50
Klinghardtianum *Dtr. et Schw.*	0.50
littorale *L. Bol.* w, g, v	0.50
robustum *L. Bol.*...........	0.80
Steytlerae *L. Bol.* w	0.80

Didymaotus *N. E. Br.* ○. F, 2

lapidiformis *N. E. Br.* w ...	2.50

Dinteranthus *Schwant.* ○. F, 2

Auffallend gefärbte Mimikryart. Leicht wachsend.

Unusually colored Mimicrya species. Easy to cultivate.

Margaretae *Schwant.* (Argyroderma, Lapidaria)	2.—
puberulus *N. E. Br.* .... ab	2.—

Drosanthemum *Schwant.* ○. F, 3

autumnale *L. Bol.*	0.50
candens *Schwant.* w	0.75

Ebracteola *Dtr. et Schwant.* ○. F, 2

Montis Moltkei *Dtr.*	1.50
„ „ flora alba	—.—

Faucaria *Schwant.* ○. F, 2

Tigerrachen sind in allen Arten schöne, interessante Pflanzen. Schon junge Pflanzen blühen im Sommer mit großer gelber Blüte, welche oft größer als die Pflanze ist.

The „Tiger-throath" have many beautiful and interesting varieties. Rather young plants bloom in summer with flowers often larger than the plant self.

albidens *N. E. Br.* g .... ab	3.—
felina *Schwant.* g .... ab	2.50
Haagei *Tisch.* g .... ab	4.—
lupina *Schwant.* g ...... ab	2.—



Trichodiadema echinata
von RM —.75 an



Faucaria felina
von RM 2.50 an (Samen Nr. 1749)



Faucaria lupina
von RM 2.— an (Samen Nr. 1752)



Dinteranthus puberulus
von RM 2.— an (Samen Nr. 1709)



Lithops Fulleri
RM 2.— an (Samen Nr. 1826)



Lithops kuibisensis
RM 2.— an (Samen Nr. 1829)



Lithops olivacea
RM 2.— an (Samen Nr. 1862)



Lithops terricolor
RM 2.— an (Samen Nr. 1866)

Faucaria	1 Stück RM
tigrina *Schwant.* g . . . . . . ab	1.50
„ minor *hort.* g . . . . . ab	4.—
„ superba *hort* g	6.—
tuberculosa *Schwant.* g . . ab	5.—

Fenestraria *N. E. Br.* ○, F, 2

rhopalophylla *N. E. Br.* g ab	3.—

Mimikryart mit keulenförmigen Blättern. Die auf den Blättern befindlichen Fenster (Fensterpflanze) dienen zur Lichtaufnahme. Große orangefarbene Blüten.

Mimicrya variety with club-like leaves. The „windows" on the leaves serve as light receivers. (Window plant) Flowers large, orange colored.

Frithia *N. E. Br.* ○, F, 2

pulchra *N. E. Br.* v	—.—

Gibbaeum *N. E. Br.* ○, F, 2, ═

Mimikryart leicht erkennbar durch die verschiedene Größe der beiden entsprechenden Blätter.

Mimicry variety, easily recognised through its different sized, corresponding leaves.

album *N. E. Br.* w . . . . . ab	8.—
dispar *N. E. Br.* rs-v . . . ab	5.—
geminum *N. E. Br.* r	3.—
pubescens *N. E. Br.* r	2.—
spec. nova	1.50
Tachypodium	0.60

Glottiphyllum *Haw.* ○, F, 3

Starkwachsende Art mit langen, riemenförmigen Blättern und großen gelben Strahlenblüten. Leicht wachsend.

Strong growing variety, with long strap formed leaves and large yellow ray-like flowers. Easily grown.

compressum *L. Bol.*	1.50
Haagei *Tisch.* g	2.—
linguiforme *N. E. Br.* g 1.— bis	4.—
Marlothii *Schwant.*	0.75
parvifolium *L. Bol.*	—.—
platycarpum *L. Bol.*	2.50
semicylindricum *N. E. Br.* g ab	1.50

Herreroa *Dtr. et Schwant.* ○, F, 2

Herrei *Schwant.*, rasenartig . .	1.50
hesperantha *Dtr. et Schwant.*	1.50
Putkameriana *Dtr. et Schwant.*	1.50

Hymenocyclus *Dtr. et Schwant.* ○, F, 3

Strauchige Art mit schönen gelben Blüten.

Bush-like variety, with beautiful, yellow flowers.

luteolus *Schwant.* g	1.—

Juttadinteria *Schwant.* ○, F, 2, ═

Mimikryart, gedrungener Wuchs.

Mimicry variety, with compact growth.

	1 Stück RM
albata *L. Bol.* w . . . . ab	5.—
proxima *L. Bol.* r	2.50
Rottii . . . . ab	5.—
Simpsonii *Schwant.*	—.—
spec. Richtersvelde	2.50

Leipoldia ○, F, 3

Britteniae *L. Bol.*	0.60

Strauchigwachsend.
Bush-like growth.

Lithops *N. E. Br.* ○, F, 2, ═

Die bekannten „lebenden Steine" in durchlässigem Boden leichtwachsend, Behandlung wie bei Conophytum. Im Nachsommer erscheinen die großen Blüten, oft die ganze Pflanze deckend.

The well known „living stones", grow easily in well drained soil. Tratment like Conophytum. In late summer appear the large flowers, often covering the whole plant.

bella *N. E. Br.* w . . . . . . ab	1.80
Erniana *Lösch et Tisch.* ab	2.50
Francisci *Dtr.* g	1.—
Fulleri *N. E. Br.* w . . . . . ab	2.—
Kuibisensis *Dtr.* g . . . . . . ab	2.—
kunjasensis *Dtr.* g . . . . . . ab	3.—
Lesliei *N. E Br* g . . . . . ab	1.—
marmorata *N. E. Br.* w . ab	3.—
Marthae *Lösch et Tisch.* ab	4.—
mickbergensis *Dtr.*	—.—
olivacea *L. Bol.* g . . . . . ab	2.—
optica *N. E. Br.* w	—.—
pseudotruncatella *N. E. Br.* g ab	1.50
„ v. Mundtii *Tisch.* g ab	1.20
rugosa *Dtr.* g . . . . ab	3.—
Schwantesii *Dtr.* g . . . . . ab	2.—
terricolor *N. E. Br.* g . . . ab	2.—

Mesembrianthemum *L.* ○, F, 3

Alle hierher gehörenden Arten sind kleine Büsche, eignen sich besonders zum Auspflanzen in Felsanlagen im Sommer, sind alle leicht- und schönblühend.

All here included species are small, bush-like plants, expecially suitable for planting out in summer. They are all free bloomers and the flowers are very beautiful.

aureum *L.* o	1.50
acinaciforme *L.* r	1.—
conspicuum r	1.50
cordifolium *L.* fol. var. *hort.* r	0.50
crassulinum *DC.* w	1.—
falciforme *Haw.* r	0.50
Haworthii *Don.* r	1.—
relaxatum *Willd.* r	0.40
rubricaule *Haw.* r	1.—
sedoides o	0.75
tumidulum *Haw.* rs	0.80
verruculatum *L.* g	1.—

1 Stück RM

Meyerophytum ○, F, 2
Meyeri *Schwant.* r 2.50

Mitrophyllum *Schwant.* ○, F, 2, ═
Eigenartige Pflanze von bizarrem Aussehen, besonders interessant durch den verschiedenartigen Wechsel der Form des Neutriebes.
Original plant bizarre appearance, expecially interesting through its varying forms of new growth.
fl. alba .... —.—
mitratum *Schwant.* 4.— bis 15.—

Muiria *N. E. Br.* ○, F, 2, ═
Hortenseae *N. E. Br.* w ab 6.—
Mimikryart · die eiförmigen Körper sind mit einer pfirsichähnlichen Haut überzogen. Einführung der letzten Jahre.
Mimicry species, with an egg formed body, oderdrawn with a skin similar to that of peaches. Introduced the last years.

Nananthus *Schwant.* ○, F, 2
Leichtwachsend und reichblühend.
Easily grown, freely flowring.
albipunctus *N. E. Br.* g ab 2.50
„ minor *hort.* g ..... ab 3.—
rubrolineatus *N. E. Br.* g ab 1.50
Zartgelbe Blüte mit rotem Mittelstreifen, blüht schon im ersten Jahr.
Light yellow flower with red stripes in the center, flowers readily the first year.
Soehlemannii *Haage jr.* 5.— bis 10.—
Feine Mimikryart mit weich behaarten Blättern. Benannt zu Ehren des Herrn Prof. Söhlemann, Erfurt.
Fine Mimicry variety with white hairy leaves. Named in honor of Prof. Soehlemann, Erfurt.

Odontophorus ○, F, 2, ═
Marlothii *N. E. Br.* g 2.50
nanus *L. Bol.* w .... —.—

Oophytum ○, F, 2, ═
oviforme *N. E. Br.* ..... ab 2.50
Minikryart mit vielen erbsengroßen Körperchen.
Mimicry variety with small boddies, big as peas.

Ophthalmophyllum *Dtr. et Schwant.* ○, F, 2, ═
Friedrichae *Dtr. et Schwant.* 3.—
Herrei *L. Bol.* 1.80
Auffallend gefärbte Mimikryart. Bei sonnigem Stand opalfarben bereift.
Conspiciously colored Micrya variety. In sunnen shine frostly opal colored.

Oscularia *Schwant.* ○, F, 3
Zierlicher Strauch mit grauen Blättern. Gut zum Auspflanzen, bringt zur Blütezeit eine Menge rosafarbener Blütchen.

1 Stück RM

Neat bush with grey leaves. Useful for out-of-door planting, give in blossom time plenty rose colored small flowers.
caulescens *Schwant.* rs 0.75
deltoides *Schwant.* rs 0.75
muricatum *Schwant.* rs 0.75

Psammophora *Dtr. et Schwant.* ○, F, 2
longifolia *L. Bol.* w 1.50, 2.50

Punctillaria *N. E. Br.* ○, F, 2
Starkwüchsige, Mimikry treibende Art. Im Sommer herrliche goldgelbe Blüten bringend.
Strong growing Mimicry variety. Have in summer golden-yellow flowers.
Bolusii *N. E. Br.* g 1.50, ab 3.—
elegans g .... ab 3.—
Nelii *N. E. Br.* g .... ab 2.50
magnipunctata *N. E. Br.* g ab 2.50
prismaticus *Schwant.* g .. ab 2.50
Roodiae *Schwant.* g ..... ab 2.—
simulans *N. E. Br.* g 1.—, ab 3.—
Besonders beliebte Mimikryform, dickfleischig, große Blüten bringend.
Expecially beloved Mimicry form thick juicy structure, with large flowers.

Rhinephyllum *N. E. Br.* ○, F, 2
Muirii *N. E. Br.*, g ..... ab 2.50

Rhombophyllum *Schwant.* ○, F, 3
rhomboideum *Schwant.* g ab 0.80
Widerstandsfähige Polsterpflanze, viel gelbe Blüten bringend.
Resistant cushion plant, gives many yellow flowers.
Nelii *Schwant.* g .... ab 1.50
Elchgeweihähnliche Blätter.
Moose-horn-like foliage.

Rimaria *N. E. Br.*, **Mimikryart** ○, F, 2, ═
dubia *N. E. Br.* .... ab 5.—
Heathii *N. E. Br.* w .... ab 2.—

Roodia *Schwant.* ○, F, 2
Braunsii *Schwant.* (Argyroderma Braunsii *Schw.* ab 1.50
„ Knegtsvlakte v. Rhynsdorp .... ab 1.50

Ruschia *Schwant.* ○, F, 3
Strauchige Art, geeignet zum Auspflanzen.
Bush-like variety, suitable for planting out.
albiflora *L. Bol.* .... 1.—
hamata *L. Bol.* 0.75
hexamera *L. Bol.* var. longipetala *L. Bol.* 0.50
muricata *L. Bol.*, weiß 0.75
rupicola *Schwant.* 0.75

Schwantesia *Dtr.* ○, F, 2
Rüdebuschii *Dtr.* .... 2.—

Stomatium *Schwant.* ○, F, 3
agninum *Schwant.* g .... ab 3.—


Nananthus rubrolineatus von RM 1.50 an


Oscularia deltoides RM —.75 an (Samen Nr. 1916)


Rhombophyllum Nelii von RM 1.50 an


Trichodiadema stelligerum RM —.75 an (Samen Nr. 1974)

1 Stück RM

Stomatium

- alboroseum *L. Bol.* w ...... 2.—
- Fullerii *L. Bol.* g .... 1.50, 5.—
- Meyeri *L. Bol.* .... 2.—

Titanopsis *Schwant.* ○, F, 2

Mimikryart besonders anpassungsfähig an die Umgebung. Goldgelb blühend.

Mimicry specie, expecially adjusteble in new environments. Golden-yellow flowers.

- calcarea *Schwant.* g 1.50
- Schwantesii *Dtr.* g .... 3.—

Trichodiadema *Schwant.* ○, F, 3

Strauchige Art gut zum Auspflanzen. Bringen eine Menge gelber oder lila Blüten.

Bushy variety, suitable for planting out. Give masses of yellow or lila flowers.

- barbatum *Schwant.* v 0.75
- bulbosum *Schwant.* r ...... 1.—
- densum *Haw.* v 1.50
- echinatum *Schwant.* 0.75
- setuliferum *Schwant.* v ..... 1.—
- stellatum *Schwant.* v 1.50
- stelligerum *Schwant.* r 0.75

Neu erschienen!

Ein Prachtwerk über Mesembrianthemen aus der Hand der namhaftesten Autoren dieses Gebietes: „Mesembryanthema" von N. E. Brown, Dr. phil. A. Tischer und Frl. M. C. Karsten. Mit 180 Abbildungen und zwei ganzseitigen Farbentafeln. Das Werk ist komplett in einem Bande in deutscher, englischer und holländircher Sprache herausgegeben. Preis M **37.—**

Beautifully illustrated work on "Mesembryanthema" by N. E. Brown, Dr. phil. A. Tischer and Miss M. C. Karsten. 180 Illustrations, two full-page Colour Plates. Published in one Volume in English, German, and Dutch. M **37.—** (8.75)

Praghtig geillustreerd Werk over „Mesembryanthema" N. E. Brown, Dr. phil. A. Tischer, en Mej. M. C. Karsten. Met 180 afbeeldingen, en twee gekleurde platen. Uitgegeven in het Nederlandsch, het Duitsch en het Engelsch. M **37.—**

Andere succulente Pflanzen

Diese Fettpflanzen, unter denen sich die bizarrsten Formen und schönsten Blüten finden, sind noch viel zu wenig bekannt. Sie passen zu den Kakteen und lassen sich gut mit diesen zusammen kultivieren, brauchen jedoch meist — besonders die frischgrünen Arten — mehr Wasser u. vertragen zum Teil auch einen halbschattigen Standort sehr gut. Fehlende Preise auf Anfrage!

1 Stück RM

Adromischus *Lem.* **Crassulaceae** ◑, w, F, 2, ●

Zierliche Pflänzchen mit rundlichen oder länglichen Blättern, welche auf grünem Grunde oft schön gefleckt sind. Die Farbe der Blüten ist weißlich, unscheinbar; beheimatet sind die meisten Arten in Süd-Afrika.

Neat plants with round or oblong leaves, often spotted. Unconspicuoes, white flowers. The most varieties come from South Africa.

- clavifolius *Lem.* (van der Heidenii *hort*) 1.50
- Cooperi *Brgr.* .... ab 2.—
- cristatus *Lem.* .... ab 2.—
- maculatus *Lem.* .... ab 1.50
- Mariannae *Brgr.* .... ab 2.—

Agave *L.* **Amaryllidaceae,** ○, F, 4, ●

Die Agaven stammen aus dem mittleren Amerika, meistenteils aus Mexico. Die sehr ornamentalen Blütenstände erscheinen bei uns selten, höchstens in größeren Sammlungen wird manchmal ein Exemplar blühfähig.

Originally comes the Agave from Middle America, most varieties from Mexico. The flower is very ornamental but the plant blossom rarely under artificial condition.

- americana *L.* 0.80, 5.— bis 35.—
- „ var. marginata *Trel.* 5.— bis 45.—
- „ var. medio-picta *Trel.* 25.—
- brachystachys *Cav.* .... —.—
- caespitosa *Tod.* 0.40
- chiapensis *Jakobi* .... 20.—
- chloracantha *Salm.* 1.50
- elongata *Jakobi* 1.50
- ferox *C. Koch* .... 0.50 bis 2.—
- fourcroydes *Lem.* .... 1.—
- Franzosinii *N.* 1.(4„)15.— bis 20.—
- Funkiana *C. Koch u. Bouché* 3.— bis 10.—
- grandibracteata *Ross.* 5.— bis 20.—
- grandidendata *Jakobi* 1.50
- horrida *hort.* .... 0.40, 8.—
- ingens *Brgr.* ...... 5.— bis 35.—
- Kerchovei *Lem.* 0.60
- Lechuguilla *Purpus* 0.60
- lophantha *Schiede* 4.— bis 8.—
- maculosa *Hook.* (Manfreda), zieht im Winter ein, 2 ... 2.50
- mexikana *Lam.* ... 1.— bis 2.—
- miradorensis *Jakobi* var. dent. 1.50
- niotonia .... —.—
- Nissonii *Bak.* 1.50
- rigida *Brgr.* 1.20
- rigidissima *Jakobi* 4.— bis 8.—
- stricta *Salm* 1.—, 5.— bis 12.—
- tehuacanensis *Karw.* 4.— bis 15.—
- univittata *Haw.* 1.50
- Verschaffeltii *L.* 1.— 5.— bis 10.—
- Victoria Reginae *T. M.* 5.—bis 15.—
- Virginica *L.*, zieht im Winter etwas ein .... 1.—
- Warelliana *Bak* .... 20.—
- Wislizenii *Engelm* .... —.—
- Xylonacantha *Salm* 0.60
- 5 schöne Agaven meiner Wahl
- 5 Agaves my selection, beautiful varieties .... 2.—

Aloe *L.* **Liliaceae,** ○, F, 4, ●

Eine in Größe und Form der Blätter sehr verschieden gestaltete Gattung. Vorzüglich in Afrika beheimatet, aber auch in Mittelamerika und China. Die Blüten, welche bei älteren Pflanzen alljährlich erscheinen, sind gelb bis leuchtend orange gefärbt. Einige Pflanzen sind im Volk als Heilpflanzen bekannt.

This genus differ from all other through the form and size of its leaves. Its place of origin is North Africa, Middle America and China. The flowers range in color from yellow to red and appear annually on larger plants. Some species are held as healing among the natives.

- Africana *Mill.* .... 6.—
- arborescens *Mill.* 0.80
- aristata *Haw.* (longiaristata *R. et S.*), sehr schön 2.50

Aloe	1 Stück RM
aussana *Dtr.* (ähnlich variegata), 2 .... ab	3.50
Beguinii *hort*, 2	3.50
Brumthalerii	—.—
ciliaris *Haw.*	2.—
consobrina	3.—
Davyana	0.50
distans *Haw.*	2.—
echinata	3.—
ferox *Mill.*	—.—
grandidentata *Salm*	2.—
humilis *Haw.*	1.20
Krapohliana *Marl.*	3.—
Marlothii *Brgr.*	—.—
microstigma	0.80
mitriformis *Mill.*	2.50
obscura *Mill.*	0.30
officinalis .... 0.80 bis	4.—
picta	—.—
plurida *Haw.*	1.50
Salm Dyckiana *Schult. fil.* ..	2.50
saponaria *Haw.*	0.80
striata *Haw.*	0.40
tenuior	1.80
variegata *L.*, 2 ..... 2.50 bis	8.—
zebrina *Bak.*	2.50
5 schöne Aloe meiner Wahl / 5 Aloes my selection, beautiful varieties	2.50

Anacampseros *L.*, **Portulacaceae**, ○, F, 3

Zierliche, meist hellrosa blühende Pflänzchen aus Südafrika. Die weißblättrigen Arten sind vorsichtiger zu behandeln, verlangen durchlässigen Boden und viel Sonne.

Neat plants, most pink colored, coming from South Africa. The variegated species require more care and should have porous soil and much sun.

Alstonii *v. Poelln.*, ≡ ... ab	3.—
crinita *Dtr.* .... ab	2.50
densifolia .... ab	1.50
filamentosa *Sims* .... ab	1.50
fissa ≡ .... ab	2.—
hispidula .... ab	1.—
lanigera *Burch.* .... ab	1.50
Meyeri *v. Poelln.*, ≡ .... ab	2.50
rufescens *DC.* .... ab	0.50
spec. van Rhynsdorp ... ab	1.—
tomentosa *Brgr.* .... ab	1.—
ustulata *E. Mey.*, ≡ .... ab	2.—
5 schöne Anacampseros meines Wahl / 5 Anacampseros my selection, beautiful varieties	3.—

Apicra *Willd.*, **Liliaceae**, ○, F, 2

Ornamentale Gewächse, den Haworthien nahe verwandt. Sie stammen aus Südafrika; blühen weißlich.

Ornamental growth, close related to the Hawortia. Originate from South Africa. Flowers white.

	1 Stück RM
bicarinata *Haw.* .... ab	4.—
deltoidea *Bak.* .... ab	2.—
foliolosa *Willd.* .... ab	3.50
pentagona *Willd.* var. spirella *Bak.*	—.—
spiralis *Bak.*	—.—

Beaucarnea

gracilis	—.—

Bonapartea *Haw.*, Amaryllidaceae, ○, F, 4, ●

hystrix	—.—

Bromelia *Plum.*, **Bromeliaceae**, ○, F, 4, ●

viride-rubra .... ab	0.50

Bryophyllum *Salisb.*, **Crassulaceae**, ○, F, 2, ●

Das bekannte Brutblatt. An den Rändern der älteren Blätter bilden sich kleine Pflänzchen, diese fallen ab, wurzeln leicht an. Sind in Madagaskar beheimatet.

The well know Broodleaf, which reproduce itself through small plants growing out from the edge of its leaf and falling to the ground. Home land Madagaskar.

calycinum *Salisb.*	0.50
crenatum *Bak.*	0.30
tubifolium	—.—

Caralluma *R. Br.*, Acslepiadaceae, ○, F, 4

Diese Stapelien werden wie alle Gattungen dieser Pflanzenart behandelt. Sie verlangen viel Sonne, im Wachstum viel Feuchtigkeit, aber gute Durchlüftung des Bodens. Die sehr verschieden gefärbten Blüten riechen wenig angenehm. Sind in Südafrika beheimatet, C. Burchardii stammt von den Canaren.

These Stapelies are treated similarly to other plants of genus Caralluma. A well drained soil, plenty sun and water during growing season. The odor of the flowers is less pleasant but their peculiar color is so much more interesting. Home land South Africa. The specie C. Burchardii originate from the Canary Islands.

anguinea	2.—
Burchardii *N. E. Br*	2.—
caudata *N. E. Br.*	3.—
europaea *N. E. Br.*	2.50
dependens *N. E. Br.*	2.50
Hanburyana	3.—
incarnata *N. E. Br.*	3.—
Leendertziae	3.—



Aloe, verschiedene Sorten von RM —.40 an (Samen Nr. 797 bis 874)



Anacampseros von RM —.50 an (Samen Nr. 876 bis 882 g)



Bryophyllum calycinum RM —.50


Ceropegia radicans RM 2.50


Crassula Schmidtii RM —.50


Echeveria Scheideckeri RM —.60

Caralluma	1 Stück RM
lutea *N. E. Br.*	—.—
mamillaris *N. E. Br.*	2.—
Nebrownii *Dtr. u. Brgr.*	3.—
pseudo-Nebrownii *Dtr.*	2.—

Ceropegia *L.*, Asclepiadadeae, ○, F, 1, ●

Schnellwachsende Hängegewächse, im Sommer laternenähnliche Blüten bringend. Heimat in Afrika und Canaren, Madagascar.

Ampel plants of rapid growth, with latern like flowers. Places of origin are Africa, Canary Island and Madagascar.

africana *R. Br.* ab	1.50
debilis *N. E. Br.* ab	1.50
fusca *Bolle*, aufrecht wachsend, 3, ≡ 2.— bis	6.—
radicans *Schltr.*	2.50
stapeliaeformis *Haw.*	——
Woodii *Schltr.* ab	0.80

Cotyledon *L.*, Crassulaceae, ○, F, 2, ●

Succulente mit oft schön bereiften Blättern. Die Blüten sind gelblich oder orange, nicht besonders auffallend. Sind in Arabien und Südafrika beheimatet.

Succulent plants often with frosted like leaves. Flowers yellowish or orange. Come from Arabia and South Africa.

Barbeyii *Schweinf.*	1.50
corruscans *Haw.* (Echeveria) ab	1.—
farinosa *Bak.* ab	1.20
fragilis ab	1.—
Mariannae *Marl.* siehe Adromischus ab	2.—
orbiculata *L.* ab	2.—
spec. nova ab	1.—
undulata *Haw.* ab	2.—

Crassula *L.*, Crassulaceae, ○, F, 2, ●

Eine besonders vielseitige Gattung, von welcher vor allem die grünblättrigen Arten, welche sehr widerstandsfähig sind, oft hinter dem Fenster zu finden sind. Die Blüten sind meist weißlich-rosa, oft aber leuchtend rot gefärbt. Die weißblättrigen und hochsucculenten Arten sind besonders lichtliebend: Vorsicht beim Gießen! Heimat ist Südafrika.

A genus with many underspecies of which most of the green leafed ones often are seen behind the windows. Growth strong and resistant. Flowers pinkish rosa or bright red. The variegated types as well as the high growing ones are much liked. Care should be used when syringing. Hom land South Africa.

	1 Stück RM
alpestris *Thbg.*, 3, ≡	2.—
arborescens *Willd.*	0.50
coccinea *L.*	0.50
cornuta *Schoenl. et Bak.*, 3, ≡ ab	2.—
deceptrix *Schoenl.*, 3, ≡ ab	3.—
ericoides *Haw.*	1.—
hemisphaerica *E. Mey.* .. ab	2.—
Justus Corderoy	0.50
lactea *Ait.*	0.80
lycopodioides *Lam.*	0.40
multicava *Lem.* (quadrifida *Bak.*)	0.50
obvallata *E. et Z.* ab	1.50
paniculata	—.—
perfossa *Lam.*	1.20
portulacea *Lam.*	0.50
pseudolycopodioides *Dtr. et Schw.*	0.50
rotundifolia *Haw.* (Rochea)	1.50
Schmidtii *Rgl.*	0.50
spathulata *Thbg.* Zierliche Hängepflanze	0.80
teres *Marl.*, 3, ≡ ab	1.50
tetragona *L.*	0.50
turrita *Thbg.*	2.—
5 schöne Crassula meiner Wahl 5 Crassulas my slection, beautiful varieties	1.50

Cyanotis, Commelinaceae, ○, b, F, 2

somaliensis *Clarke*	0.80

Cycas *L.*, Cycadaceae, ◑, F, 4, ●

revoluta *L.*	1.50

Duvallia *Haw.*, Asclepiadaceae, ○, F, 4, ●

Niedrig wachsende Stapelienart, mit meist dunkel gefärbten, schönen Blüten. Heimat im Kapland.

Low growing Stapelia species with beautiful, most dark colored flowers. Home land Cap.

Pillansii *N. E. Br.*	—.—
polita *N. E. Br.*	2.50
radiata *Haw.*	1.—
reclinata *Haw.*	1.50
spec. v. Rhynsdorp	1.—

Dyckia *Schult.*, Bromeliaceae, ○, F, 4, ●

sulphurea ab	0.80

Echeveria *DC.*, Crassulaceae, ○, F, 2, ●

Die in Mexico beheimateten Echeverien sind dank ihres schönen weißen Reifes gern gesehene Bewohner unserer sommerlichen Gartenanlagen. Die orangeroten Blüten erscheinen im Sommer, sind lange blühend. Die behaarten Arten sind empfindlicher, müssen unter Glas bleiben.

The frost leaved varieties are often used for orna-

1 Stück RM

mental bedding planting in our parks. The orange-red colored flower appears in sommer and stay on for a considerable time. The hair-covered varieties are more sensitiv and require glas cover. Home land Mexico.

aconthiophylla *spec. nova* 2.50
agavoides *Lem.* .... ab 0.80
„ cristata .... ab 2.—
alpina 0.50
amoena *L. de Sm.* 1.50
Derenbergii *I. A. Purp.* 1.20
De Smetiana *L. de Sm.* 0.50
elegans *Rose* .... ab 0.60
farinosa *Lindl.* 2.50
Haageana *hort.* .... —.—
mucronata *Schlecht.* .... 2.—
nobilis 1.50
pulchella *Brgr.* 0.50
pulvinata *Rose* .... 2.—
scaphiphylla *hort.* 0.80
Scheideckerii *hort.* 0.60
„ striata 0.80
secunda *Lind.* var. glauca *hort.* 0.40
setosa *Rose et Purp.* .... 1.—
Weinbergii *Rose* (Sedum) ... 0.80
5 schöne Echeveria meiner Wahl
5 Echeverias my selection, beautiful varieties .... 2.—

Echidnopsis *Hook. fil.*, Asclepiadaceae, ○, F, 4

Zierliches Gewächs mit zylindrischen Trieben, an deren Spitze sich im Sommer eine Menge kleiner Blütchen entwickeln. Stammt aus Südafrika.

Neat growing plants with cylindrical shoots on which ends many small, red flowers appear during the summer. Originally from South Africa.

cereiformis *Hook. fil.* ... ab 1.—
Dammanniana *Sprenger* . ab 1.50

Euphorbia *L.*, Euphorbiaceae, ○, F, 2

Eine sehr interessante Familie. Die bei uns wildwachsenden Vertreter der Euphorbien sind alle krautig, während die in den warmen Ländern vorkommenden Arten alle succulent sind. In Südafrika sind die meisten vor allem hochsucculente Arten zu Hause; die succulenten, aber beblätterten Arten stammen von den Canaren, einige andere aus Indien. Die Blüten sind bis auf wenige Ausnahmen gelb und wenig auffallend. Der bei Verletzung austretende Milchsaft ist giftig und wird zum Teil industriell verwertet.

A very interesting family, of which all the wild growing varieties in our climat are herbaceous. Most of the suculent varieties are found in South Africa, the leaf covered suculent E. in Canary Islands and some in India. The flowers are mostly yellow with few exceptions and unconspicious. The milk like sap ist poisonous and from many varieties used in the industri.

abyssinica *Raeuschel* ..... ab 12.—
aggregata *Brgr.* .... ab 1.50
Albertensis .... ab —.—
alcicornis *Bak.* .... ab 8.—
Ammak *Schwfth.* .... ab 8.—
antiquorum *L.* .... ab 2.50
aphylla *Brouss.* .... ab 1.50
avasmontana *Dtr.* .... ab 3.—
balsamifera *Ait.* .... ab 2.—
Beaumieriana *Hook. fil. u. Coss.* .... ab 3.50
bupleurifolia *Jacq.* .. 5.— bis 15.—
canariensis *L.* ...... 1.— bis 4.—
caput-Medusae *L.* .... 8.—
carinata *Lodd.* (Pedilanthus tithymaloides *Poit.*), W, ○ 2.—
cereiformis *L.* .... ab 4.—
clava *Jacq.* .... —.—
coerulescens *Haw.* .... ab 1.50
consoquitae .... ab 2.—
Echinus *Hook. fil. u. Coss.* ab 3.—
enopla *Boiss.* .... —.—
fasciculata *Thbg* ... 18.— bis 45.—
fimbriata *Scop.* .... ab 1.50
fruticosa *Forsk.* .... ab 3.50
fulgens *Karw.* (E. jacquiniflora *Hook.*), ○, W .... —.—
fumalis .... ab 2.—
globosa *Sims.* .... ab 2.—
Gorgonis .... ab 3.50
grandicornis *Goebel* ..... ab 5.—
grandidens *Haw.* .... ab 2.—
Grantii, W .... ab 2.50
heptagona *L.* .... ab 5.—
Hermentiana *Lem.* .... ab 4.—
Hoelcheriana .... ab 7.50
horrida *Boiss.*, stark bewehrte Kugeleuphorbie wie ein Echinocactus aussehend, sehr selten
Stronghly protected glob-Euphorbia. Appearens like an Echinocactus. Very rare .... 12.—
Hottentottae .... 5.—
lactea *Haw.* .... 2.—
Laro *Drake* 2.50
Ledienii *Brgr.* .... ab 3.—
meloformis *Ait.*, melonenförmige Kugeleuph., frisch grün, bes. beliebt
Melon like glob-Euphorbia, freshla green, expecially liked .... ab 3.—

Echeveria de Smetiana
RM —.50 (Samen Nr. 911)

Euphorbia bupleurifolia
RM 5.— bis 15.— (Samen Nr. 945)

Euphorbia gorgonis
RM 3.50 an (Samen Nr. 952)



Euphorbia meloformis
RM 3.— an (Samen Nr. 954)



Euphorbia obesa RM 8.— bis 18.— (Samen Nr. 956)



Euphorbia polygona
RM 4.— bis 20.—



Euphorbia stellaespina
RM 18.— bis 30.—

1 Stück RM

Euphorbia

Monteiri *Hook. fil.* (Marlothii *Pax*) .... 12.—
Morinii *Brgr.* .... 2.—
myrsinites *L.* (Freiland) 0.70
neriifolia *L.* .... 4.—
obesa *Hook. fil.*

(siehe Abbild.). Da durch meine prachtvollen Sämlinge die Nachzucht dieser von mir eingeführten, unvergleichlichen Seltenheit sichergestellt ist, kann ich jetzt zu ermäßigten Preisen abgeben:

(See picture). A sufficient amount of strong seedlings enables me to offer to you this exceedingly rare plant to reduced prices.

wüchsige Jungpflanzen von 2½ bis 4½ cm Durchmesser .... 10.— bis 15.—
größere Importpflanzen, blühf., 6 bis 8 cm Durchmesser .... 8.— bis 18.—
Growing .oung plants from 2,5 to 4,5 cm in diameter 10.— to 15.—
Larger imported plants, wering size, 6 to 8 cm in diameter .... 8.— to 18.—

ornithopus *Jacq.* .... 2.—
pendula *Boiss.*, dekorative Ampelpflanze, sehr zu empfehlen decorative hanging plant, useful .... ab 0.60
pentagona *Haw.* .... 3.—
piscatoria *Ait.* .... ab 2.50
polyacantha *Boiss.* .... —.—
polygona *Haw.*, besond. schön, fast so stark wie horrida extremely beautiful, nearly as strong as horrida 4.— bis 20.—
procumbens *Mill.* .... 10.—
pseudocactus *Brgr.* .... ab 5.—
pteroneura *Brgr.*, kant. „Stäbchen" mit kleinen Blättern edged "stick" with small leaves .... ab 2.50
pulvinata .... ab 1.50
Regis Jubae *Webb. u. Berth.* ab 1.50
repens .... ab 0.60
resinifera *Berg.* .... ab 1.50
scolopendria *Don* (squarrosa *Haw.*) .... —.—
similis *Brgr.* .... ab 12.—
splendens *Bojer* (Christusdorn) beliebte rotblühende Art "Crown of thorns", lovable, red flowering variety 1.50 bis 4.—
„ v. Bojeri *Hook.* .... —.—
stellaespina *Haw.*, besonders interessante Kugelform mit an der Spitze zu Sternen gespreizten Stacheln really interesting globular form with its thorns in star like formations at the top .... 18.— bis 30.—
submamillaris *Brgr.* .... ab 0.60
Tirucalli *L.* .... ab 0.80
triangularis *Desf.* .... ab 1.50
trigona *Haw.* .... ab 6.—
truncata .... —.—
tuberculata *Jacq.*, größte Seltenheit one of the rerest .... —.—
variegata .... 3.—
viperina *Willd.* .... 25.—
virosa *Willd.* .... 5.—
xylophylloides *Ad. Brongn.* .... —.—
5 Euphorbien meiner Wahl, schöne Arten 5 Euphorbias my selection, beautiful varieties 8.50

Jeder Euphorbienfreund findet viel Anregung in „Die Welt der Pflanze, Band IV: Euphorbia", zu M. 4.—.

Every Euphorbia-friend will find many useful hints in „The World of Plants, Vol. IV: Ephorbias" to M. 4.—.

Gasteria *Duval*, Liliaceae, ●, F, 4, ◍

Besonders geeignet für nördlich gelegene Wohnungen, an deren Fenster sonst nur wenige Pflanzen wachsen. Aeltere Gasterien bringen alle Jahre 1—2 Blütenstiele mit einer Menge orangefarbener Glöckchen. Heimat im Kapland.

Expecially useful for windows with northern exposure where few other plants grow. Old plants come annually with a stem covered with orange colored bell-flowers. Home land Cap.

accinacifolia *Haw.* .... —.—
Armstrongii *Schönl.* 3.50
Bakerii .... 3.—
Bowieana .... 2.—
brevifolia *Haw.* .... —.—
candicans *Haw.* .... ab 1.50
carinata *Haw.* .... —.—
excavata *Haw.* .... 2.—
maculata *Haw.* 1.50
minima *Bak.* 1.20
multipunctata 1.80
natalensis *Bak.* 3.50
Neliana *v. Poelln. spec. nova* 2.—
nitida *Haw.* 3.50
punctata 0.50
verrucosa *Haw.* .... ab 1.50
vittata .... 2.—
Zeyheri *Bak.* 1.80

1 Stück RM

5 schöne Gasterien meiner Wahl
5 Gasterias my selection, beautiful varieties ...... 8.—

Grenovia *Webb. et Berth.*, Crassulaceae, ○, F, 2, ●
gracilis 1.50
Zierliches Pflänzchen von den Canaren.
Small neat plants from the Canary Islands.

Haworthia *Duval*, Liliaceae, ●, F, 2
Gestaltreiche Gattung aus Südafrika. Ebenfalls für sonnenarme Standorte geeignet, wenn auch von Natur aus sonnenliebend. Die wenig auffälligen Blüten erscheinen im Sommer zahlreich.
A genus rich in varieties from South Africa. Suitable for shady places even though it is a sun lover by Nature. The less conspicious flowers appear plentiful in summer.

ablonacantha .... 2.—
altilinea *Haw.* 2.50
arachnoides *Haw.*, viel Sonne 3.—
attenuata *Haw.* ..... 1.— bis 4.—
coarctata *Haw.* .... 3.—
cymbiformis *Haw.* 0.75
fasciata *Haw.* 2.50
glabrata *Bak.*, var. concolor *Salm.* .... 2.—
Haageana *v. Poelln.* 2.50
margaritifera *Haw.* .... 4.—
pilifera *Bak.* 0.80, 3.50
planifolia *Haw.* .... —.—
radula *Haw.* 2.50
retusa *Haw.*, viel Sonne 2.50
Rheinwardtii *Haw.* .... ab 2.—
„ minor .... ab 2.—
rugosa *Bak.* .... 2.—
tessellata *Haw.* 2.50
„ parva *Bak.* 2.50
tortuosa *Haw.* .... 2.—
turgida *Haw.* .... —.—
truncata *Schoenl.* 4.50
Die Armleuchter-Haworthia, einzige Art mit zweiteilig gestellten Blättern. Neueinführung der letzten Jahre, leichtwachsend.
The „Candelabrum-Haworthie", is the only variety with two-lined framed leaves. Newly introduced, easily growing.
viscosa *Haw.* .... —.—
5 schöne Haworthien meiner Wahl
5 Haworthias my selection, beautiful varieties .... 8.—

Hechtia, Bromeliaceae, ○, F, 4
argentea 2.50

1 Stück RM

Heurnia *R. Br.*, Asclepiadaceae, ○, F, 4
Aus dem Kapland kommende Stapelienart, Blüten meist dunkel gefärbt, nicht oder unangenehm riechend.
A variety coming from Cap. Mostly dark colored flowers with no or unpleasant odor.
Hystrix *N. E. Br.* .... —.—
insigniflora *Brgr.* 3.50
kenienensis .... 2.—
Loeseneriana *Schlecht.* ...... —.—
reticulata *Haw.* .... 2.—
scabra *N. E. Br.* .... —.—
Schneideriana *Brgr.* ..... ab 2.—
similis *N. E. Br.* .... —.—
Thuretii *Cels.* 2.50
transvalensis .... —.—
zebrina *N. E. Br.* .... —.—

Heurniopsis *N. E. Br.*, Asclepiadaceae, ○, F, 4
decipiens *N. E. Br.* 1.50
Nahe verwandt der vorigen Gattung gedrungen wachsend. Heimat Südafrika.
Closely related to the genus above, compact growth. Home land South Africa.



Hoya *R. Br.* (Asclepias), Asclepiadaceae, ◑, F, 4, ●
carnosa *R. Br.* .... ab 0.80
Die bekannte Wachsblume aus den Tagen unserer Großeltern. An den porzellanrosa gefärbten Blüten hängen Honigtröpfchen.
The well known Wax-flower from the days of our grand parents. On the top of everyone of the porcelain like, pink colored flowers is a large drop of nectar.

Kalanchoe *Adams*, Crassulaceae, ○, F, 2, ●
Aus Südafrika kommende Succulente mit sehr verschieden gefärbten Blättern. Leicht wachsend, orangerot blühend.
A succulent plant from South Africa with different colored leaves. Easily growing, flowers orange red.
Lübbertiana *Loes.* .... 1.—
marmorata *Bak.* 1.50
orgyalis 2.50
somaliensis *Hook.* 1.80
spec. nova von den Magaliesbergen 0.50
spec. nova 0.80
spec. nova .... 1.—

Kleinia *L.*, Compositae, ◑, F, 2, ●
Vielgestaltige Composite, aus Südafrika und den Canaren stammend. Sehr abwechslungsreich in Form der Blätter und Wuchsart. Die Blü-


Haworthia truncata RM 4.50


Heurnia Schneideriana von RM 2.— an


Kleinia articulata RM —.60


Monanthes anagensis RM —.80


Othonna crassifolia
Ampelpflanze RM 1.20


Sanseviera zeylanica
sehr widerstandsfähige Zimmerpflanze RM 1.20 bis 5.—

	1 Stück RM
Kleinia	
ten sind gelb oder orange gefärbt, stehen in Dolden.	
Many-formed Composite, from South Africa and the Canary Islands. Very variable i form of leaves and growth in general. The flowers grow in parasol shaped clusters, yellow or orange.	
amaniensis *Brgr.*	0.80
articulata *Haw.*	0.60
canescens *Willd.*	1.80
cylindrica *Brgr.*	1.20
ficoides *Haw.*	1.—
Grantii *Hook.*	1.50
neriifolia *Haw.*	2.50
pendula *DC.*	2.—
repens *Haw.*	1.—

Lenophyllum *Rose*, Crassulaceae, ○, F, 2

pusillum *Rose*	—.—

In Texas beheimatet.
Native of Texas.

Monanthes *Haw.*, Crassulaceae, ◑, F, 2, ●

Zierliche Pflänzchen von den Canaren, zur Blütezeit ganz mit kleinen weißen Blütchen bedeckt.
Small neat plants, at time of flowering all covered with, small white blossoms. It comes from the Canary Islands.

anagensis *Brgr.*	0.80
atlantica *B.*	1.20
laxiflora *Bolle*	0.80
polyphyllum *Haw.* (Petrophyes) ab	1.—

Oliveranthus, Crassulaceae, ○, F, 2

elegans *Rose*	1.50

Nahe verwandt mit Echeveria. Heimat Mexico.
Closely related with Echeveria. Home land Mexico.

Othonna *L.*, Compositae, ◑, ○, F

crassifolia *Haw.*	1.20

Succulentes Hängegewächs, während des ganzen Sommers gelb blühend. Südafrika.
Succulent hanging plant, coming with yellow flowers during the whole summer. From South Africa.

Pachyphytum *Link.*, Crassulaceae, ○, W, 2

Aus Mexico stammende Gewächse mit schön gefärbten Blättern.
From Mexico originated plant with beautifuly colored foliage.

bracteosum *Link.* (Echeveria)	1.50
brevifolium *Rose*	1.20
oviferum *J. A. Purp.*	—.—

Peperomia *R.*, Piperaceae, ○, W, 2, ●

obtusifolia	1.50

Petrophyes *W. B.* Siehe Monanthes

	1 Stück RM
Piaranthus *R. Br.*, Asclepiadaceae, ○, F, 4	

Niederliegende Stapelienart aus Südafrika.
Trailing variety of Stapelia from South Africa.

foetidus *N. E. Br.*	1.20
punctatus *R. Br.*	1.50

Portulacaria *Jacq.*, Portulacaceae, ○, F, 2, ●

afra *Jacq.*	0.80

Zierlich beblättertes Bäumchen aus Südafrika.
Neatly foliaged little tree from South Africa.

Puya *Mol.*, Bromeliaceae, ○, F, 2

chilensis *Mol.* ab	2.50

Schöne Gruppen bildend, schmalblättrig, glänzend grün.
Beautiful group-forming, small-leaved shiny green.

Rochea *DC.*, Crassulaceae, ○, o, W, 3

coccinea *DC.*	0.80
falcata *DC.* ab	1.50

Die bekannte Zimmerpflanze mit schön gebogenen, silbergrauen Blättern. Blüte schön orangerot. Südafrika.
The well know hous plant with bowed, silver-grey leaves. Flowers beautiful orange red. South Africa.

longifolia ab	2.—
rotundifolia (Crassula) ab	1.50

Sanseviera *Thbg.*, Liliaceae, ○, W, 2, ●

cylindrica	—.—
Laurentii, gelb gerandet	—.—
zeylanica *Willd.* (hyazinthoides *L.*). 1.20 bis	5.—

Aus Indien kommende Blattpflanze mit großen, schwertförmigen Blättern, grau gebändert. Sehr widerstandsfähig, etwas Schatten liebend.
From india originated plant with large sword like leaves which are grey banded. Very resistant, shade loving.

Sedum *L.*, Crassulaceae, ○, F, 2, ●

Meist auffallend gefärbte Pflänzchen aus Mittelamerika. Die gelben oder weißen Blüten wirken oft durch ihre Menge.
Small plants, strikingly colored from Middle America. The yellow or white flowers appear often in abundance and give then a beautiful show.

alantioides *Rose*, W	1.50
compressum *Rose*	0.80
dendroideum *Moc. et Ses.*	0.60
„ cristata	1.20
Eichlamii, schön gelbblättrig, W	1.50
humifusum *Rose*	1.—
lineare *Thbg.* fol. var. *Prgr.* (S. carneum fol. var.)	0.60

	1 Stück RM
Nussbaumerianum *Bitter*, W	1.—
pachyphyllum *Rose*, W	0.80
Stahlii *Solms*	0.60
Treleasii *Rose*, weißbereifte Blätter, W	0.20

Winterharte Sedum siehe Seite 42.

Sempervivum *L.*, Crassulaceae, ○, F, 2, ●

Unserm Hauslauch verwandte Arten von den Canarischen Inseln. Die oft strauchig werdenden Gewächse sind sehr variabel in Blattbildung und Habitus. Blüten orangegelb.

Related to the rock-plants from the Canary Islands. These often bush like plants varies a great deal both in foliage and habit of growing. Color of flower orange yellow.

arboreum *L.*	1.50
„ fol. var. *hort.*	2.50
balsamiferum *W. B.* ab	1.20
caespitosum *Chr. Sm.* ab	1.50
canariense *L*	2.—
„ latifolium *Burchard*	2.—
Castello Paivae *Christ*	2.—
cuneatum *W B*	2.—
decorum *Christ*	1.—
domesticum *Pr*	——
glutinosum *Ait*	1.20
Goochiae *W. B.*, hellrosa, hängend	2.50
Haworthii *Salm.*	0.60
holochrysum *Christ.* ab	1.50
nobile *Prgr. u. Burchard.*	—.—
Saundersii *Christ.*	1.50
subplanum	2.50
tabulaeforme *Haw.* var.	1.20
villosum *Haw.*	0.40
virgineum *Burchard*	—.—

Winterharte Sempervivum s. S. 43.

Senecio *L.*, Compositae, ○, W, 2

Schöne weißbehaarte Pflanzen. In Kapland beheimatet, sind sie sehr sonnenliebend. Verlangen durchlässigen Boden.

Beautiful white-hair-covered plants. They demand a porous soil and love sun. Home land Cap.

crassipes *hort.*	1.50
Haworthii *Hook.* ≡	0.80
scaposus *DC.* ≡	2.50

Stapelia *L.*, Asclepiadaceae, ○, F, 4

Die bekannten Ordensblumen, welche leider fast alle einen unangenehmen Duft ausströmen. Die Blütenfarbe gelb bis braunrot, ist sehr eigenartig.

The well known plant, of which unfortunately, nearly all have a rather unpleassant oder. Color of flower range from yellow to brown-red. Very original.

	1 Stück RM
ambigua *Mass.*	2.50
Cooperi *N. E. Br.*	2.50
Desmetiana *N. E. Br.*	1.—
discolor *Tod.*	2.50
gemmiflora *L.*	1.50
gigantea *N. E. Br.*	3.50
grandiflora *Mass.*	2.50
hirsuta *L.*	1.50
nobilis *N. E. Br.*	2.50
pulchella *Mass.*	2.—
pulvinata *Mass.*	3.—
Schinzii *Brgr. et Schltr.*	2.—
senilis *N. E. Br.*	—.—
sororia *Mass.*	3.—
variegata *L.*	0.50
„ rugosa *N. E. Br.*	3.—
verrucosa *Mass.*	1.—
5 schöne Stapelien meiner Wahl / 5 Stapelias my selection, beautiful varieties	3.—

Stylophyllum *Rose*, Crassulaceae, ○, W, 2

densiflorum *Rose* ab	1.—

Schmalblättrige Verwandte der Echeverien. Gelbe Blütentraube auf schlankem Stiel.

Related to Echeveria. Narrow leaves yellow flower on a slender stalk.

Tavaresia *Welw.*, Asclepiadaceae, ○, W, 2

grandiflora *Brgr.*	2.50

Interessante Stapelienart aus Südafrika.

Interesting variety of Stapelia from South Africa.

Tradescantia *L.*, Commelinaceae, ○, b, F, 4, ●

navicularis *Ortg.*	0.50

Hochsucculente Verwandte unserer bekannten Hängegewächse. Blüht blau.

High-succulent relative to our hanging plants. Flowers blue.

Trichocaulon *N. E. Br.*, Asclepiadaceae, ○, W, 2

Fettfleischige Stapelienart aus Südafrika.

A variety of Stapelia of fleshy structure from South Africa.

Dinteri *Brgr.*	—.—
Engleri *Dtr.*	—.—

Urbinia, Crassulaceae, ○, F, 2, ●

parva	—.—
Purpusii *Rose*	1.20

Rotblättrige Echeverienart aus Mexico.

Red-foliaged variety of Echeveria from Mexico.

Yucca *L.*, Liliaceae, ○, F, 4

Stammen aus dem südlichen Nordamerika.

Originate from the South of North America.

aloefolia *L.*	—.—
„ fol. var.	—.—



Sedum alantioides RM 1.50



Piaranthus foetidus RM 1.20



Stapelia, in vielen Sorten von RM —.50 an



Trichocaulon Engleri Preis auf Anfrage



Sempervivum arboreum
RM 1.50 (für Kalthaus)



Sempervivum arachnoideum
RM —.50



Sempervivum californicum
RM —.35

Freilandsukkulenten.

Hierher gehören alle zum Auspflanzen im Garten, besonders zur Ausschmückung des Alpinums geeigneten sukkulenten Pflanzen einschließlich winterharten Opuntien. Sie alle wollen gut drainierten Boden, möglichst an Südhängen. Die Opuntien schrumpfen etwa im November ein und legen sich um. Durch eine leichte Reisigdecke schützt man sie vor Schnee und Schmelzwasser. So behandelt, haben in meinen Kulturen die Winter-Opuntien selbst den harten Winter 1928/29 ohne Schaden überstanden.

	1 Stück RM
Opuntia *Tourn.*, Cactaceae	
arizonica *Griff.*, sehr großgliedrig, Blüte gelb mit orangerotem Grund	0.80
brachyartha *Engelm.*, kugelige Glieder; niedrig, gelbeBlüte	0.80
camanchica *Engelm.*, sehr schön, Blüte gelb	0.60
„ var. albispina	0.75
„ var. longispina	0.80
cymochila *Eng.*	0.75
fragilis *Haw.*	0.80
Howeyii, großgliedrig, gelbblühend	0.75
humilis *Haw.*	1.—
occidentalis *Engelm.*	0.80
pisciformis	0.75
polyacantha *Haw.* (missouriensis)	0.75
Rafinesquiana *Engelm.*, wenig bestachelt, gelbe Blüte	0.60
rhodantha *K. Sch.*, karminrot blühend	0.80
vulgaris *Mill.*, ganz unbestachelt, gelb blühend	0.60
Xanthostemma *K. Sch.*, rosa blühend	0.80
„ var. longispina	0.80
Euphorbia *L.*, Euphorbiaceae	
myrsinites *L.*, Dalmatien, g	0.70
Sedum *L.*, Crassulaceae	
acre *L.*, g, Europa, Mittelmeergebiet	0.25
Aizoon *L.*, g, Sibirien, Ostasien	0.50
album *L.*, w, Europa, Sibirien	0.25
„ var. murale *Prgr.*	0.50
altissimum *Poiret*, Mittelmeergebiet	0.60
Anacampseros *L.*, r, Gebirge zwischen Spanien und Tirol, Süd-Alpen	0.40
Borderi *Rouy et Cam.*, r, Pyr.	0.35
dasiphyllum *L.*, w, Süd-Europa, Nord-Afrika	0.50
Ewersii *Led.*, k, westlicher Himalaya, Altai	0.45
glaucum *W. et K.*, w	0.50
kamtschaticum *Fisch. A. Mey.*, g, o, Nordost-Asien, Korea, Mittelchina	0.45
„ fol. var. *Fisch. et Mey.*, o	0.50
laconicum *Boiss. et Heldr.*, w	0.30
Lydium *Boiss.*, w, Klein-Asien	0.25
Middendorfianum *Maxim.*, o, Ost-Sibirien, Nord-Mandschurei	0.50
„ var. diffusum *Prgr.*, o	0.45
nicaense *All.*, g	0.25
obtusifolium *Sims.*, g	0.45
populifolium *Pallas*, w, Sibirien, Altai, strauchig	0.50
pruinatum *Brot.*, Portugal	0.60
pulchellum *Michx.*, r, U. S. A., Texas	0.60
reflexum *L.*, g, Europa	0.25
rupestre *L.*, g, W.-Europa	0.30
„ var. Forsterianum *Smith*	0.45
sarmentosum *Bge.*, Nord-China, Japan	0.45
Selskianum *Rgl. et Maack*, g, Mandschurei	0.45
sexangulare *L.*, g, Europa	0.35
Sieboldii *Sweet*, r, Japan	0.50
„ var. medio-variegatum *hort.* r	0.60
spectabile *Boreau*, r	0.50
„ Brillant *hort.*, r	0.60
spurium *Bieb.*, r, Kaukasus	0.40
„ album *hort.*, w	0.40
„ splendens *hort.*, r	0.45
viride *Koch*, g	0.40

Größere Auswahl in Freilandsukkulenten bietet Ihnen mein

GARTENBUCH 1932.

Auf Verlangen kostenlose Zusendung



Winterharte Opuntien zwischen Sempervivum arachnoideum

Winterharte Opuntien sind eine wertvolle Bereicherung des heute so beliebten Felsengartens. Lockt schon ihre Form allein den Freund des Alpinums, so erfreuen sie bald das Auge auch durch reichen schönen Blütenflor.

Aus meinem reichhaltigen Sortiment liefe ich:

10 Opuntien meiner Wahl	M 5.—
5 Opuntien meiner Wahl	M 3.—
10 Sedum meiner Wahl	M 3.50
10 Sempervivum meiner Wahl ..	M 3.—

Felsengartensortiment: 5 Opuntia vulgaris, gelbblühend, 25 Sempervivum in 5 Sorten, darunter Semp. arachnoideum, zusammen .... M 5.—

	1 Stück RM
Sempervivum *L.*, Crassulaceae	
acuminatum *Lam.*, Südtirol	0.40
alpinum *Wettst.*, Pyrenäen, Südalpen	0.40
arachnoideum *L.*, Alpen, Pyr	0.50
arenarium *Koch.*, Landhauslauch, Tirol auf Granit ..	0.40
atlanticum *Hook.*, Atlas	0.40
atropurpureum *hort.*	1.—
brachypetalum	0.30
Boissierii *Boiss.*	0.50
californicum	0.35
Comoli *Rota*, Südtirol	0.50
Doellianum *Schnittsp. et Lehm*	0.40
dolomiticum	0.50
elegans *Lagg.*	0.40
fimbriatum *Schnittsp. et Lehm*, Tirol	0.45
Gaudinii *Christ.*, Val d'Aoste. Italien; Val d'Entremont, Wallis, gelbblühend, schön	0.60
globiferum, *L*, Gebirge von Zentraleuropa	0.30
Hausmannii *Auersd.*	0.50
Hillebrandtii	0.50
hirtum *L.*, französ. Seealpen, Norditalien, Ostalpen	0.35
Laggeri *Schott*	0.50
Moggridgei *Hook. fil.*	0.45
patens *Gris. et Schk.*, Siebb., Südost-Europa	0.40
pennicillatum	0.50
piliferum *Jord.*	0.45
Pittonii *Schott.*, Steiermark	0.50
Reginae Amaliae *Heldr.*, gelbblühend, Griechenland ...	0.75
robustum *Jord. et Fourr.* ...	0.40
rubicundum *Schw.*, Siebenb.	0.50
rupicolum *Kern*	0.50
Schnittspahnii *Lagg.*, Schweiz	0.45
soboliferum *Sims*, Kugelhauslauch	0.40
tectorum *L.*, Dachhauslauch., Alpen?	0.35
tomentosum *Schnittsp. et Lehm*	0.50
triste *Bak.*	0.50
Verlothii glaucum, Frankr.	0.45
Webbianum *Schnittsp. et Lehm*	0.60
Wulfenii *Hoppe*, Ostalpen auf Granit	0.50
Umbilicus *DC.*, Crassulaceae	
chrysacanthus *Boiss.*, dichte, sammetgrüne gelbe Blüte	0.40
oppositifolius *Led.*, Polster ..	0.70
Pestalozziae *Boiss.*	—.—
sempervivum *DC.*	2.—
spinosus *DC.* ... 1.— bis	1.60
Yucca *L.*, Liliaceae	
filamentosa *L.*	1.—
„ elegantissima	2.—
reclinata	1.50

Kakteen-Samen

Wie kann ich mit Erfolg im Zimmer Kakteen aus Samen ziehen?

Gerade das ist ja der interessanteste Teil der Kakteenzucht, der uns Gelegenheit gibt, die Entwicklung der Pflanzen vom winzigen Keimling an zu beobachten. Als Sämling erscheint uns der Kaktus am lebendigsten, da er in diesem Stadium sein Aussehen am häufigsten wechselt. Der Kakteenfreund sät nicht, um möglichst viele Pflanzen zu bekommen, sondern um die eigenartigen Wachstumsvorgänge an den verschiedenen Klassen und Arten studieren zu können.

Die beste Zeit zur Aussaat sind die Monate März bis Juni. Spätere Aussaaten haben nur Zweck, wenn es möglich ist, die Sämlinge im Winter gut warm unterzubringen. Zur Aussaat benutzt man flache Näpfe oder Schalen von ca. 6 cm Höhe, deren Boden man mit Topfscherben bis $^1/_3$ anfüllt, die anderen $^2/_3$ mit einer Mischung von Heide- und Lauberde mit körnigem Sand. Man ebnet mit einem glatten Holz die Erde, sät die Samen gleichmäßig verteilt und siebt auf diese durch ein Sieb oder feinen Durchschlag von derselben Erde, jedoch nur so viel, daß die Samen ganz schwach bedeckt werden. Nachdem drückt man die Erde mittels eines runden Brettchens fest, so daß ein Raum von ca. 1 cm vom Rande bis zur Erde bleibt. Hierauf wird die Erde mittels einer feinen Brause tüchtig angefeuchtet, was man auch in Ermangelung dieser dadurch bewirken kann, daß man die Näpfe in ein Gefäß mit Wasser stellt, ziemlich bis zur Hälfte, und so lange darin stehen läßt, bis man sieht, daß die Erde oben feucht wird. Überdecken der Näpfe mit Glasplatten ist sehr zu empfehlen.

Dann gibt man den Näpfen möglichst Unterwärme von etwa 20° R und füttert sie eventuell in einem Kasten zwischen Sägespäne, Torfmull, Lohe oder dergleichen leichte Masse ziemlich bis zum Rande ein. Das Fenster des Treibkastens muß gut schließen und bei hellem Wetter mittels einer nicht zu dicken Decke gegen die Sonne geschützt werden, damit die Erde in den Näpfen nicht so schnell abtrocknet. Jeden Tag muß man nachsehen und die trockenen Näpfe wieder anfeuchten. Schon nach einigen Tagen keimen einige Arten, während manche länger liegen, oft Monate. Mamillarien und Echinocacteen keimen am schnellsten, während Cereus, Pilocereus und Opuntien längere Zeit gebrauchen. Jedenfalls ist es gut, gleichmäßige Wärme und reichlich Feuchtigkeit zu halten, dann keimen die Samen am besten.

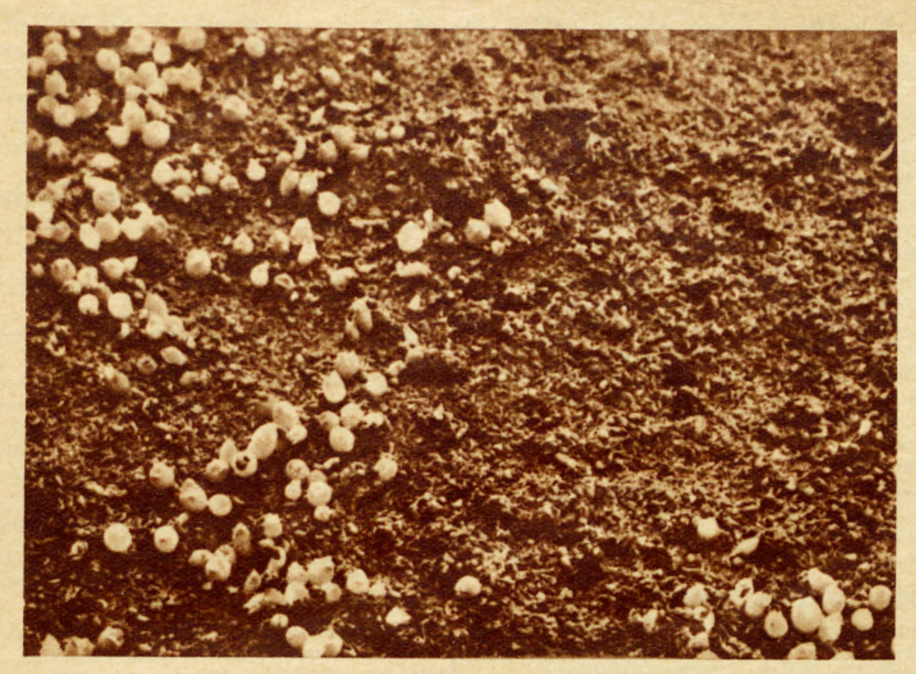
Zwei bis drei Wochen nach Aufgang der Samen pflanzt man die kleinen Sämlinge in andere Näpfe mit gleicher Erdmischung. Ich benutze dazu ein geschnitztes Hölzchen von Bleistiftstärke mit Spitze und mache damit kleine Löcher in die Erde, ca 1 cm voneinander, nehme mittels einer kleinen Holzgabel die Sämlinge aus dem Saatnapfe, bringe sie in die Löcher und drücke mit dem Hölzchen die Erde an die Wurzeln, doch so, daß die Pflänzchen nicht tiefer als bis zu den Keimblättern in die Erde kommen. Nachdem der Napf vollgepflanzt ist, werden die Pflänzchen angegossen, aber vorsichtig, damit die Erde nicht darüber schwemmt oder die Pflanzen aus der Erde geschwemmt werden. Hierauf stellt man die Näpfe wieder in den Kasten, wo man bei warmem Wetter etwas Luft und Schatten gibt. Auf diese Weise behandelt, werden die Pflanzen bis zum Herbst stark genug, um gut durch den Winter zu kommen, wo man sie in Näpfe möglichst nahe am Licht in einem mäßig warmen Zimmer überwintert; damit die Pflanzen nicht zu sehr eintrocknen, ist es gut, sie alle 8 Tage mit lauwarmem Wasser anzufeuchten; im Gewächshause ist dies seltener nötig.

Bei der Kakteenzucht aus Samen darf man nur nicht vorzeitig die Geduld verlieren, wenn die Samen aus Mangel an Feuchtigkeit oder Bodenwärme nicht gleich keimen wollen; oft gehen die Aussaaten nach Monaten noch auf, wenn sie schließlich die ihnen zusagenden Lebensbedingungen bekommen haben.

Meine Kakteensamen sind nur frischeste Ernte, zum Teil hiesiger Zucht, zum Teil von zuverlässigen Quellen aus Amerika und Afrika importiert.

Infolge der starken Nachfrage auf die alljährlich im November erscheinende Kakteen-Samen-Liste sind leider die hier nicht mehr genannten Arten schon ausverkauft.

Halbe Portionen verursachen die gleichen Unkosten, daher nicht billiger als ganze.



Wenige Tage alte Kakteenkeimlinge.
Linke Seite nach Pilzbefall mit Chinosollösung begossen, rechte Seite unbegossen.



Mit Chinosol vorbeugend behandelte Sämlinge zeigen ein gleichmäßig gesundes und kräftiges Aussehen.
Näheres über Chinosol siehe Seite 64.

Die Seite für den Gärtner!

Zur schnellen Anzucht marktfähiger Pflanzen sind nicht alle Kakteensorten geeignet. Viele, die für den Liebhaber botanisch interessant sind, eignen sich nicht für den Gärtner, weil sie zu langsam heranwachsen. Andere Sorten, deren Same heute von zu vielen Seiten billig angeboten wird, lassen sich wegen Überproduktion später nicht absetzen. Meine Firma, die sich seit 1822 mit Samenbau und Anzucht von Kakteen befaßt, kann Sie bei der Auswahl am besten beraten. Bitte lassen Sie mich Ihre Wünsche wissen, aus meinem nachweisbar größten Kakteensamen-Sortiment der Welt wähle ich

in jeder Preislage für jeden das Richtige!

Gärtner-Sortimente

Bei sehr mäßigen Preisen werden für diese Sortimente solche guten und gangbaren Sorten zusammengestellt, die zur schnellen Anzucht marktfähiger Verkaufsware für den Erwerbsgärtner unter einfachen Kulturbedingungen geeignet sind. Der genaue Sortenaufdruck jeder Samentüte ermöglicht später eine sortenechte Beschriftung der Etiketten.

Kakteensaat I:	500 Samen	in 10	gangb. Sort.	4.—
Kakteensaat II:	1000 „	10	„	6.20
Kakteensaat III:	2000 „	20	„	12.80
Kakteensaat IV:	5000 „	50	„	30.—
Kakteensaat V:	10000 „	100	„	56.—
Kakteensaat VI:	50000 „	100	„	92.—

Astrophyten-Sortiment

Astrophyten (Bischofsmützen und ähnliche Formen) werden besonders gern gekauft und wachsen verhältnismäßig rasch heran.
Das Sortiment besteht aus: 100 Astrophytensamen in 5 Sorten, jede Sorte getrennt verpackt und genau bezeichnet .... M 4.75

Andere billige Samen-Sortimente

Nr.		RM
86	Ein Sortiment Cereen in 10 Sorten (Säulenkakteen, leichtwachsend)	1.20
199	Ein Sortiment Echinocacteen in 10 Sorten (Igelkakteen, schönblühend)	1.80
260	Ein Sortiment Echinocereen in 6 Sorten (nicht für Anfänger geeignet)	1.20
322	Ein Sortiment Echinopsen in 6 Sorten (leichtwachsend, die gewöhnlichen Kugelkakteen)	1—
544	Ein Sortiment Mamillarien in 10 Sorten (Warzenkakteen, leicht und vielblühend)	1.50
628	Ein Sortiment Opuntien in 10 Sorten (Feigenkakteen, gutwachsend, schwerblüh.)	1.20
681	Ein Sortiment Pilocereen (und Cephalocer.) in 6 Sorten (behaarte Säulenkakteen, leichtwachsend, besonders schön)	1.80
688	Ein Sortiment Kakteen aller Klassen in 50 Sorten	8.75
690	Ein Sortiment Kakteen aller Klassen in 10 Sorten	1.80
1496	Ein Sortiment Mesembrianthemum aus den Untergattungen Argyroderma, Lithops und Pleiospilos in 6 Sorten, je 10 Samen	4.80
1498	Ein Sortiment aus den Gattungen: Agave, Aloe, Anacampseros, Dasylirion, Mesembrianthemum in 12 Sorten	3.20

Gärtnerrabatt je nach der Höhe des Auftrages!

Kakteenflora einzelner Länder

Interessante Zusammenstellungen von typischen Sorten der betreffenden Länder, vornehmlich Kugel- und Säulenkakteen.

I. Mexiko-Kollektion: 20 verschied. Sorten, je eine Portion zusammen ca. 800 Samen **RM 4.20**
II. Argentina-Kollektion: 12 versch. Sorten, je eine Portion zusammen ca. 400 Samen **RM 4.20**
III. Venezuela/Colombia-Kollektion: 6 verschiedene seltene Sorten, je eine Portion **RM 4.20**
IV. Bolivia/Chile-Kollektion: 6 verschiedene seltene Sorten, je eine Portion . . . . **RM 4.20**
V. Brasil/Uruguay-Kollektion: 6 verschiedene seltene Sorten, je eine Portion . . . **RM 4.20**
VI. Peru-Kollektion: 10 verschiedene seltene Sorten, darunter der neue Piloc. Dautwitzii (Cereus sericatus) je eine Portion . . . . **RM 4.20**

Saatanleitung in jeder Kollektion

Saatproben für Anfänger: Saatanleitung und Bild auf jedem Beutel. Einzelne Portionen Saatproben RM —.30 pro Beutel. 12 gute Sorten je eine reichliche Portion . . . . . RM 2.40
25 „ „ „ „ „ „ . . . . . RM 4,50
Geschenkpackung: 8 einzelne Mischungen aus vielen Sorten der verschied. Kakteenklassen RM 1.90

Bei Bestellung genügt Angabe der gewünschten Nummer und Menge.

Samen leiden nicht durch Frost und können auch bei starker Kälte verschickt werden!

Seltenheiten

Nr.		5 S. RM	10 S. RM	50 S. RM	100 S. RM
1	Ariocarpus fissuratus ...	—.—	0.25	1.20	2.25
1a	„ Kotschubeyanus	—.—	0.20	0.95	1.80
5a	„ strobiliformis	—.—	0.25	1.20	2.25
5b	„ trigonus	—.—	0.30	1.45	2.70
6	**Anhalonium Williamsii** (Peyotl, Rauschkopf) ...	—.—	0.40	1.90	3.60
6f	Aztekium Ritteri (nicht für Anfänger geeignet) .	—.—	0.20	0.95	1.80
7	**Cephalocereus senilis,** das echte, langhaarige „Greisenhaupt"	—.—	0.20	0.95	1.80
8	Cephalocereus Palmeri, das dichtflockig behaarte „Greisenhaupt", als Sämling gelbstachelig	—.—	0.30	1.40	2.40
8a	Cephalocereus Royenii, sehr selten	0.50	0.90	—.—	—.—
9	**Pilocereus erytrocephalus,** prachtvoll rot bestachelt	—.—	0.30	1.40	2.40
10	**Astrophytum asterias,** besonders beliebt, „Seestern"	0.45	0.80	3.60	6.40
10c	Astr. capricorne × asterias	0.60	1.—	4.50	8.—
10d	„ „ senile × asterias ..	0.60	1.—	4.50	—.—
10e	„ „ minor × asterias ..	0.45	0.80	3.60	6.40
10g	„ myriost. coahuil. × asterias	0.45	0.80	3.60	6.40
10h	„ asterias × myriost. coahuil...............	0.45	0.80	3.60	6.40
10k	„ myriost. pot. × ornatum	0.60	1.—	4.50	8.—

Diese unter sorgfältiger Kontrolle gemachten Hybriden auszusäen und die Vererbung zu beobachten ist ganz besonders interessant. Vorräte beschränkt, Lieferungsmöglichkeit vorbehalten.

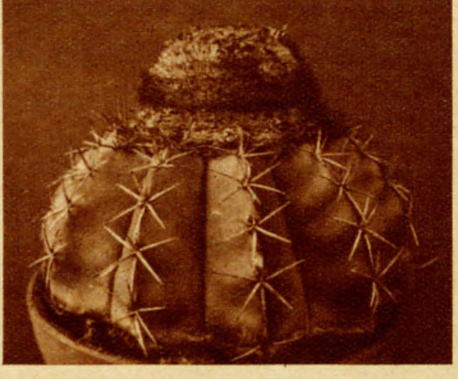
Nr.		5 S. RM	10 S. RM	50 S. RM	100 S. RM
11	Astrophytum asterias Hybriden	0.50	0.90	—.—	—.—
11b	„ capricorne, der „Bockshornkaktus" ...	0.45	0.80	3.60	6.40
11c	„ capricorne minor	0.50	0.90	4.10	7.20
11d	„ capricorne senile	0.45	0.80	3.60	6.40
11e	„ capricorne aureum ...	0.60	1.—	—.—	—.—
11f	„ capricorne crassispinum	0.60	1.—	4.50	8.—
12	„ myriostigma („Bischofsmütze")....	0.35	0.60	2.70	4.80
12a	„ **ornatum,** d. schönste aller Astrophyten	0.50	0.90	4.10	7.20
12c	„ myriostigma, 4-rippig („Pfaffenhut")	0.45	0.80	3.60	6.40
12d	„ „ subsp. coahuilensis, rotschlundig	0.80	1.50	—.—	—.—
12h	Astrophyten gemischt 1000 Samen RM. 45.—	—.—	0.65	2.90	5.20
13	Obregonia Denegrii	—.—	0.50	2.25	4.—
13a	Haagea Schwartzii	—.—	0.50	—.—	—.—
13b	Leuchtenbergia prinzipis	—.—	0.60	—.—	—.—
13d	Melocactus caesius	—.—	0.50	—.—	—.—
13f	„ **Townsendianus**	—.—	0.35	1.60	2.80
13g	„ amoenus	—.—	0.40	1.80	3.20
13i	„ intortus, selten	—.—	0.60	2.70	4.80
13l	„ unguispinus, neu	—.—	0.60	2.70	4.80
13o	Neoraimondia macrostibas	0.35	0.60	—.—	—.—



Selbstgezogene Sämlinge!



Echinocactus Saglionis
RM 2.50 bis 18.— (Samen Nr. 176a)



Melocactus mit Blütenschopf RM 6.— bis 15.-
(Schaustücke!) (Samen Nr. 13d bis 13l)

Seltenheiten (Fortsetzung)

Nr.		10 S. RM	50 S. RM	100 S. RM	1000 S. RM
13s	Microspermia rigidispina	—.—	0.80	—.—	—.—
13p	Neoraimondia gigantea, außerordentlich stark bestachelt	0.45	0.80	—.—	—.—
13w	Melocactus obtusipetalus	—.—	0.30	1.40	2.40
14a	Pelecyphora pectinata	—.—	0.50	—.—	—.—
14g	Rhipsalis lumbricoides	0.45	0.80	—.—	—.—

Cereus

Nr.		10 S. RM	50 S. RM	100 S. RM	1000 S. RM
15a	aurivillus, dicht goldgelb bestachelt	0.95	—.—	—.—	—.—
15d	**aureispinus**, gelbstachelig	0.25	1.20	2.—	17.50
15f	acanthurus (Borzicactus), klein schon blühend	0.35	1.60	2.80	24.50
15g	**azureus**, azurblaue Säulen mit schwarzen Stacheln	0.20	0.90	1.60	14.—
15h	bavosus, schnell wachs.	0.30	1.40	2.40	21.—
15i	Baumannii, wie Cereus Strausii, dicht gelb bestachelt	0.25	1.20	2.—	17.50
15k	brachypetalus (Corryoc.), rot bestachelt	0.25	1.20	2.—	17.50
15m	brevistylus (Corryoc.)	0.35	1.60	2.80	—.—
15p	boliviensis, schon junge Pflanzen rosenrot blühend	0.30	1.40	2.40	21.—
16a	candicans, große weiße Blüten bringend	0.25	1.20	2.—	17.50
16b	**Bridgesii**, blau bereift, leicht u. schnell wachsend	0.20	0.90	1.60	14.—
16d	**candelaris** (Browningia), Armleuchter-Cereus, sehr schöne Art	0.30	1.40	2.40	21.—
16e	candelabrum, Kandelaber-Cereus aus Mexiko	0.25	1.20	2.—	17.50
16f	cartwrightianus, große Samen, schnell wachsend	0.50	2.25	4.—	—.—
17	**chiloensis**, hellgrün, mit kräftigen Stacheln	0.50	2.25	4.—	35.—
17f	chosiquensis (Binghamia) goldgelbe Säulen, violettrot blühend	0.65	2.90	5.20	45.—
18	coerulescens, blau bereift	0.30	1.40	2.40	21.—
19	Chiotilla	0.25	1.20	2.—	17.50
19a	columna Trajani	0.50	2.25	4.—	35.—
20	**Coryne**, m. langen hellen Stacheln, sehr auffallend	0.20	0.90	1.60	14.—
20b	cuzcoensis, selten, aus dem Innern Perus	0.30	1.40	2.40	—.—
21	Dumortieri, „Schraubenkaktus"	0.30	1.40	2.40	21.—
21d	del Moralii, leicht wachs.	0.25	1.20	2.—	17.50
21e	decumbens (Borzicactus), schon kleine Pflanzen blühen	0.60	—.—	—.—	—.—
21f	deficiens (Venezuela)	0.50	2.25	4.—	—.—
22	eburneus	0.40	1.80	3.20	28.—
24	Emoryi (Bergerocactus)	0.70	—.—	—.—	—.—
25a	fascicularis, herrliche, gelbstachelige Art	0.30	—.—	—.—	—.—
26	**Forbesii**, leicht wachs., gut für Anfänger	0.25	1.20	2.—	17.50
27	**Funkianus** (Chile)	0.45	2.—	3.60	31.50

Cereus (Fortsetzung)

Nr.		10 S. RM	50 S. RM	100 S. RM	1000 S. RM
29	geometrizans, prachtvoll blau bereift	0.15	0.70	1.20	10.50
36	jungo, interessant. Wuchs	0.50	2.25	4.—	35.—
42	giganteus (Carnegia)	0.25	1.20	2.—	—.—
43	**grandiflorus**, „Königin der Nacht", die allbekannte beliebte Sorte. Bei ca. 4jährig. Pflanzen kommen die ersten Blüten. Sämlinge schattig und feucht-warm halten	0.40	1.80	3.20	28.—
44	griseus, schön weiß bereift	0.50	2.25	4.—	—.—
44b	Hassleri (Paraguay), leicht wachsend, sehr schön	0.50	2.25	4.—	—.—
45	Hollianus, für Anfänger geeignet	0.40	1.80	3.20	28.—
49	Jamacaru, bekannte leichtwachsende Art	0.30	1.40	2.40	21.—
51b	Lauterbachii	0.40	1.80	3.20	28.—
51c	laetus, eigenartig gekerbt	0.20	0.90	1.60	14.—
51f	**litoralis** (Chile), selten	0.40	1.80	3.20	—.—
54	melanostele, dicht goldgelbbestachelt (Binghamia)	0.60	2.70	4.80	—.—
55	microspermus, prächtig dunkelgrün, vielrippig, goldbraune Borsten	0.60	2.70	4.80	—.—
57b	nycticalus „Prinzessin der Nacht"	0.40	1.80	3.20	28.—
57d	Ocamponis, schlingende Art m. langen Luftwurzeln	0.50	2.25	4.—	—.—
58	**Pasacana**, bolivianisches „Greisenhaupt"	0.15	0.70	1.20	10.50
59	paraguayensis, schnellwachsend	0.25	1.20	2.—	17.50
60	pecten aboriginum, größtes Samenkorn, erstaunlich schnell wachsend	0.40	1.80	3.20	—.—
61	peruvianus	0.20	0.90	1.60	14.—
61a	Pitahaya	0.30	1.40	2.40	21.—
61c	„ montruosus, Felsenkaktus	0.60	—.—	—.—	—.—
61f	**phatnospermus** (Paraguay), selten	0.40	1.80	3.20	28.—
62c	platinospinus, selten	0.90	—.—	—.—	—.—
63	pruinosus, schön bereift	0.30	1.40	2.40	21.—
64a	Schottii, bes. schön bestachelt, gut wachsend	0.40	1.80	3.20	28.—
64b	Seidelii, zart blau	0.60	2.70	4.80	—.—
64c	smaragdiflorus, im Wuchs ähnlich C. Straussii, Blüten hellrot, smaragdgrün gerandet	0.50	—.—	—.—	—.—
65	**Spachianus**, außergewöhnlich wüchsige, gelbstachelige Sorte, die beste zu Unterlagen b. Veredeln	0.30	1.40	2.40	21.—
65b	spinibarbis, besonders lang bestachelt	0.50	2.25	4.—	35.—
67	squarrosus (Erdisia), leichtblüh., gelbe Blüten	0.50	2.25	4.—	35.—
68	Spegazzinii, schön gezeichn. Oberhaut, schlanker, verzweigter Wuchs	0.40	1.80	3.20	28.—

Cereus (Fortsetzung)

Nr.		10 S. RM	50 S. RM	100 S. RM	1000 S. RM
69	**Strausii** (Pilocereus), der beliebte leuchtend weiße Säulenkaktus mit dichter, feiner Bestachelung, eine der gesuchtesten Sorten der letzten Jahrzehnte. Die neue Samenernte ermöglicht mir endlich die starke Nachfrage nach dieser schönen Art zu befried.	0.20	0.90	1.60	14.—
70	strigosus, ähnl. Spachianus, aber stärker im Durchmesser	0.40	1.80	3.20	28.—
75	**Terscheckii**	0.20	0.90	1.60	14.—
78	**thelegonoides**	0.40	1.80	3.20	28.—
82c	usitatus, selten	0.50	—.—	—.—	—.—
84	Weingartii (Monvillea), weiß bestachelt, mit violetten Früchten	0.70	—.—	—.—	—.—
84b	Weberbaueri (Meyenia), besonders schön	0.30	—.—	—.—	—.—
85	Viele Arten gemischt	0.10	0.40	0.70	6.—

Echinocactus

Nr.		10 S. RM	50 S. RM	100 S. RM	1000 S. RM
90	Anisitsii, früh blühend	0.60	2.70	4.80	—.—
92	bicolor, bunt bestachelt	0.30	1.40	2.40	21.—
93	„ bolansis, weiß	0.40	—.—	—.—	—.—
94	„ tricolor	0.30	—.—	—.—	—.—
96	**Bodenbenderianus**, interessante Neuheit	0.50	2.25	4.—	35.—
99	centeterius	0.40	1.80	3.20	—.—
99a	ceratistes (Chile)	0.45	2.—	3.60	31.50
102	conothelos, prachtvolle Art mit langen weißen Stacheln, schon Pflanzen mit 4 cm Dm. blühen	0.50	—.—	—.—	—.—
103	coptonogonus, mit lang. Hörnerstacheln, sehr auffallend	0.40	1.80	3.20	28.—
104	corniger, breit bestachelt	0.20	0.90	1.60	14.—
105b	**chrysacanthion**, von mir wieder eingeführte prachtvolle Art. Dicht goldgelb bestachelt	0.60	2.70	4.80	42.—
108	crispatus, vielrippig	0.25	1.20	2.—	17.50
110	cupreatus, seltene chilenische Art	0.80	3.60	6.40	—.—
115	de Laetii, leichtblühend	0.30	1.40	2.40	21.—
117c	ebenacanthus	0.50	—.—	—.—	—.—
118	electracanthus	0.20	0.90	1.60	14.—
119e	Emoryi (Californien)	0.30	—.—	—.—	—.—
120a	Fiedlerianus, sehr selten	0.80	—.—	—.—	—.—
123	gibbosus	0.50	—.—	—.—	—.—
127c	gladiatus, Lamellenkaktus	0.40	1.80	3.20	—.—
129	Grossei (Paraguay)	0.30	1.40	2.40	—.—
130	**Grusonii**, Goldkugel-Kaktus, Sämlinge zuerst rötlich	0.30	1.40	2.40	21.—
130c	Haagei (Rebutia) siehe farbige Abbildung auf der Rückseite dieses Heftes. Schönste Neuheit!	0.90	4.—	7.—	—.—


Sämlingsbeheizung mittels einschiebbarer Wärmflasche


Cereus Strausii mit leuchtendroter Blüte RM 3.— bis 12.— (Samen Nr. 69)


Echinocactus minusculus RM —.50 bis 4.— (Samen Nr. 153 f)

Nr.	Echinocactus (Fortsetzung)	10 S. RM	50 S. RM	100 S. RM	1000 S. RM
131	Grässneri (Brasilien)	0.80	—.—	—.—	—.—
133	Haselbergii (Brasilien)	0.80	—.—	—.—	—.—
134	heterochromus	0.40	1.80	3.20	—.—
135	hexaedrophorus, bunt bestachelt	0.30	1.40	2.40	21.—
136	horizonthalonius	0.15	0.70	1.20	—.—
137	Hossei, selten	0.50	2.25	4.—	35.—
139	islayanus (Peru), sehr selten	0.80	—.—	—.—	—.—
141	Johnsonii (Californien)	0.30	—.—	—.—	—.—
142	ingens	0.15	0.70	1.20	10.50
144a	Knebeli	0.30	1.40	2.40	21.—
144b	**Kurtzianus,** bes. schöne leichtwachs. Art, Blüten weiß mit rotem Schlund	0.50	2.25	4.—	35.—
144d	Knuthianus, benannt nach Graf Knuth auf Knuthenborg	0.30	1.40	2.40	—.—
145	**korethroides** Werd. (Echinopsis), leuchtend rot blühende Neuheit, schon junge Pflanzen leichtblühend, dichte „besen"artige Bestachelung, vermutlich winterhart	0.30	1.40	2.40	21.—
146	Le Contei, für Anfänger nicht zu empfehlen	0.50	—.—	—.—	—.—
148	Lenninghausii	0.40	1.80	3.20	28.—
148a	**leptanthus,** bringt große Blumen schon im 2. Jahre, anliegende Bestachelung	0.60	2.70	4.80	42.—
150	longihamatus	0.15	0.70	1.20	10.50
150c	**loricatus,** dunkler Körper mit sehr starken, gekrümmten Stacheln, besonders schön	0.40	1.80	3.20	28.—
151	**Maassii,** Körper frischgrün, gelbe Hakenstach., Blüte kupferrot	0.50	2.25	4.—	35.—
151c	megarhizus	0.30	1.40	2.40	—.—
153b	microspermus, sehr kleiner Samen	0.30	1.40	2.40	21.—
153e	microspermus sanguiniflora, blutrot blühend	0.45	2.—	3.60	31.50
153f	**minusculus,** die richtige Sorte für jed. Anfänger, bringt schon im Jahre nach der Aussaat ihre reizenden roten Blüten	0.25	1.20	2.—	17.50
154	multicostatus	0.30	1.40	2.40	21.—
154b	**multiflorus,** einer der schönsten Echinocacteen, bringt große rosa Blüten	0.40	1.80	3.20	28.—
156	Mathssonii	0.30	1.40	2.40	21.—
158	**multiflorus v. hybopleura,** eine der reichblühendsten Arten, leicht aus Samen zu ziehen, mehrfarbige Stacheln	0.35	1.60	2.80	24.50
159	nidulans, interessante Bestachelung	0.50	2.25	4.—	—.—

Nr.	Echinocactus (Fortsetzung)	10 S. RM	50 S. RM	100 S. RM	1000 S. RM
159b	**nivosus** (Microspermia), schneeweiß, dicht bestachelt, bringt leuchtend. groß. Blüten u. wächst gut	0.60	2.70	4.80	42.—
160	**nigricans,** schwarz bestachelt, bringt gelbe Blüten m. roter Zeichnung	0.50	2.25	4.—	35.—
160b	occultus, seltene chilenische Art	0.60	2.70	4.80	—.—
161	Ottonis var. paraguayensis	0.50	—.—	—.—	—.—
163	**pampeanus,** flache, breit bestach. Art mit prachtvollen gelben Blumen, aus denen ein karminroter Stempel leuchtet	0.45	2.—	3.60	31.50
165	**peruvianus,** dunkelgrün, prachtvoll bestachelt, Blüten rosa	0.25	1.20	2.—	17.50
167	pilosus, rot besatchelt	0.30	1.40	2.40	21.—
172	pulcherrimus (Frailea)	0.35	1.60	2.80	—.—
173	Quehlianus, dunkler Körper, anliegende Bestachelung	0.40	1.80	3.20	28.—
176	robustus	0.30	1.40	2.40	21.—
176a	**Saglionis,** samtgrüner Pflanzenkörper mit rötl. Stacheln u. prachtvollen rosa Blüten, sehr beliebt	0.30	1.40	2.40	21.—
176b	Sandillon, wertvolle chilenische Art	0.40	1.80	3.20	28.—
176d	Saussieri, stark gehöckert, violette Blüten	0.35	1.60	2.80	24.50
176e	**salmoneus** (Rebutia), ein neu. salmfarb. minusculus	1.—	3.80	7.—	49.—
178	**Schickendantzii,** außerordentlich reichblühende Art mit schöner zweifarb. Bestachelung, Sämlinge besonders reizvoll	0.20	0.90	1.60	14.—
178a	Schilinzkyanus, selten	0.60	—.—	—.—	—.—
178b	Schumannianus, goldbraune Bestachelung	0.50	—.—	—.—	—.—
179	scopa ruberrimus, prachtvoll dicht weiß bestachelt mit rotem Zentralstachel	0.40	1.80	3.20	28.—
179a	Sellowii	0.60	—.—	—.—	—.—
179b	**senilis,** Seltenheit mit dünnen weißen Borsten, das „Greisenhaupt" unter den Echinocacteen	0.75	3.40	6.—	52.50
180	setispinus, beliebte, leichtblühende Art	0.40	1.80	3.20	28.—
180b	species nova (Gymnocalycium), dunkelrot blüh., noch unbenannt, wohl die beste Neuheit der letzten Jahre, zum ersten Male Samen dieser prachtvollen Art geerntet. Vorrat beschränkt, Lieferungsmöglichkeit vorbehalten	0.50	2.25	4.—	—.—

Nr.	Echinocactus (Fortsetzung)	10 S. RM	50 S. RM	100 S. RM	1000 S. RM
181 a	Smithii, weiß	0.60	—.—	—.—	—.—
181 c	Sutterianus, leicht blüh.	0.50	2.25	4.—	—.—
181 e	stellatus, dunkelfleischig. Körper mit anliegender, gekrümmt. Bestachelung	0.60	2.70	4.80	42.—
181 f	Stuckertii, rotbl. Seltenheit, ganz besond. schön	0.50	2.25	4.—	—.—
181 g	**Stümeri,** Neuheit mit dichter, im Scheitel braunroter Bestachelung, sehr schön und leicht blühend. Samen hier zum ersten Male angeboten	0.40	1.80	3.20	28.—
182	submammulosus	0.40	1.80	3.20	—.—
182a	tabularis	0.50	—.—	—.—	—.—
185	tulensis, schön rosa blüh.	0.50	2.25	4.—	—.—
186b	Trollietii, gebogene Krallenstacheln	0.30	1.40	2.40	21.—
188	uncinatus	0.40	1.80	3.20	—.—
188a	„ v. Wrightii	0.30	1.40	2.40	21.—
188c	umadeave (Friesia), gelb blühend, jedenfalls winterhart	0.60	2.70	4.80	—.—
190	Urselianus	0.50	—.—	—.—	—.—
192	viridescens, frischgrün mit gelben Stacheln	0.30	1.40	2.40	21.—
193	Vorwerkianus (Malacocarpus), Seltenheit aus Columbien, benannt zu Ehren des Herrn Gartendirektor Vorwerk, Berlin-Dahlem	0.40	1.80	3.20	25.—
195	Wislizenii, schwer wachs.	0.40	1.80	3.20	—.—
196	Wipplei	0.60	—.—	—.—	—.—
198	viele Sorten gemischt	0.10	0.40	0.75	6.—

Echinocereus

Nr.	Echinocereus	10 S. RM	50 S. RM	100 S. RM	1000 S. RM
216	chloranthus, bunt bestach.	0.40	1.80	3.20	—.—
222	ctenoides, selten	0.60	—.—	—.—	—.—
223	conoideus	0.40	—.—	—.—	—.—
224	dasyacanthus	0.40	—.—	—.—	—.—
225	de Laetii	0.30	1.40	2.40	—.—
226	Engelmannii, prachtvoll gelbstachelig	0.50	—.—	—.—	—.—
228	Fendleri	0.40	—.—	—.—	—.—
229	**Fitchii,** erstaunlich reichblütige Art aus der pectinatus-Gruppe. Die Blüten dieser wertvollen Neueinführung sind am Grunde dunkler und schöner als die der übrigen Arten	0.50	—.—	—.—	—.—
230	mojavensis, selten	0.50	—.—	—.—	—.—
231	paucispinus	0.50	—.—	—.—	—.—
233	papillosus, dunk. bestach.	0.50	—.—	—.—	—.—
235	pectinatus	0.40	1.80	3.20	—.—
237b	„ v. tamaulipensis, weiß bestachelt, besonders schöne Blüten	0.50	2.25	4.—	—.—



Echinocactus species nova, dunkelrot blühend, nur wenige Pflanzen abgebbar (Samen Nr. 180b)



Echinocereus Fitchii
RM 7.— (Samen Nr. 229)



Echinocereus tuberosus
RM 2.— bis 6.— (Samen Nr. 251)

Echinocereus (Fortsetzung)

Nr.		10 S. RM	50 S. RM	100 S. RM	1000 S. RM
238	**pectinatus v. rigidissima,** „Regenbogenkaktus", bunte Bestachelung, große rosa Blüten	0.30	1.40	2.40	21.—
243	phoeniceus, winterharte Hochgebirgsart	0.40	1.80	3.20	—.—
245	procumbens	0.30	1.40	2.40	21.—
246	Reichenbachii	0.45	—.—	—.—	—.—
249	Scheerii	0.30	—.—	—.—	—.—
250	stramineus	0.40	—.—	—.—	—.—
251	**tuberosus** (Wilcoxia). Eine prachtvolle, von den übrigen Echinocereen ganz verschiedene Art. Die schlanken verzweigten Stämme sind zierlich weiß bestachelt und tragen große, leuchtend violette Blüten. Samen dieser beliebten Art ist noch nicht im Handel und wird hier zum ersten Male angeboten	0.60	2.70	5.20	—.—
253	viridiflorus, winterhart	0.50	—.—	—.—	—.—
254	viele Sorten gemischt	0.10	0.45	0.90	8.—

Echinopsis

Nr.		10 S. RM	50 S. RM	100 S. RM	1000 S. RM
263	aurea	0.40	—.—	—.—	—.—
268 ×	**boliviensis** (Lobivia), auffallend lange Bestachelung. Hochgebirgsart. Wie alle Lobivien schöne, leuchtende Blüten	0.30	1.40	2.40	21.—
272	campylacantha, lange gebogene Stacheln	0.20	0.90	1.60	14.—
273	„ , var. cordobensis	0.30	1.40	2.40	—.—
278	Eyriesii, weiß blühend	0.30	1.40	2.40	—.—
279c	formosa, dünne, gerade Stacheln	0.30	1.40	2.40	21.—
279d	formosissima	0.30	1.40	2.40	21.—
280b	gemmata	0.40	—.—	—.—	—.—
281	**grandis,** große gelbe Blüten bringend, besonders schön	0.40	1.80	3.20	28.—
282 ×	Hossei (Lobivia), neu eingeführt	0.40	1.80	3.20	—.—
284d	**leucantha,** starkstachel.	0.30	1.40	2.40	21.—
291	oxygona	0.30	1.40	2.40	21.—
293a ×	**potosina** (Lobivia), prachtv. Neueinführung aus dem Hochgebirge. Stacheln kurz und gedrungen. Winterhärte wird erprobt	0.40	1.80	3.20	28.—
294	rhodacantha, rot bestachelt (Denmoza)	0.20	0.90	1.60	14.—
295	rhodotricha v. argentin.	0.40	1.80	3.20	28.—
296 ×	**saltensis** (Lobivia), großblumig, zum ersten Male Samen erhältlich	0.50	2.25	4.—	35.—
299	Schickendantzii, gute Unterlage	0.50	2.25	4.—	—.—

Echinopsis (Fortsetzung)

Nr.		10 S. RM	50 S. RM	100 S. RM	1000 S. RM
300	spiniflora	0.60	—.—	—.—	—.—
304	tubiflora	0.30	1.40	2.40	21.—
309	valida	0.50	2.25	4.—	35.—
314	Zuccariniana	0.30	1.40	2.40	—.—
317	species nova (Lobivia), dunkelrot blühend, aus Bolivien	0.60	2.70	4.80	—.—
320	viele Sorten gemischt	0.10	0.40	0.75	6.—

Mamillaria

Nr.		10 S. RM	50 S. RM	100 S. RM	1000 S. RM
353	angularis v. compressa, leichtwachsend	0.30	1.40	2.40	21.—
355	aureiceps	0.50	—.—	—.—	—.—
360	**Boccasana,** besonders beliebte weißbehaarte Art, leichtwachsend und leichtblühend	0.25	1.20	2.—	17.50
362	bogotensis *Werd.* sp. nova	0.40	1.80	3.20	—.—
365	candida, weiß mit rosa Blüten	0.30	1.40	2.40	21.—
367	camptotricha	0.50	—.—	—.—	—.—
369a	carnea, fleischfarbene Stacheln	0.40	1.80	3.20	28.—
370	cephalophora, seidenglänzend gelb behaart	0.40	1.50	2.40	—.—
371	Celsiana	0.50	—.—	—.—	—.—
372	centricirrha	0.30	—.—	—.—	—.—
377	chlorantha	0.30	—.—	—.—	—.—
378	chionocephala	0.25	1.20	2.—	17.50
379	Collina	0.40	1.80	3.20	—.—
385	crassispina	0.40	—.—	—.—	—.—
388b	dealbata	0.50	—.—	—.—	—.—
389	decipiens, leicht wachsend	0.40	1.80	3.20	28.—
391	dioica	0.40	—.—	—.—	—.—
393	Donatii	0.25	1.20	2.—	—.—
395	echinoidea, besonders schön	0.20	0.90	1.60	14.—
396	elegans, weiß	0.30	1.40	2.40	—.—
397	elephantidens, die Coryphantha mit den größten und schönsten Blumen von allen	0.50	2.25	4.—	—.—
398a	elongata v. anguinea	0.40	—.—	—.—	—.—
398b	**elongata v. stella aurata,** „Goldstern"	0.30	1.40	2.40	21.—
403	fertilis	0.50	—.—	—.—	—.—
404	fuscata	0.40	—.—	—.—	—.—
413	Gülzowiana, Blüten leuchtend rot	0.75	3.40	6.—	—.—
416	**grandiflora,** weiß mit violetten Blüten	0.20	0.90	1.60	14.—
419	Haageana	0.40	—.—	—.—	—.—
419a	Heeseana	0.30	—.—	—.—	—.—
420	Hahniana	0.40	—.—	—.—	—.—
421	**Heyderi applanata,** leicht wachsende Art	0.20	0.90	1.60	14.—
422	hidalgensis	0.40	—.—	—.—	—.—
423	hemisphaerica	0.30	—.—	—.—	—.—
425	Karwinskyana	0.50	—.—	—.—	—.—
427	Kunthii, reinweiß	0.40	—.—	—.—	—.—

Mamillaria (Fortsetzung) Nr.		10 S. RM	50 S. RM	100 S. RM	1000 S. RM
429b	lanata, weißer Ball	0.30	1.40	2.40	—.—
431	leona, säulenförmig	0.40	—.—	—.—	—.—
432	lenta, selten	0.60	—.—	—.—	—.—
434	longimamma	0.50	—.—	—.—	—.—
436	Lesaunieri, reich blühend	0.50	—.—	—.—	—.—
438	longiflora	0.50	1.80	3.20	28.—
440	**macrothele,** gut wachsend, Blüten leuchtend gelb, Sämlinge extra schön	0.40	1.80	3.20	28.—
441	macromeris, langwarzig	0.60	—.—	—.—	—.—
442	Mainae, frischgrün mit gelben Hakenstacheln, Blüten weiß und violett gestreift, leichtblühend	0.75	—.—	—.—	—.—
452	montana	0.40	—.—	—.—	—.—
459	Mölleriana	0.50	—.—	—.—	—.—
459d	nigra, schwarzstachelig	0.30	—.—	—.—	—.—
461	mystax	0.40	1.80	3.20	—.—
462	Mühlbaueriana	0.50	—.—	—.—	—.—
464	Ottonis	0.30	—.—	—.—	—.—
466	Palmeri	0.20	—.—	—.—	—.—
470	Parkinsonii	0.20	0.90	1.60	—.—
472	perbella, kurzstachelig, weiß	0.50	—.—	—.—	—.—
472b	Pfeifferi, gelbstachelig	0.20	—.—	—.—	—.—
473	phellosperma, „Korksamen", sehr selten	0.75	—.—	—.—	—.—
474	plumosa	0.60	—.—	—.—	—.—
475	Pringlei, dicht gelb bestachelt	0.40	1.80	3.20	—.—
479	Potsii	0.30	—.—	—.—	—.—
479c	Potosina	0.40	1.80	3.20	28.—
481	pseudoperbella	0.30	1.40	2.40	—.—
487	radians	0.30	1.40	2.40	21.—
491	recurvata (Coryphantha), selten	0.50	—.—	—.—	—.—
494	rhodantha	0.20	0.90	1.60	—.—
497b	rosea-alba, zweifarbig bestachelt	0.25	1.20	2.—	—.—
498b	Schiedeana, zart befiedert, selten	0.50	—.—	—.—	—.—
503	Sileri (Utahia), äußerst selten	0.90	—.—	—.—	—.—
504	sinistrohamata, äußerst selten	0.60	—.—	—.—	—.—
506	**simplex,** aus Venezuela, gut wachsend	0.30	1.40	2.40	21.—
506b	Sheldonii, selten	0.50	—.—	—.—	—.—
507	sphaerica, eine viel zu wenig bekannte, besonders schöne Art. Enorm große hellgelbe Blüten an jungen Pflanzen	0.40	1.80	3.20	—.—
508a	spinosissima v. sanguinea, dicht blutrot bestachelt	0.50	2.25	4.—	35.—
511	sulcolanata, großblumig	0.30	—.—	—.—	—.—
515	tuberculosa	0.20	—.—	—.—	—.—
526	**uncinata,** raschwachsend. Art mit Hakenstacheln	0.15	0.70	1.20	10.50
528	valida, stark bestachelt	0.40	1.80	3.20	28.—



Die Sommerfrische für die Kakteen: Licht, Wärme und frische Luft!



Pilocereus Celsianus var. rotblühend (Samen Nr. 666b)



Cephalocereus sp. nova "Poco" Pflanzen nicht erhältlich (Samen Nr. 676a)

Mamillaria (Fortsetzung)

Nr.		10 S. RM	50 S. RM	100 S. RM	1000 S. RM
529b	Vaupeliana	0.25	1.20	2.—	17.50
532	Viereckii, früh blühend	0.40	1.80	3.20	—.—
534	viperina	0.50	—.—	—.—	—.—
537	Waltheri	0.50	—.—	—.—	—.—
539	zephyranthoides, auffallend	0.40	1.80	3.20	28.—
540	**Zeyeriana,** mit langen, gebogenen Stacheln	0.20	0.90	1.60	14.—
542	viele schöne Sorten gem.	0.10	0.45	0.90	8.—

Neowerdermannia

Nr.		10 S. RM	50 S. RM	100 S. RM	1000 S. RM
550	Vorwerkii, auffallende Neuheit, mit Stacheln in den Axillen, Blüten violett, zum ersten Male Samen erhältlich	0.45	2.—	3.60	—.—

Opuntia

Nr.		10 S. RM	50 S. RM	100 S. RM	1000 S. RM
560	atroviridis (floccosa v. denudata), ähnelt einem Ec. Knippelianus	0.50	2.25	4.—	—.—
564	aoracantha	0.40	—.—	—.—	—.—
566	amyclaea, mit langen weißen Stacheln	0.40	—.—	—.—	—.—
567	argentina	0.40	—.—	—.—	—.—
567c	bala (kreisrund)	0.45	—.—	—.—	—.—
571	camanchica, winterhart	0.60	—.—	—.—	—.—
573	cereiformis	0.20	—.—	—.—	—.—
578	ficus indica	0.20	0.90	1.60	14.—
582	**distans,** blaubereift, neu	0.45	2.—	3.60	31.50
585	floccosa, weißbehaart	0.60	—.—	—.—	—.—
588	frutescens, kleinbl., verzweigt	0.30	1.40	2.40	—.—
589	hypsophila, sehr selten, neu	0.50	2.25	4.—	—.—
590	Hildmannii	0.30	1.40	2.40	21.—
590d	hyptiacantha	0.30	—.—	—.—	—.—
590e	ignescens	0.40	1.80	3.20	28.—
592b	Kleiniae	0.30	1.40	2.40	—.—
593c	Jocoquilla	0.30	1.40	2.40	21.—
599	longispina	0.50	—.—	—.—	—.—
603	nigrispina, besonders schön	0.40	1.80	3.20	—.—
605	**microdasys**	0.30	1.40	2.40	21.—
606	„ var. rufida	0.40	1.80	3.20	—.—
609	Pentlandii, blau bereift	0.50	2.25	4.—	—.—
611	pilifera, weiß bestachelt	0.30	1.40	2.40	—.—
613	Quimilo	0.30	—.—	—.—	—.—
615	Rafinesquiana, winterhart	0.20	0.90	1.60	14.—
618	sphaerica v. violaciflora, blaublühende Kugelopuntia mit schwarzen Stacheln, sehr selten	0.60	2.70	4.80	—.—
618c	**species nova,** neue Säulenopuntia aus Bolivien mit schöner weißer Behaarung Stacheln weiß mit braunen Spitzen Gut wachsend	0.40	1.80	3.20	28.—
614	**Soehrensii,** neu	0.30	1.40	2.40	—.—
617	silvestris (Peru)	0.60	—.—	—.—	—.—

Opuntia (Fortsetzung)

Nr.		10 S. RM	50 S. RM	100 S. RM	1000 S. RM
619	serrana	0.50	—.—	—.—	—.—
619a	subterranea, sehr eigenartig	0.50	2.25	4.—	—.—
619c	stenarthra	0.50	—.—	—.—	—.—
622	tomentosa	0.35	—.—	—.—	—.—
624a	tunicata (Hülsenstacheln)	0.30	1.40	2.40	—.—
624c	tuna azul	0.40	—.—	—.—	—.—
626g	Weberi, seltene hochandine Art	0.50	—.—	—.—	—.—
626k	„ var. rotblühend, lange Borsten	0.40	1.80	3.20	28.—
626i	vulgaris, winterhart	0.20	0.90	1.60	14.—
627	viele Sorten gemischt	0.10	0.30	0.50	4.—

Phyllocactus

Nr.		10 S. RM	50 S. RM	100 S. RM	1000 S. RM
645	alatus (Deutsche Kaiserin)	0.40	—.—	—.—	—.—
660	großblumige Hybriden gemischt	0.30	1.40	2.40	20.—

Pilocereus

Nr.		10 S. RM	50 S. RM	100 S. RM	1000 S. RM
664	atroviridis, leicht wachs.	0.60	2.70	4.80	—.—
666	albispinus, dunkler Körper mit hellen Stacheln, weiß behaart	0.50	2.25	4.—	35.—
666a	albispinus var. Weberi	0.50	—.—	—.—	—.—
666b	**Celsianus var. rotblüh.** mit langen starken Stacheln, weiß behaart, einer der schönsten Pilocereen, aus Samen gut wachsend	0.30	1.40	2.40	21.—
666d	Backebergii	0.70	—.—	—.—	—.—
667	chrysacantnus, goldgelb	0.40	1.80	3.20	28.—
668d	Dautwitzii var. Haagei, reinweiß	0.80	—.—	—.—	—.—
669	euphorbioides	0.30	1.40	2.40	—.—
671	Fričii	0.60	—.—	—.—	—.—
672	**(Espostoa) giganteus,** neuer Name; **Cereus sericatus,** der kräftigere u. wüchsigere Dautwitzii, weißwollig, z.T. mit rotem Zentralstachel 5 Samen Mk. **0.40**	0.75	3.40	6.—	—.—
675	lanuginosus, der wertvollste Pilocereus	0.90	—.—	—.—	—.—
675a	Llanosi, Neuheit aus Venezuela	0.30	1.40	2.40	21.—
676a	**species nova,** noch unbenannt, **„Poco“** bei den Eingeborenen, bringt große dunkelrote Blüten	0.40	1.70	3.—	21.—
677	Moritzianus	0.45	2.—	3.60	—.—
677a	Remolinensis, sehr selten	0.90	—.—	—.—	—.—
677c	Russelianus	0.80	—.—	—.—	—.—
677f	Smithianus	0.90	—.—	—.—	—.—
678a	Tetetzo, leicht wachsend	0.30	1.40	2.40	21.—

Pilocereus (Fortsetzung) Nr.		10 S. RM	50 S. RM	100 S. RM	1000 S. RM
679	**Trollii,** rot und orangefarben bestachelt, dicht mit weißer Wolle umsponnen, vermutlich winterhart, die herrlichste Entdeckung der letzten Jahre	0.50	2.50	4.40	42.—
680	viele Arten Pilo- und Cephalocereen gemischt	0.10	0.45	0.90	8.—

Kakteen-Mischung

Nr.		10 S. RM	50 S. RM	100 S. RM	1000 S. RM
684	Prachtmischung von allen Klassen und Formen, darunter auch solche Sorten, die wegen zu kleiner Ernte hier nicht aufgeführt sind	0.10	0.30	0.50	4.—

Samen anderer sukkulenter Pflanzen

Der Formenreichtum und die Schönheit der „Sukkulenten" ist leider viel zu wenig bekannt. Eine große Anzahl von ihnen blüht sogar schon im ersten oder zweiten Jahre nach der Aussaat und alle wachsen aus Samen viel leichter noch als die Kakteen.

Nr.		10 S. RM	100 S. RM	1000 S. RM
696	Adromischus Cooperi, schön gefleckt	0.75	—.—	—.—
718	Agave chiapensis	0.25	—.—	—.—
731	„ Franzosinii	0.20	1.60	14.—
734	„ Ghiesbreghtii	0.30	2.40	—.—
740	„ horrida	0.20	—.—	—.—
741 b	„ ingens	0.20	1.60	—.—
749	„ macracantha	0.30	—.—	—.—
752	„ maculosa	0.40	—.—	—.—
758	„ polyacantha	0.20	1.60	—.—
759	„ parviflora	0.50	—.—	—.—
773	„ Verschaffeltii	0.30	2.40	—.—
775	„ Victoriae Reginae	0.40	—.—	—.—
781	„ viele Sorten gemischt	0.20	1.60	—.—
797	Aloe caesia	0.30	—.—	—.—
802	„ davyana	0.20	1.60	—.—
812	„ ferox	0.30	—.—	—.—
820	„ Hanburyana	0.20	1.60	14.—
826	„ microstigma	0.40	3.20	—.—
846	„ Saponaria	0.20	—.—	—.—
854	„ striata	0.40	—.—	—.—
856	„ umbellata	0.30	—.—	—.—
866	„ variegata „Hechtaloe"	0.50	4.—	35.—
874	„ viele Sorten gemischt	0.10	0.80	7.—
876	Anacampseros albissima, zierlich	0.50	4.—	—.—
877	„ alta *v. Poelln.* sp. nova	0.50	—.—	—.—
882 c	„ Meyeri *v. Poelln.* sp. nova	0.50	—.—	—.—
882 f	„ papyracea	0.40	3.20	—.—
882 g	„ parviflora *v. Poelln.* sp. n.	0.60	—.—	—.—
883	Bonapartea hystrix, interessant	0.20	—.—	—.—
884	Caralluma pseudo-Newbrownii, selt. Stapelienart	0.50	—.—	—.—



Euphorbia canariensis-Sämling, 1 Jahr alt (natürl. Größe) RM 1.— (Samen Nr. 946)



Euphorbia obesa-Sämlinge im ersten Jahre (Samen Nr. 956)



Stapelia hirsuta RM 1.50 (Samen ähnlicher Art Nr. 1370 bis 1412)

Samen anderer sukkulenter Pflanzen (Fortsetzung)

Nr.		10 S. RM	100 S. RM	1000 S. RM
886	Cotyledon orbiculata, runde „Blätter", rot gerandet...	0.20	1.60	—.—
887	„ undulata, schneeweiß, gewellte Blattränder	0.70	—.—	—.—
888	Crassula Alstonii, steinähnlich, sehr selten	0.80	—.—	—.—
888c	„ clavifolia	0.50	—.—	—.—
889	„ **columnaris,** reiz. Form.	0.50	—.—	—.—
890	„ deceptrix, eine der schönsten	0.60	—.—	—.—
891	„ decipiens...............	0.45	—.—	—.—
901	Echeveria agavoides, besonders schön	0.35	3.—	—.—
911	„ de Smetiana, schön bereifte, beliebte Art	0.20	1.60	14.—
920	„ metallica	0.30	2.40	—.—
939	„ setosa	0.30	2.40	—.—
941	Euphorbia aphylla 5 Samen **0.90**	1.60	—.—	—.—
942	„ atropurpurea 5 Samen **1.20**	—.—	—.—	—.—
943	„ balsamifera 5 Samen **0.70**	1.20	—.—	—.—
945	„ bupleurifolia 2 Samen **1.20**	5.—	—.—	—.—
946	„ **canariensis,** sehr gut wachsend, vierkantige Stämmchen mit markanter Bestachelung	0.30	2.40	21.—
951	„ fasciculata (früher tuberculata), die eigenartigste und seltenste von allen. 2 Samen **1.50**	—.—	—.—	—.—
952	„ gorgonis „Medusenhaupt". 2 Samen **1.20**	—.—	—.—	—.—
954	„ meloformis. 2 Samen **0.90**	—.—	—.—	—.—
956	„ **obesa,** die grün und rot karierte Kugel, schönste von allen 2 Samen **1.20**	5.—	—.—	—.—
963	„ Regis Jubae, zierlich	0.75	—.—	—.—
1002	Gasteria maculata, gefleckt .	0.40	3.20	—.—
1003	„ nitida.................	0.40	—.—	—.—
1004	„ marmorata, extra schön..	0.45	—.—	—.—
1012	„ obtusifolia.............	0.40	3.20	—.—
1042	„ gemischt	0.25	2.—	17.50
1045	Grenovia gracilis	0.15	1.20	—.—
1056	Haworthia margaritifera, weiß beperlt.............	0.90	—.—	—.—
1073	Kalanchoe flammea, leucht.	0.30	2.80	—.—
1080	„ thyrsiflora	0.10	0.80	7.—
1100	Kleinia neriifolia	0.15	1.20	—.—
1196	**Rochea falcata,** große scharlachrote Blütendolden, gesuchte Marktpflanze	0.40	3.20	28.—
1250	Sedum rubens	0.20	—.—	—.—
1290	Sempervivum arachnoideum, das schönste, weiß übersponnen, Blüten rot. 50 Samen **0.20**	—.—	0.35	2.80
	Weitere Sempervivum-Samen zu billigen Preisen lieferbar!			

Samen anderer sukkulenter Pflanzen (Fortsetzung)

Nr.		10 S. RM	100 S. RM	1000 S. RM
1370	Stapelia de Smetiana, großblumig	0.70	—.—	—.—
1375	„ grandiflora	0.60	—.—	—.—
1390	„ Schinzii...............	0.80	—.—	—.—
1409	„ variabilis	0.45	3.60	—.—
1410	„ variegata	0.40	—.—	—.—
1412	„ verrucosa	0.50	4.—	—.—
1415	„ gemischt	0.35	2.80	—.—
1433	Umbilicus pendulinus, interessante Art	0.15	1.20	—.—
1450	Yucca Draconis	0.15	—.—	—.—

Mesembrianthemum

Nr.	Leicht aus Samen zu ziehen, außerordentlich mannigfaltig in der Form.	5 S. RM	10 S. RM	100 S. RM
1518	Argeta petrensis	0.50	0.90	—.—
1520	Argyroderma Braunsii	0.60	1.—	—.—
1544	„ Schlechteri	0.70	1.20	—.—
1546	„ **testiculare**	0.25	0.45	3.60
1547	„ „ gelb blühend	0.25	0.45	3.60
1551	Aridaria pentagona	—.—	0.30	2.40
1551d	Bergeranthus vespertinus ..	—.—	0.30	—.—
1551e	Braunsia Maximiliani	0.70	—.—	—.—
1552	Carpobrotus edulis, interessante Blattform	—.—	0.10	0.80
1562	Cephalophyllum acutum ...	0.40	0.75	6.—
1580	Chasmatophyllum musculin.	0.25	0.45	3.60
1585	Cheiridopsis aspera........	0.40	0.75	—.—
1586	„ bella	0.70	—.—	—.—
1589	„ candidissima............	0.70	—.—	—.—
1591	„ cigarettifera	0.40	0.75	—.—
1593	„ crassa *L. Bol.* sp. nova .	0.70	—.—	—.—
1594	„ **Derenbergiana**	—.—	0.30	2.40
1596	„ Herrei *L. Bol.* sp. n. ..	0.40	0.75	—.—
1597b	„ inaequalis	0.25	0.45	3.60
1598	„ Johannis Winkleri.......	0.60	1.—	—.—
1600	„ Marlothii	0.40	0.75	—.—
1601	„ Meyeri	0.60	1.—	—.—
1602	„ peculiaris, eigenartig	0.40	0.75	6.—
1603	„ Richardiana	0.60	1.—	—.—
1606	„ Pillansii	0.70	—.—	—.—
1607	„ multiserrata *L. Bol.* sp. n.	0.60	1.—	—.—
1608a	„ species nova (Kapland 8830), auffallende Neueinführung	0.60	1.—	—.—
1608b	„ sp. n. (Kapland 9206) ..	0.50	0.90	—.—
	Vorstehende 2 Neueinführungen, deren Namen erst mein nächster Katalog bringen kann, sind hier erstmalig angeboten. Samenvorrat sehr knapp.			
1612	Conophyllum chrysoleucum	0.70	1.20	—.—
1613	„ Herrei	0.80	1.40	—.—
1614	Conophytum albescens	0.60	1.—	—.—
1615	„ Braunsii	0.70	1.20	—.—
1616	„ breve.................	0.70	1.20	—.—
1618	„ calculus	0.60	1.—	—.—

Mesembrianthemum (Fortsetzung) Nr.		5 S. RM	10 S. RM	100 S. RM
1623	Conophytum frutescens, Blüte lachsfarbig	1.—	—.—	—.—
1630	„ kubusbergensis *Law.* sp. n.	0.80	1.40	—.—
1640	„ **Maughanii**	0.25	0.45	3.60
1645	„ Meyerae	0.40	0.75	—.—
1657	„ Nevellei	0.80	1.40	—.—
1684	„ spec. Richtersveld	0.40	0.75	—.—
1690	„ van rhynsdorpense	0.60	1.—	—.—
1696	Cylindrophyllum calamiforme	—.—	0.20	1.60
1697	Dactylopsis digitata	0.80	1.40	—.—
1698	Delosperma Davyi	0.40	0.75	—.—
1699	„ Ecklonis	0.40	0.75	—.—
1701	„ Lehmanii	0.40	0.75	—.—
1703	„ pergamentacea	0.60	1.—	—.—
1704	„ robustum	0.25	0.45	3.60
1705	„ Steytlerae	0.40	0.75	—.—
1706	„ testaceum	0.80	1.40	—.—
1708	Didymaotus lapidiformis	0.80	1.40	—.—
1709	**Dinteranthus puberulus,** ganz besonders schön bereifte Art, gut aus Samen wachsend	0.40	0.75	6.—
1710	„ Margaretae (s. Lapidaria)	0.50	0.90	7.20
1712	Diplosoma retroversum, sehr selten	0.80	1.40	—.—
1716	Drosanthemum autumnale	0.40	0.75	—.—
1718	„ Framesii f. prostrata	0.50	0.90	—.—
1719	„ hispidum	0.50	0.90	—.—
1720	„ Lüderitzii	0.40	0.75	—.—
1726	„ Schoenlandianum	0.40	0.75	6.—
1728	„ speciosum	0.50	0.90	—.—
1729	„ subcompressum	0.25	0.45	3.60
1731	„ uncinella	0.60	1.—	—.—
1735	Ebracteola Derenbergiana	0.40	0.75	—.—
1740	„ Montis Moltkei	0.25	0.45	—.—
1749	Faucaria felina	0.60	1.—	—.—
1752	„ lupina	0.50	0.90	—.—
1755	„ tigrina, „Tigerrachen"	0.60	1.—	—.—
1762	Fenestraria aurantiaca	0.90	1.70	—.—
1765	„ rhopalophylla „Prismenpflanze"	0.80	1.50	—.—
1770	Gibbaeum album	1.20	2.—	—.—
1772	„ dispar	0.60	1.—	—.—
1773c	„ Lückhoffii, seltene Neuheit, bringt leuchtend violette Blumen	0.80	1.50	12.—
1774	„ pilosulum	0.80	1.50	—.—
1775	„ pubescens	0.50	0.90	—.—
1775c	„ velutinum, seltene Neuh.	1.20	—.—	—.—
1776	Glottiphyllum bigibberatum	—.—	0.40	—.—
1778	„ compressum	—.—	0.30	—.—
1780	„ **Haagei,** Körper opalfarben bereift, Blumen duftend, außerordentlich groß	—.—	0.40	3.20
1783	„ linguiforme	—.—	0.20	—.—
1784	„ lucidum	—.—	0.30	—.—
1787	„ longum	—.—	0.40	—.—
1789	„ parviflorum	—.—	0.30	—.—
1790	„ propinguae	—.—	0.40	—.—
1797	Herreroa gracilis *L. Bol.* sp.n.	0.25	0.45	3.60


Einer meiner Kunden in Japan


Odontophorus nanus (Samen Nr. 1903)


Punctillaria (Pleiospilos) simulans RM 1.— bis 3.— (Samen Nr. 1936)

Nr.	**Mesembrianthemum** (Fortsetzung)	5 S. RM	10 S. RM	100 S. RM
1798	Herreroa Herrei	0.60	1.—	—.—
1803	„ Puttkameriana v. glabrior	0.60	—.—	—.—
1804	Herreanthus Meyeri, sehr schöne weiße Blüte, duftend	0.50	1.—	—.—
1805	Hymenocyclus latipetalus	0.60	1.—	—.—
1806	„ Herrei, zierlich, bes. schön	0.40	0.75	—.—
1806b	luteolus	0.50	0.90	—.—
1807	„ purpureo-croceus	0.25	0.45	—.—
1808	Juttadinteria albata, weiß blühend	0.40	0.75	6.—
1809	„ proxima, rot blühend	0.50	0.90	—.—
1810	„ Simpsonii	0.25	0.45	—.—
1811	„ sp. Richtersveld	0.40	0.75	—.—
1812	„ rheolens	0.60	1.—	—.—
1816	Lapidaria Margaretae, auffallende Neuheit	0.50	0.90	7.20
1820	Lithops bella	0.60	1.—	—.—
1825	„ Eberlanzii	0.80	1.50	—.—
1825b	„ Erniana *Lösch et Tisch.* sp.n.	1.—	—.—	—.—
1826	„ Fulleri, schön gezeichnet	0.50	0.90	7.20
1828	„ Framesii, weiß blühend	0.80	1.50	—.—
1830	„ **Lesliei,** lederbraun, dunkel marmor., extra schön, leicht wachsend 1000 Samen RM 28.—	—.—	0.40	3.20
1833	„ marmorata	0.60	1.—	—.—
1838	„ pseudotruncatella	—.—	0.40	3.20
1840	„ **var. Mundtii**	—.—	0.50	4.—
1860	„ **optica**, eins der schönsten	0.45	0.80	7.20
1862	„ olivacea, neu	0.50	0.90	—.—
1864	„ Schwantesii	0.60	1.—	—.—
1866	„ terricolor, Blüten stark nach Mandeln duftend	0.80	1.50	—.—
1876	Mesembrianthemum aureum orange blühend	0.40	0.75	—.—
1878	„ blandum	—.—	0.40	—.—
1880	„ caulescens	0.25	0.45	—.—
1884	„ filamentosum	—.—	0.30	—.—
1886	„ rubropurpureum	—.—	0.50	—.—
1887	„ stenum, besonders schön	—.—	0.40	3.20
1889	„ Watermeyeri *L. Bol.* sp. n.	—.—	0.50	4.—
1890	Meyerophytum Meyeri, dunkelrot, großblumig	0.50	0.90	—.—
1894	Mitrophyllum mitratum, sehr selten	1.20	2.—	—.—
1897	Muiria Hortensae, knollenförmig, samtig behaart	1.20	—.—	—.—
1900	Odontophorus Marlothii, gedrungener Wuchs, weich behaart, Blätter gezähnt	0.80	1.50	—.—
1903	„ nanus, kleiner	0.60	1.—	—.—
1904	„ species nova (Kapland 9266). Diese feingezähnten Pflanzen gehören zu dem Schönsten, was es unter sukkulenten Pflanzen gibt	0.60	1.—	—.—

Nr.	**Mesembrianthemum** (Fortsetzung)	5 S. RM	10 S. RM	100 S. RM
1906	„ primulinus	0.50	0.90	—.—
1913	Ophthalmophyllum Herrei, Körper orange bis blutrot, extra wertvoll	0.80	1.50	12.—
1916	Oscularia deltoides	—.—	0.30	—.—
1920	Pleiospilos Bolusii, das echte, reine Bolusii	0.40	0.75	6.—
1922	„ dimidiatus *L. Bol.* sp. nova	0.80	1.50	—.—
1925	„ Hilmarii, seltene Neuheit	1.50	—.—	—.—
1928	„ Nelii, sehr selten, großblumig	1.—	—.—	—.—
1930	„ prismaticus	0.40	0.75	—.—
1932	„ Roodiae	0.60	1.—	—.—
1936	„ **simulans,** prachtvolle Mimicrypflanze	0.25	0.45	3.60
1937	„ Willowmorensis *L. Bol.* sp. nova	0.60	1.—	—.—
1938	Prenia Sladeniana, Seltenheit	0.60	1.—	—.—
1938b	Psilocaulon graniculata var.	0.50	0.90	—.—
1940	Punctillaria magnipunctata	0.50	0.90	—.—
1945	Rhombophyllum rhomboideum leicht blühend	0.25	0.45	3.60
1948	Rimaria Heathii, interessante Kugelform	0.60	1.—	—.—
1949	Rimaria Roodiae, seltene Neuheit, große runde Körper mit gelben Blumen	0.60	1.—	8.—
	Ruschia			
1952	Ruschia cymosa	0.40	0.75	—.—
1952a	„ dichova var. alba	0.60	1.—	—.—
1952b	„ gibbosa *L. Bol.* sp. n.	0.40	0.75	—.—
1953	„ hamata	0.40	0.75	—.—
1953a	„ hexamera var. longipetala *L. Bol.* sp. n.	0.60	1.—	—.—
1954	„ muricata	0.60	1.—	—.—
1954c	„ solida	0.40	0.75	—.—
1955	„ tumidula	0.50	0.90	—.—
1955b	„ uncinella var.	0.50	0.90	—.—
1955d	Schwantesia Herrei *L. Bol.* sp. nova	0.80	1.50	—.—
1957	Stomatium albo-roseum *L. Bol.* sp. nova	0.40	0.75	—.—
1957b	„ Fulleri	0.50	0.90	—.—
1958	„ Meyeri *L. Bol.* sp. n.	0.40	0.75	—.—
1972	Trichodiadema setuliferum	0.25	0.45	3.60
1974	„ stelligerum	0.40	0.75	—.—
1998	Viele schöne Sorten, gemischt von Argyroderma, Conophytum, Lithops und Pleiospilos (keine strauchigen)	—.—	0.60	4.80
1999	Viele schöne Sorten aus allen Untergattungen gemischt	—.—	0.30	2.40

Weitere 120 Mesem-Sorten, noch unbenannt, mit Nummer und Fundortsangabe zu 20 Pfg. pro Portion lieferbar, 100 verschiedene Portionen RM. 17.50. Namen der vorjährigen Neuentdeckungen können jetzt z. T. angegeben werden.



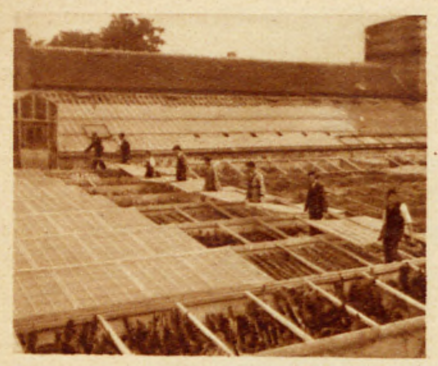
„Blühende Steine“

Lithopspflanzen zwischen runden Kieseln nach Art ihres natürlichen Vorkommens. Ganz besonders beliebt. Schale mit 8 cm Durchmesser fertig bepflanzt RM 3.—, 10 cm Durchmesser RM 5.60. 15 cm Durchmesser RM 12,40. Kulturanleitung wird mitgeliefert



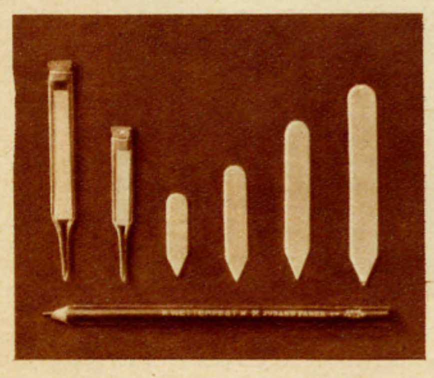
Sortiment schönster Agaven

(von links: Verschaffeltii, americ. variegata, Victoriae Reginae, stricta, lechugilla) 5 Sorten meiner Wahl RM 2.—









Ratschläge und Geräte zur Pflanzenpflege

Erdmischungen. Da nicht überall die richtige Kakteenerde zu bekommen ist und viele Mißerfolge auf falsche Erde zurückzuführen sind, gebe ich an meine Kunden nachfolgende Erdmischungen ab, deren Nummern mit den Zahlen hinter den einzelnen Pflanzennamen übereinstimmen. Ich berechne dafür nur meine Selbstkosten für waggonweisen Bezug der einzelnen Erdarten von verschiedenen Teilen Deutschlands, jährlich mehrmaliges Umsetzen der Erdlager, Abwiegen usw.

1. Humuserde, besonders für Phyllocacteen ....
2. Besonders sandige Kakteenerde, auch für Aussaaten ....
3. Kalkhaltige Kakteenerde ....
4. Lehmhaltige Kakteenerde ....
5. Heideerde zum Lockern von zu fetter Erde ....
6. Körniger Flußsand (Elbsand).....
7. Kakteen-Rotsand zum Beimischen, von besonders günstiger Wirkung auf Wurzelbildung, Blüte und Epidermis ....
8. Blumenerde für Geranien, Fuchsien, Sommerblumen usw. ....

je 5 Kilo M **0.90**
je 10 Kilo M **1.50**

Eine Tüte Saaterde ausreichend für mehrere Töpfe 25 Pfg.

Zum Verpflanzen größerer Sämlinge wie auch zur Aussaat sind solche viereckigen Saatnäpfe aus Ton sehr praktisch und sehr dauerhaft. Die saubere, schöne Ausführung macht diese Näpfe für jedes Zimmer verwendbar. Format 15×19 cm, 7 cm hoch.
1 St. M **1.—**, 5 St. M **4.75**, 10 St. M **9.—**.

Wählt den richtigen Topf für jede Wurzel!

Normale Ringeltöpfe:

oberer Durchmesser		3 cm	4 cm	5 cm	6 cm	7 cm	8 cm
10 Stück..........	M	**0.60**	**0.70**	**0.80**	**1.—**	**1.10**	**1.20**
100 Stück..........	M	**4.50**	**5.50**	**6.50**	**8.—**	**9.—**	**10.—**

Dazu passende Untersetzer 20% unter obigen Preisen lieferbar.

Tiefe Töpfe für Rübenwurzeln:

Durchmesser:		6 cm	8 cm	10 cm
Höhe:		ca. 7.5 cm	9 cm	12 cm
10 Stück	M	**1.—**	**1.20**	**1.40**
100 Stück	M	**9.—**	**10.50**	**12.—**

Flache Töpfe für Mamillarien und Echinocacteen:

Durchmesser:		6 cm	8 cm	10 cm	12 cm
Höhe:		ca. 3.5 cm	4.5 cm	5.5 cm	6.5 cm
10 Stück............	M	**0.70**	**0.90**	**1.20**	**1.50**
100 Stück............	M	**6.50**	**8.—**	**10.50**	**13.50**

Das Signieren der Pflanzen ist für den ernsthaften Kakteenfreund unerläßlich. Besonders praktisch und beliebt sind

Glasetiketten zum Einstecken der Namenszettel, auch auswechselbar.

7 cm lang 10 Stück M **0.90**, 50 St. M **3.20**, 100 St. M **5.60**
11 „ „ 10 „ M **1.10**, 50 „ M **4.60**, 100 „ M **8.50**

Zelluloid-Etiketten mit Wetterfest-Stift zu beschreiben, sehr haltbar, sauber und gut aussehend.

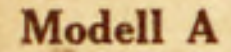
Größe:		4 cm	6 cm	8 cm	10 cm lang
10 Stück..........	M	**0.40**	**0.45**	**0.60**	**0.80**
100 „	M	**3.20**	**4.20**	**5.60**	**7.50**

Wetterfest-Etikettenstift .... per Stück **20** Pfg.

Wertvolle Kakteen



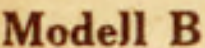
und weiße Arten schützt man vor trockener Zimmerluft, Zugluft und dem in der Stadt sonst unvermeidlichen „Vergrauen" durch Unterbringung in **Haage's Zimmer-Gewächshaus.** Die feuchte Treibhausluft in solchen Häusern ist besonders kleineren Pflanzen sehr zuträglich. Die Häuschen sind aus Holz, weiß gestrichen, das Glas mit rotem Kitt eingelegt. Zum Aufstellen der Kakteen werden Stufenbänke mitgeliefert. Man lüftet im Winter nur kurze Zeit (wenn es im Zimmer warm ist), im Sommer länger, da bei Sonnenbestrahlung in den Gewächshäuschen hohe Wärmegrade erzielt werden.



Modell A

Nr.		Höhe		Länge		Breite		Preis
Nr. 1	ca.	11 cm	hoch,	12 cm	lang,	9 cm	breit	M **3.—**
„ 2	„	18 „	„ ,	16 „	„ ,	11 „	„	M **4.60**
„ 3	„	20 „	„ ,	25 „	„ ,	15 „	„	M **7.80**
„ 4	„	25 „	„ ,	30 „	„ ,	18 „	„	M **9.—**
„ 5	„	30 „	„ ,	42 „	„ ,	22 „	„	M **12.20**
„ 6	„	37 „	„ ,	50 „	„ ,	27 „	„	M **15.90**





Modell B

Nr.		Höhe		Länge		Breite		Preis
Nr. 7	ca.	12 cm	hoch,	14 cm	lang,	9 cm	breit	M **3.85**
„ 8	„	18 „	„ ,	18 „	„ ,	12 „	„	M **6.30**
„ 9	„	24 „	„ ,	26 „	„ ,	16 „	„	M **10.80**
„ 10	„	30 „	„ ,	35 „	„ ,	20 „	„	M **12.80**
„ 11	„	36 „	„ ,	40 „	„ ,	25 „	„	M **15.75**
„ 12	„	42 „	„ ,	50 „	„ ,	30 „	„	M **19.80**
„ 13	„	50 „	„ ,	65 „	„ ,	35 „	„	M **36.50**
„ 14	„	58 „	„ ,	80 „	„ ,	40 „	„	M **48.—**
„ 15	„	64 „	„ ,	100 „	„ ,	45 „	„	M **58.50**



Das Fensterbrett-Saatkästchen aus porösem Ton mit schrägem Glasdach (ges. gesch.), 24,5 cm lang, 9,5 cm breit, vorn 6 cm, hinten 12 cm hoch, M **2.25**. Komplett mit Saaterde, 10 Sorten Kakteensamen, Zelluloid-Etiketten und Anleitung zur Aussaat M **4.20**.

Neu! Heizuntersatz dazu zur Erzielung der nötigen Unterwärme. Einfach im Betrieb. Mit Ölnäpfchen, Schwimmer und Dochten für Ölheizung, mit Anleitung M **2.40**.

Fensterbrett-Saatkasten II

Auf Wunsch vieler Kunden habe ich von dem äußerst praktischen Saatkästchen eine größere Ausführung anfertigen lassen. 35 cm lang, 12 cm breit, vorn 7 cm, hinten 15 cm hoch, M **3.20**.



Das heizbare Aussaathaus gibt durch Erwärmung des im Doppelboden stehenden Wassers den Saaten (bis 5000 Kakteensamen) gleichmäßige Unterwärme, die auch nachts anhält. Einfache, billige Heizung mit Brennöl und Schwimmer. Schräge Dachfläche zum Lüften. Höhe 27 cm, Bodenfläche 30,5 × 19,5 cm.
Preis mit Anleitung M **13.50**.



Richtig gießen! Der Wasserstrahl soll (besonders im Winter) nicht die Pflanze, sondern den Topfrand treffen. Nötigenfalls hält man den Finger vor. Meine Kakteen-Gießkannen mit engem Gießrohr ermöglichen auch geringste Feuchtigkeitsgaben. Kanneninhalt ca. 3/4 l. Flache Form M **3.40**. Hohe Form M **3.90**.



Jede Art des Gießens ermöglicht die praktische Erfordia-Spritze mit Strahl (ohne Mundstück benutzt), Brause und Zerstäuber (mit dem vorn oder hinten am Griff aufgeschraubten Mundstück benutzt). Das jeweils nicht gebrauchte Mundstück wird auf den Griff geschraubt, damit es nicht verloren geht. Rohrgröße 240×24 mm. Preis M **2.50**.



Zum Nebeln nimmt man **den Tauspender.** Man erzielt damit durch Blasen eine sehr feine Zerstäubung des (im Winter angewärmten) Wassers. Die dadurch entstehende Luftfeuchtigkeit ist den Pflanzen, besonders im Sommer, sehr zuträglich. Preis **75** Pfg.



Das Veredeln oder Pfropfen der Kakteen wird bei einigen schwer wurzelnden Arten und bei Kammformen angewendet, um das Wachstum zu fördern. Näheres in meinem Buch: **„Kakteen im Heim"** (Preis **50** Pfg.). Man benutzt meist besonders geformte Messer zum Pfropfen. Ich empfehle: Dresdner Gärtnermesser aus bestem Material, Heftlänge 9,5 cm zu M **3.**—.

Die Kakteentopfzange ist das handliche Instrument zum Fassen und Herausheben der Kakteentöpfe aus eng gestellten Gruppen, ohne den schmerzhaften Berührungen mit heimtückischen Opuntienstacheln und dergleichen ausgesetzt zu sein. Kräftig gebaut und außerordentlich praktisch. Vernickelt M **2.50**, sauber poliert M **1.85**.



Zum Umpflanzen von besonders stachligen Kakteen, hauptsächlich Opuntien, nimmt man gern eine Holzklammer. Ich liefere solche in praktischer Ausführung aus Hartholz mit Feder zu **75** Pfg.

„....das Beste zum Kakteenumpflanzen...."
F. Nurseries, N. J., U. S. A.

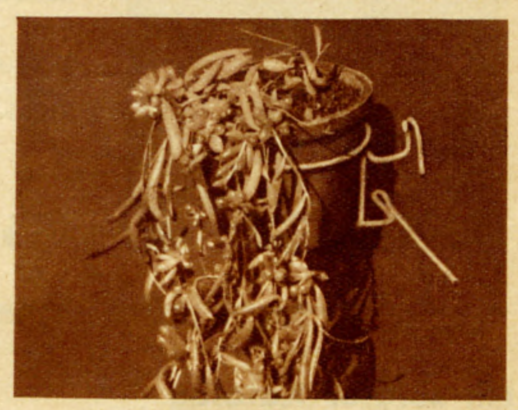


Blumentopfhalter aus Draht ermöglichen das senkrechte Anhängen von Blumentöpfen an Wände, Fensternischen usw. mittels eines einzigen Nagels, ohne daß die Wand dadurch erheblich beschädigt wird. Sehr praktisch und haltbar.

Für Töpfe mit 8 cm oberem Durchmesser:
1 Stück **28** Pfg., 10 Stück M **2.60**.

Für Töpfe mit 10 cm oberem Durchmesser:
1 Stück **32** Pfg., 10 Stück M **3.—**.

Für Töpfe mit 12 cm oberem Durchmesser:
1 Stück **36** Pfg., 10 Stück M **3.30**.



Das Kakteenzucht-Thermometer, ganz aus Glas, nur 15 cm lang, ist bei Aussaaten in Zimmer-Gewächshäuschen usw. unentbehrlich. Zum Aufhängen und zum Einstecken in die Erde eingerichtet. Preis **35** Pfg.

Der Fingerspaten dient zum Auflockern der Erde in den Töpfen oder Saatschalen.
Ein solches Auflockern ist von Zeit zu Zeit nötig, damit ständig Luft in die Erde und an die Wurzeln gelangen kann. Preis **15** Pfg.





Kampf gegen Pilze und Bakterien mit dem bewährten Desinfektionsmittel **Chinosol.**
Packungen für Private:

2	Chinosol-Tabletten	à 0,5 g	M **0.25**
10	„	à 0,5 g	M **0.95**
100	„	à 0,5 g	M **4.80**
10	„	à 1 g	M **1.60**
50	„	à 1 g	M **4.80**

Packungen für Gartenbaubetriebe:
Chinosol-Tabletten zu 1 und 0,5 g

Blechdose zu 100 g	M **8.75**
„ „ 250 g	M **20.25**
„ „ 500 g	M **37.25**



Dr. W. v. Roeder schreibt: „Ich besorgte mir daher diese Chinosol-Tabletten und freue mich sehr, den Kakteenfreunden einen vollen Erfolg melden zu können." „. . . . . daß in dem Mittel Chinosol etwas gefunden worden ist, das sich gegen die Schädigungen unserer Saaten vorteilhaft verwenden läßt, ohne die Sämlinge selbst zu schädigen."

Die Samen erst kurz vor der Aussaat beizen!

Die lästigen Kakteenschädlinge, wie Wollaus, Blutlaus, Rote Spinne und dergleichen vertilgt man radikal durch Betupfen mit dem bewährten „Purpusol".

Originalpackung zu 50 g	M **1.50**
„ „ 150 g	M **2.25**
„ „ 500 g	M **5.—**

„Schädlingstot" 1/5-Liter-Flasche mit Gebrauchsanleitung **80** Pfg.



In solchen Zierschalen aus Ton gedeihen Kakteen jahrelang gut. Glasierte, nicht luftdurchlässige Schalen sind nicht zu empfehlen.
Zierschale mit Untersetzer:

10×5 cm	M **1.—**
15×5 cm	M **1.20**
20×7 cm	M **1.60**

Runde Zierschalen gleichfalls billigst. Bepflanzte Schalen von M **2.70** an.

Ein solcher Katalog

wird alljährlich zu Beginn des Pflanzenversandes Anfang März an alle Besteller des Vorjahres kostenlos versandt. Ich bitte meine geschätzten Kunden, nicht im Januar oder Februar einen neuen Katalog einzufordern. Meine Kakteensamenliste erscheint nach Abschluß der neuen Ernte im November.

Haben Sie einen Garten?

dann verlangen Sie sofort meine Preisliste von Stauden, Dahlien, Rosen, Blumen- und Gemüsesamen. Adressenangabe von Gartenbesitzern ist mir sehr erwünscht. Ich bitte höflichst um Nennung von solchen unter dem Kennwort: Staudenkatalog.

Blumengeschäfte und Wiederverkäufer

werden gebeten, ihre besonderen Wünsche und ungefähren Bedarf anzugeben, damit sie detaillierte **Sonderofferte** erhalten können. Durch Massenanzucht in meinem Erfurter Betriebe wie auch bei meinen Züchtern bin ich in der Lage, **allen** Wünschen in jeder Hinsicht gerecht zu werden.

Literatur:

Anleitungen:

„Kakteen im Heim"
Von **W. Haage.** Ein kurzgefaßter, übersichtlicher Ratgeber aus der Praxis für die Praxis. Handliches Format, 48 Seiten. 39 Abbildungen. 101. bis 160. Tausend. Preis M. —,50

„Cacti in the home" by **W. Haage.** The book for every cactus friend, price 20 cts or 9 d

„Cactussen bij ons thuis"
door **W. Haage.** Voor verzamelaar en kweeker van cactussen. Prijs fl. —,40

Cactussen*)
Tweede herziene druk door J. M. van den Houten met 56 zeer mooie afbeeldingen naar foto's in gekleurd omslag van Jo Daemen. Prijs fl. 1,50

Vetplanten*)
door J. M. van den Houten met ruim 60 mooie en dikwijls zeldzame afbeeldingen naar foto's in gekleurd omslag van Jo Daemen. Prijs fl. 1,50

Vademecum*)
bij het verzamelen en kweeken van cactussen en overige vetplanten, met 50 afbeeldingen door Chr. de Ringh. Zakformaat 118 bladzijden. Prijs fl. 1,60

*) Wegen der prächtigen Abbildungen auch für deutsche Liebhaber sehr empfehlenswert!

Der Kakteenzüchter
Von **Dr. W. von Roeder.**
Band I: **Kakteenzucht leicht gemacht.** 88 teils ganzseit. Abb. Geh. M. 2,25, kart. M. 3,15 Die Grundsätze neuzeitl. Kakteenpflege.
Band II: **Fehlerbuch** des Kakteenzüchters, ebenso ausgestattet, Preis wie oben. Behandelt die schwierigeren Fragen der Pflege wie Aussaat, Veredeln usw., verhütet Fehler. Zahlreiche Lehrbilder!

Sukkulenten
Von **Dr. W. von Roeder.** Ein Führer durch das gesamte Reich der Fettpflanzen. Das Buch, das uns schon lange fehlte. Mit vielen anschaulichen Lehrbildern und 35 Kunstdrucktafeln. In Leinen gebunden M. 7,20, kartoniert M. 5,20

Kakteenbilder:

Blühende Kakteen
und andere Sukkulentenpflanzen. Herausgegeben von Dr. Erich Werdermann, Kustos am Botanischen Museum, Berlin-Dahlem. Bis jetzt erschienen 6 Mappen mit je 4 Farbdrucktafeln nebst zugehörigem Textblatt. Preis M. 24,—
Das Bildwerk wird fortgesetzt (jährlich 6 Mappen). Preis der einzelnen Mappe M. 5,—

Bilderkartei der Kakteen und anderer Sukkulenten
Bilder in Postkartenform. Angaben über Heimat, Erde, Blütenfarbe und Winterstand. (Verlag Otto Stoye, Leipzig.) Monatlich erscheint eine Serie zu je 10 Karten, bisher 4 Jahrgänge (1928-1931) 48 Serien = 480 Karten. Preis des Jahrganges M. 7,20 die einzelne Serie M. —,80
Das umfangreichste Bildwerk bisher.

Sortenkunde:

Gesamtbeschreibung der Kakteen
Von **Prof. Dr. K. Schumann.**
Broschiert M. 42,—, in Halbleder geb. M. 50,—

Das Kakteenbuch
Von **Walter Kupper.** 204 Seiten großen Formats mit 187 Bildern in Schwarz und in Farben. Unübertroffen schön! — Die Bilder zeigen mit aller Kunst des modernen Buchdruckes die verschiedenen Typen in einer Zusammenstellung, wie sie so vollständig und so preiswert sonst nicht vorhanden ist. Broschiert M. 8,50. Mit vielfarbigem, handgespritztem Titel in Ganzleinen M. 10,75

Jllustrierte Handbücher sukkulenter Pflanzen
Beschreibung und Anleitung zum Bestimmen der kultivierten Arten, mit kurzen Angaben über die Kultur. Herausgegeben von **Alwin Berger,** ehem. Kurator des Hanburyschen botanischen Gartens La Mortola (Riviera).
Band I: **Sukkulente Euphorbien** Mit 33 Abb. Geb. M. 3,60
Band II: **Mesembrianthemen und Portulacaceen.** Mit 67 Abb. Geb. M. 7,20
Band III: **Stapelien und Kleinien** Mit 79 Abb. Geb. M. 9,—
Band IV: **Kakteen.** Mit Abb. M. 9,— Dieses Werk kann man als „Kleinen Schumann" bezeichnen. Der Name **A. Berger** erübrigt jede Empfehlung.

Ferner:

Agaven. 79 Abb. M. 9,—
Das wichtigste Buch für Agavenfreunde.

Entwicklungslinien der Kakteen
71 Abbildungen. Geh. M. 6,—, geb. M. 7,50
Hochinteressante Einführung in die Entstehungsgeschichte der Kakteen.

Kakteen. Von Inspektor **E. Schelle.**
Geh. M. 9,50, geb. M. 12,—, 68 Tafeln mit 200 Abb. Beschreibung und Klasseneinteilung der im Handel befindlichen Kakteen.

K. Liebe, Wörterbuch für den Kakteenliebhaber. 40 Seiten, 8 Abbildungen, M. —,90
Erklärt die deutsche Bedeutung d. Kakteennamen.

Unterhaltende Bücher:

Die Welt der Pflanze
Band I: **Orchideen** Band II: **Crassula**
Band III: **Kakteen**
Band IV: **Euphorbia** } von **W. Haage.**
Geb. je M. 4,—. Die Reihe wird weiter fortgesetzt. Jeder Band enthält 40—50 prachtvolle ganzseitige Bildtafeln, die uns die Formenschönheiten von ganz neuen Gesichtspunkten zeigen. Mit Begleittext, Band IV auch mit Pflegeanleitung.

Kakteenjagd zwischen Texas und Patagonien von **Curt Backeberg.** 74 Abbildungen. Ein außergewöhnliches Buch! Wir erleben selbst eine spannende Reise durch die Kakteenwildnis. In Ganzleinen gebunden M. 7,50

Alle Preise sind die Original-Preise des Verlages

Kupfertiefdruck Rotophot A.-G. Berlin SW 68



Echinocereus Blankii *Poselg,* junge Pflanzen 80 Pfg., blühfähige Pflanzen, M. 1.50 bis 3.—



Echinocactus (Rebutia) Haageï *Frič et Schelle* blühfähige Pflanzen M. 4.— bis 6.—



Echinocactus nigricans *Dietr,* blühfähige Pflanzen M. 4.— bis 8.—



Echinocactus multiflorus *Hook,* junge Pflanzen M. 2.— bis 3.—, blühfähige Pflanzen M. 4.— bis 15.—

Obige 4 Sorten zusammen M. 9.50

Schmucksortiment: Obige 4 und 6 andere Prachtexemplare mit Pflegeanleitung zusammen M 27.50

